Telegraphische Deneschen.

Inland.

Minoifer Legislatur. Springfield, 10. Mai. Senator Salomon will die Cooper'sche Befchafts=Beugnifverweigerungs = Unge= legenheit noch immer nicht fallen laffen und fünbigt an, bag er am nächften Mittwoch Wiedererwägung ber gegen

Der Senat nahm eine Reihe Borla= gen in britter Lefung an, barunter: die Bogardus'sche für die Behandlung mittellofer Bewohnheitsfäufer in einer Anftalt, bie Berwilligung von \$130,= 000 für bas Beitliche Errenhofpital. die Verwilligung von \$180,000 für die gewöhnlichen und außergewöhnlichen Ausgaben ber Staatsmiligen, bie Ber= willigung von \$892,000 gur Begah= lung ber Beamten und Dedung ber fonftigen Musgaben ber nächsten Staatslegislatur, und berichiebene anbere Berwilligungs-Borlagen. Die Borlage, wonach ber Wittwe John Al. Logans, Ifaac R. hitt und ben Erben bon W. W. Wiltshire je \$10,000 nach= träglich als "Rommission", für die Dienste ber Genannten im Interesse ber Rudgahlung ber biretten Rriegs= fteuern bom Bunbe an ben Staat 31= linois, bewilligt werden sollen, rückte bereits gur britten Lefung bor; es scheint alfo ein bebeutenber Ginfluß hinter biefem Untrag zu fteben. Auch bie Sufbeschlag-Borlage murbe gur britten Lefung befördert. Die Litt=

3m Abgeordnetenhaus beantragte Merriam, Die Abstimmung über bie Bahnraub-Borlage in Wieberermä= auna gu gieben. Auf Antrag Berrys befchloß man, Die Angelegenheit bis jum Donnerstag nächfter Boche auf ben Tifch zu legen. Die Genatsborla= ge, welche \$15,000 für bie Betheiligung bes Staates Illinois an der interna= tionalen Ausstellung in Atlanta, Ga., bewilligt, aber bom Bewilligungsaus= fcug ungunftig einberichtet worben war, wurde bom Tisch genommen und gur zweiten Lefung beforbert. Ungenommen (mit 121 gegen 4 Stimmen) murbe bie Schwab'iche Resolution qu= gunften eines Bufages gur Berfaffung, wonach bem Bolt brei verschiedene Ber= faffungsartifel auf einmal zur Ab= fimmung unterbreitet werben fonnen, während gegenwärtig immer nur über Einen Artifel abgestimmt werben fann. Das haus bebattirte längere Zeit bie Jones'sche Revenuen=Borlage und nahm einen bon Stostopf und einen bon Reedles beantragten Bufat an. Ein bon Selby beantragtes Substitut, wonach die Ginschätzung von Grund= eigenthum nur alle zwei Jahre gefche= hen foll (ftatt jedes Jahr, oder ftatt alle bier Jahre, wie es in ber urfprüngli=

3'as granaugigige Angeheur.

chen Borlage hieß) wurde abgelehnt.

Philabelphia, 10. Mai. Der 36: jährige Augustus Jeppen erschoß heute Vormittag an ber Ede pon Callomhill und Siebenter Strafe feine Beliebte Klara Amholy (26 Jahre alt) und be= ging bann Gelbftmord. Man glaubt, baß Gifersucht bie alleinige Beranlas= fung ber Schredensthat mar.

Philabelphia, 10. Mai. Es ftellt fich jett heraus, daß August Tepper (nicht Gepper) melder feine Geliebte und bann fich felbft umbrachte, berheirathet und Bater bon zwei Rinbern mar. Er war ein Portemonnaie-Fabritant, und bie Rlara Arnholt war bon Zeit gu Beit als Arbeiterin bei ihm beschäf tigt. Das Techtelmechtel zwischen Beiben begann ichon bor etwa 6 Sahren in Berlin und feste fich in Amerita fort. Bungft gerietben Beibe in Streit, weil Frl. Arnholt fich nächstbem berheirathen wollte. Tepper foll ihr fcon feit mehreren Tagen in morberischer Absicht aufgelauert haben.

Die fogiale Frage.

St. Louis, 10. Mai. Die Ziegelmacher haben heute bie Arbeit wieder auf= genommen, nachbem in einer Streiter= Berfammlung befchloffen worden war, einstweilen unter ben alten Löhnen gur Arbeit gurudgutehren. Es fam nicht bie geringfte Rubeftorung bor, und ber Musftand enbete fo ruhig, wie

Dagegen bauert ber Bauhanblan= ger=Streit noch fort, und baber ift auch bie Bauthätigfeit fogut wie völlig eingeftellt, und es find auch nahezu 4000 Sandwerter mußig.

St. Louis, 10. Mai. Anbrew S. Qu= cas, ein herborragenber Bürger unb Erfinder bes berühmten Lucas-Schiffes, ftarb heute im Stabthofpital. Gein Tob wurde burch Wahnfinn infolge ber Berftimmung über ben finangiel= Ien Migerfolg feiner zahlreichen Erfin= bungen berurfacht.

Dampfernadrichten.

New York: Augusta Bictoria von Samburg; München bon Bremen; Lucania von Liverpool. San Francisco: Maripofa bon So-

nolulu, Samoa und Shonen. London: America von New York. Liverpool: Campania bon Rem

die Einstedung Coopers ausgefallenen Genatsabstimmung beantragen werbe.

einer ber iconften und größten Guter= bampfer auf ben Binnenfeen. Diefes Schiff berichwand ganglich, mahrend bom "Surd" noch ein Theil sichtbar blieb, Die ., A. P. A." Milwautee, 10. Mai. Bei ber Fort= fehung ber Berhandlungen ber "Ame= rican Protective Uffociation" unterbreiteten ber Ausschuß für Erziehungs= mefen und politisches Borgeben fowie ber Grefutiv= und ber Justigausschuß ihre Berichte, welche angenommen wur= ben. Der Inhalt biefer Berichte mirb indeß geheim gehalten. Die internatio= nalen Ausschüffe, welche Canaba und bie Ber. Staaten reprafentiren, haben fich über eine Pringipienerflärung für alle Länder geeinigt; diefelbe wird erft nach ihrer Gutheißung, burch ben anti-tatholischen Bund in Canada und burch bie übrigen Berbanbe, beröffent= licht werden. Sie betont u. A., daß ber ler'sche Anti="Trust"=Borlage wurde Bund in allen Ländern, in benen er barauf mit 18 gegen 18 Stimmen abfich ausbreitet, die betreffende weltliche gelehnt; Littler anderte feine Stimme, Regierung getreu unterftugen folle, fei um Wiebererwägung beantragen zu es eine republikanische ober eine mos narchische.

Dampfer : 3afammenflog!

Beide Schiffe gefen unter.

Während eines ftarten Nebels ftieß

heute gegenüber bem Stilligallee=

Leuchtthurm ber "Dampfer "Canuga",

war, mit bem nach Chicago bestimm=

ten, mit Bretterholz beladenen Dam=

letigenannten Dampfers jedoch, Geo.

Der finangielle Gefammtberluft be=

träat etwa \$350.000. "Canuga" war

Schiffe gingen unter.

Johnson von Chicago, ertrant.

Madinam=City, Mich., 10. Mai.

Bran d. Anfeif.

Rochefter, N. D., 10. Mai. North Parma, ein blühendes Dorf, etwa 15 Meilen bon hier, ift burch eine nächt= liche Feuersbrunft fast boustanbig zer= ftort worben.

Uniontown, Pa., 10. Mai. Fanette Cith ift burch eine Feuersbrunft gum großen Theil gerftort worden. 14 Wohnhäuser brannten nieber, und ben Berluften fteht faft gar teine Berfiche= rung gegenüber. Der Brand entstand burch einen Berfuch, in einem Dfen mittels Rarbol=Del Feuer zu friegen.

Better-Mubifden.

Jadfon, Maff., 10. Mai. Sier ift bie Nachricht eingetroffen, bag über hermansbille, 50 Meilen füblich bon hier an der Natchez=, Jackson= & Co= lumbus=Bahn, geftern gegen Abend ein großer Wolfenbruch niederging. Das gange Städtchen ftand unter Waffer, welches überall ben Strafenpaffanten mindeftens bis gur Sufte ging.

Der enbanifche Auffland.

Ren West, Fla., 10. Mai. Die neueften aus Cuba eingetroffenen Nachrich= ten befagen u. 21., baß zwei ber leiten= ben spanischen Zeitungen in habana, "La Lucha" und "La Discussion", um je \$500 gestraft worden sind, weil sie es wagten, in Ertra-Ausgaben Berich= te über die Schlacht zu Jarachueca zu veröffentlichen, bei welcher bie Gpa= nier große Berlufte burch bie cubani: fchen Aufständischen erlitten. Aller gegentheiligen Angaben gum Trog, scheint ber cubanische Aufstand noch immer ziemlich ftart gu fein.

New York, 10. Mai. Gine Spezial bepesche des "N. Y. Herald" über Tom= pa, Fla., melbet, bag bie Aufftanbichen unter General Maximo Gomes wieber einen wichtigen Gieg über bie spanischen Streitfrafte gu Guajmaro errungen hatten, obgleich die Berlufte ber Aufständischen ebenfalls bedeutend gewesen feien.

Der fpanische Obergeneral Martinez Campos foll bon ber Lage ber Din= ge in Cuba angewidert fein und beab= fichtigen, bei erfter Gelegenheit nach Spanien gurudgutehren.

Musland.

Dentscher Reichstag. Rod immer ,, Imfurg-Debatte."

Berlin, 10. Mai. Da in ber "Um= fturg=Debatte" im Reichstag auch bom Duelliren viel bie Rebe mar, und na= mentlich bie Sozialiften biesbezüglich gegen bie Regierungsparteien stichelten, fo ertlärte ber Juftigminifter Dr. Schönftebt, baß Freiherr Leberecht b. Roge und Baron b. Schraber wegen ber befannten Duellgeschichte verfolgt würden, und daß nach Schluß ber je= pigen Reichstagsfession auch ein Ab= geordneter, beffen Rame er jest nicht nennen wolle (ber "Gifentonig" Stumm?) verfolgt werben murbe, weil er ben Profeffor Wagner (ben befann= ten Staatsfozialisten) zum Duell ge-

forbert hatte. Der ultramontane Abgeordnete Gröber erflärte abermals ausbrudlich, baß feine Bartei für bie Umfturg-Borlage nur in ber Gestalt stimmen werbe, in welcher fie aus bem Musichus hervorgegangen sei, und die Levekow' schen (von ber Regierung befürwortes ten) sowie alle andern Borschläge und

Bufage bermerfen merbe. Berlin, 10. Mai. In ber Fortfepung feiner Rede griff ber Ultramontane Gröber bie Regierung heftig an und gog über gemiffe Gepflogenheiten los, welche in ben bochften Rreifen herrichten. Er berbammte auch bie

schuß "glücklicherweise verhältnigmä= Big annehmbar gemacht habe". Er warnte die Regierung auch babor, die

bestehenbe Erregung ber großen Maffe bes Voltes fo weit zu fteigern, bag biefelben Alles wegfegen würden, was "bon bort oben her" tomme (wobei er ber mit allgemeiner Waare belaben auf ben Regierungstifch beutete).

Dr. Schönftebt, ber breußische Justizminister trat biefen Ausführungen pfer "Joseph L. Hurd" zusammen, und entgegen und fagte, ber Abgeordnete Gröber habe weder die Autorität noch Die Infaffen murben bon bem Boot bie Fähigfeit, die Regierung zu friti-,Minnola" aufgegriffen, der Roch des

Der Borfigende, Buol b. Berenberg, machte bekannt, daß das Haus geson= bert über jeden Zusat zu Paragraph 3 bann über jebe Unterabtheilung und endlich über ben Paragraphen als Gan= zes abstimmen, also 10 Abstimmungen

bornehmen werde. Dr. Sigl (Unabhängiger Ultramontaner) nahm bann bie Debatte für bie Opposition wieder auf und befämpfte bie Vorlage im Namen ber baprifchen Bauernschaft. Er rief große Beiterteit hervor, indem er zum ersten Mal einer= feits auf die Strenge ber einzelnen Be= ftimmungen ber Borlage aufmertfam machte und bann barthat, wie unboll= ftändig tropdem diese braftischen Maß= nahmen feien. Go 3. B. fagte er, feien feine Beftimmungen borhanden, mittels beren ein Polizeispion ben Chebruch berhindern fonne.

Der Reichstag verwarf schließlich mit großer Mehrheit alle Bufage gu Paragraph 3 und endlich biefen gangen Baragraphen felbft.

gsei gsismardt.

Berlin, 10. Mai. Die Bürgermeiiter und Stadtverordnetenvorfteher bon 72 Städten des Rönigreichs Sachsen - nur Schirgiswalde und Oftrig, beibe größtentheils tatholisch, hatten Die Betheiligung fowie jegliche andere Ehrung bes Fürften abgelehnt - fan= ben sich jüngst in Friedrichsruh ein. Die bedeutende Abordnung überbrach= te bie gemeinsame Urfunde ber Städte Sachfens zum Ehrenbürgerrecht und ben nachträglichen Geburtstags-Glüd= wunsch ber 72 Stäbte. Die Maffen= Chrung machte auf ben Altfangler fichtlich einen tiefgebenben Ginbrud. Den Vertretern Dresbens fprach er auch feine hohe Genugthuung über bie "Bismard-Stiftung für Dresben" aus, welche in Sohe von 80,000 Mark in's Leben gerufen ift und beffen Bin= sen alljährlich am 1. April an streb= fame Gohne Dresbener Burger und insbefondere folder Manner, bie im öffentlichen Leben um bas beutsche Reich, bas engere fachfifche Baterland ober bie Stadt Dresben fich Berbienfte erworben haben, ohne Unterschied bes Berufs ober Standes zu ihrer weite= rn Musbildung ober gum 3med beffe= ren Forttommens als Stipenbien ge=

Caprivis Rudkkehr.

Berlin, 10. Mai. Der Er=Rangler Caprivi wird fich Mitte bes Monats bon Montreur, in der Schweiz, nach Sthren, im Rreife Rroffen, begeben, um bort beiBerwandten feinen bauern= ben Wohnsit aufzuschlagen. Das bortige Schlößchen hat einen kleinen Un= bau erhalten, welcher ben bescheibenen Beburfniffen Capribis genügt, ber bekanntlich ein großer Gartenfreund ift und mehr Werth auf bie ihn umge= bende Natur, als auf prachtvolle Rau=

v. Papes Begrabniß.

Berlin, 10. Mai. Die Leiche bes Feldmarschalls General v. Pape wurde heute unter Entfaltung großen mili tärifchen Bomps beerdigt. Die gange Berliner Garnison rudte mit umflor ten Fahnen, und begleitet bon brei Mufittapellen, aus und marfchirte nach dem Invaliden-Friedhof. Raifer Wilhelm ging ben ganzen Weg, bon Moabit aus, bor bem Leichenwagen gu Fuße, mahrend bie nachften Leibtra= genben hinter bem Leichenwagen gin=

Ariegsgerichtlich erfcoffen.

Berlin, 10. Mai. In Ronigeberg ift ber Artillerift Tig, vom Feldartillerie=Regiment Pring August bon Breugen (Dftpreugifches) friegsgerichtlich erschoffen worben, weil er eis nen Borgesetten umgebracht hatte.

Antifemitifches

Wien, 10. Mai. Abermals haben bie Antisemiten einen Wahlfieg zu verzeichnen. Nachbem fie bei ben letten Gemeinde-Erfagwahlen ftarte Fortfcritte gemacht haben, ift es ihnen nun auch gelungen, einen ihrer Führer in ben Reichsrath hineinzubugfiren. Der Antisemit Steiner ift gegen ben libera= Ien Randibaten Alfred v. Leng im Begirt Landstraße erwählt worben. Das Resultat ber Bahl macht um fo gro-Beres Auffehen, als ber Begirt feit bem Sahre 1861 ftets liberale Bertreter in ben Reichsrath entfandt hat.

Geplante Bollerhöhung.

Bruffel, Belgien, 10. Mai. Die Regierung brachte gestern in ber Abge= orbnetenkammer eine Borlage ein, monach bie Ginfuhrzölle auf Mehl, Seu und Oleomargarin noch erhöht werben follen.

Mad Solland jurudi.

London, 10. Mai. Die jugenbliche Rönigin Bilhelmine bon Solland (bie fich angeblich balb verloben wird) und bie Ronigin=Regentin Emma find ge= ursprüngliche Borlage, welche berAus- | ftern Abend nach Flushing abgerift.

Paris, 10. Mai. Der Sozialift Rouanet hat angefündigt, bag er in ber frangöfischen Abgeordnetenfammer eine Debatte über bie Saltung Frantreichs betreffs Japans herbeiführen

London, 10. Mai. Gine Depefche aus St. Betersburg, Rugland, melbet, bis zum letten Sonntag habe man ge= glaubt, daß Japan fich weigern werbe, Port Arthur herauszugeben, und es sei Orbre ertheilt worben, 110,000 Mann ruffifcher Truppen in ben fibiri= ichen Begirten Irtutst und Tomst mobil zu machen, und ein Rredit von 20 Millionen Rubeln fei eröffnet mur= ben. Japan habe bon allebem Rennt= nig erhalten und baraufhin - fo glauben wenigftens bie Ruffen - fich entschloffen, ben Forberungen ber Brotestmächte nachzugeben.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 5. Sette.)

Lofalbericht.

Tolle Sunde.

Man fehe fich auf der Strafe por.

Durch bas plögliche Eintreten ber heißen Witterung hat fich auch wieber bie Gefahr ber Tollwuth bei Sunben eingestellt und es follte baber bie Stabt= behörde biefes Jahr bie Anordnung betreffs bes Tragens bon Maulforben feitens ber hunde früher als bisher in Rraft treten laffen.

2. L. Broots, ein Brieftrager bes Spezial=Postamtes in South Chicago, wurde gestern Nachmittag in ber Nahe ber 87. Str. und Commercial Abe. von einem großen, offenbar tollen Sunbe zwei Mal in bas Bein gebiffen. Broots ließ feine Wunden ausbrennen und heute Vormittag begab er fich nach bem Pafteur-Inftitut, wo ihn bie Mergte in Behandlung nahmen.

Ungefähr um biefelbe Beit murben gestern zwei kleine Mädchen ebenfalls in South Chicago von einem anderen, anscheinend tollen hunde gebiffen. Die Polizei ift bemüht, die gefährlichen Roter ausfindig zu machen, bamit fie benfelben bas Lebenslicht ausblafen

Gin offenbar toller Sund fam geftern Rachmittag mit ichaumbebedtem Maule und nach allen Geiten um fich schnappend bie Jadfon Str. entlana gelaufen. Gin Boligift bereitete bem Röter durch einen wohlgezielten Schuß ein jahes Enbe.

Der gefährliche Gafolinofen.

In Folge Explodirens eines Gafolinofens trug heute Vormittag bie an 75. Strafe und Dregel Boulevarb wohnende Frau J. M. Jan schlimme Brandwunden im Geficht und an ben Ganben hanon Die Flammen entgundeten die Solzverfleidung des Bim= mers, wurden aber schon bald wieder gebämpft, fobag ber angerichtete Scha=

ben taum nennenswerth ift. Auf ähnliche Weise gerieth heute auch die Wohnung von Rachael Far= lin, Mr. 1703 93. Strafe in Brand, boch wurden auch hier die Flammen in turger Zeit gelöscht.

Wo ift John Greening?

Im Polizeihauptquartier lief heute ein Brief bon ben Behörben in St. Paul, Minn., ein, in welchem bie biefige Geheimpolizei ersucht wird, auf einen gewiffen John C. Greening gu fahnden. Derfelbe gehört dem Aboo= taten-Stand an, war im Jahre 1893 an einer Stocknarbs-Beitung thatig und bereifte fpaterhin für eine Chicagoer Berlagsbuchhandlung ben Staat Endiana. Der betreffende Brief beagt weiterhin, baß Greeting nicht eines Rriminal=Bergehens halber gefucht werbe, fonbern bag er fich wegen wichtiger Familienangelegenheiten mit bem Polizeichef in St. Paul in Berbindung fegen möge. Alle Muslagen, bie beim Auffpuren Greetings entftehen, follen prompt guruderftattet wer-

* Bu 5 Jahren Zuchathaus berur: theilte Richter Stein ben bes Diebftahls überführten 2m. Bright. Er entwendete Unfangs April aus ber Rlog'schen Wohnung, Nr. 676 Wells Str., eine golbene Uhr und fonftige Werthfachen.

- Mus Athen berichtet ber "Stanbard", daß ein in Allerandria wohnen= der Grieche, Berr Aberof, gur Pflege der olympischen Spiele und gur Biederherstellung des alten Stadiums eine halbe Million Drachmen gur Berfügung gestellt hat.

- Ueber bas Gepad einer Ronigin wird ber "R. Fr. Br." aus Belgrad gefdrieben: Acht große Gifenbahn=Dobelmagen hielten am Mittwoch ihren Einzug in den toniglichen Ronat. Die Riefenwaggons tommen birett aus Baris und enthalten einen Theil des Bepads ber am 10. Mai in Belgrad ein= Bahr= treffenden Königin Natalie. icheinlich wird bis jum 10. Dai noch ein weiterer Transport nachkommen. Man wirft die Frage auf, ob Königin Ratalie wirtlich nach Belgrad überfiebelt, ober nur, wie die offigiofe Lesart lautet, ju einem borübergehenden Befuche tommt. Für einen furgen Befuch find die acht Mabelwaggons jedenfalls u viel, auch wenn es fich um bas Ge= pad einer Ronigin handelt.

Mues ruhig in Gud-Chicago.

Der Betrieb in den "Illinois Steel Works" theilweise wieder aufgenommen.

Mur 70 Streifer werden nicht wieder angestellt.

Die Situation in Sub Chicago ift eit gestern unverändert geblieben, und chon jest läßt fich fagen, daß bie Streifer ihre Sache gegenüber ber "31= linois Steel Co." berloren haben. Gie haben eingesehen, bak ein Berfuch, bie anderen Arbeiter mit Gewalt gur Theil= nahme am Streit zu bewegen, aus= ichtslos ist, und ihr ganzes Verhalten zeigt, daß sie sich in das Unvermeidliche rgeben haben.

Polizeichef Babenoch begab fich heute Vormittag perfonlich nach ben Werten, um fich bon bem Stand ber Dinge gu überzeugen und zu ermitteln, ob bie Polizei noch fernerhin gur Bewachung ber Fabritgebäude nöthig ift. Er hatte mit ben herren Walter und Trube, ben Betriebsleitern ber "Illinois Steel Borts", eine langere Besprechung, in welcher er ben herren berfprach, bag bie Polizei Mles aufbieten werbe, um Frieden und Ordnung aufrecht zu er= halten und bas Gigenthum ber Gefell= schaft zu schützen. Gleichzeitig nahm ber Polizeichef Gelegenheit, Inspettor Sunt und Rapt. Jentins gegenüber feine und bes Manors Bufriebenheit mit ber Saltung ber Poligiften mabrend ber Streitunruhen auszufprechen.

Gine größere Ungahl Arbeiter, bie am Dienftag Abend bon ben Streifern gewaltfam aus ber Fabrit vertrieben wurden, find wieber ju ihrer Befchaf= tigung gurudgefehrt. Wie herr Balter heute erflärte, find bereits 1200 Mann wieber in ben berichiebenen De= partements thatig. Am nächsten Mon: tag follen auch die vier Hochöfen, bie nicht ausgeblasen, sondern nur nieber= geftellt murben, wieber in Betrieb geest werben, und es unterliegt faum einem Zweifel, bag ber Reft ber Leute wieber gur Arbeit gurudtehren wirb. Dagegen werben bie fiebzig Streiter, welche bie Unruhen heraufbeschworen, nicht wieder angestellt werben.

Daß feine weiteren Unruhen erwartet werben, läßt fich auch aus ber That= fache entnehmen, daß Rapt. Jenkins beschlossen hat, seine in der Nähe der Minois Steel Works" ftationirten 100 Polizisten nur bis morgen Abend ober fpateftens Montag fruh bort gu behalten. Wenn bie Situation fo ruhig bleibt, wie fie jest ift, wird jedenfalls bie Salfte ber Mannschaften gurudge=

zogen werben. Was bie Stellung ber "American Railway Union" zu ber ganzenStreit= angelegenheit betrifft, fo find barüber allerlei faliche Gerüchte an bie Deffent= lichkeit gebrungen. Brafibent Debs, ber fich gegenwärtig gur Erledigung bon Privatangelegenheiten in Chicago be= findet, ftellte heute entschieden in 216= rede, daß die Lokalunion in Gud Chi= cago ihn um Unterstützung ersucht ha= be. Wie herr Debs fagt, tonnte bas schon aus bem Grunde nicht geschehen, weil die "A. R. U."=Leute in Gud Chi= cago thatfächlich gar nicht gestreitt ha=

Diefe Angaben werben bon bem Präsidenten ber Lokalunion, A. Krieger, bollinhaltlich beftätigt. Derfelbe fagt nämlich, daß nur bie Bolen und Böhmen, bie als Handlanger in ben Werten beschäftigt waren, gestreitt hat= ten, und bag bie Mitglieber ber "Umerican Railwan Union" im Gegentheil berfucht hatten, bie erregte Stimmung gu bampfen und bie Leute gur Wieberaufnahme ber Arbeit zu bewegen.

Grirunfen.

Der Partpoligist Joseph humphren ertrant heute Morgen in einem Teich im Wafhington Part. Das Boot, in welchem er zusammen mit einem gewis= fen Joseph Sanes fuhr, fenterte, und ehe Silfe tam, war humphren ertrun= fen. Das Maffer ift an ber betreffen= ben Stelle nur acht Jug tief.

Aurg und Reu.

* Der befannte Brauereibefiger Ernft Tofetti murbe heute von ber Abbotatenfirma Ravanaugh & D'Do= nell im Rreisgericht auf Die Rablung bon \$10,000 berklagt, welche Summe dieselben als Gebühren für bie Führung eines Prozesses berlangen, ben Otto Schuler gegen Tofetti wegen angeblicher Abspenftigmachung (Schulers) Frau anstrengte.

* Der County=LeichenbeftatterSan= bers verwahrt sich gang entschieden ge= gen bie Befchulbigung ber Gelberpref= fung, welche Frau Amelia Rothschild gegen ihn erhoben hat. Er beabsichtigt, die Frau vor ben Countyrath gitiren zu laffen, fo bag er eine Gelegenheit befommt, beren Befchulbigung ju wi=

* In ber Streitfache ber Balbed= Loge gegen bie Großloge bes Orbens ber Phthiasritter ift augenblicklich ein furger Stillftand ber Berhandlungen eingetreten. Nachdem Anwalt Meyers aus Bloomington als Bertreter ber Großloge bas Einhaltsverfahren befampft hatte, forberte Richter Brentano die beiberfeitigen Unwälte auf, ihre fchriftlichen Sachbarlegungen eingu= reichen. Gobalb bies geschehen, wirb ber Richter ben Fall in Ermägung giehen und bie Enticeibung burfte mahrscheinlich im Laufe ber nächften Woche

Gur fouldig befunden.

Richter Clifford verurtheilt die Wahlbetrüger zu bedeutenden Geldftrafen.

In bem Wahlbetrugs-Prozeg gegen James J. Flynn und Genoffen, bei bem es fich, wie erinnerlich, um bie Ginfchüchterung und gewaltfame Ber= hinderung ftimmberechtigter Burger an ber Abgabe ihres Botums im 25. Pregintt ber 29. Ward am legten No= vemberwahltage handelte, hat Richter Clifford heute ein auf "fchulbig" lau= tendes Urtheil gegen bie Berklagten ab=

Die Staatsanwaltschaft verzichtete auf eine Zuchthaus-Bestrafung ber Ueberführten, da die ursprünglich auf "Berichwörung" hinzielende Antlage nicht recht aufrechterhalten werben tonnte, worauf berRichter nachbenann= te Gelbftrafen über Die Berurtheilten

berhanate: James J. Flynn \$500; John Bers ger \$500; Martin Berger, John Dows nen, Wm. Finlen, John Rennedy, Sugh Reenan und FrankBerger je \$50; 28m. Leonard tam mit einer Strafe bon

Die Berurtheilten trafen fofort Un= ftalten, bie benöthigten Gelbmittel herbeiguschaffen.

Che Richter Clifford fein Urtheil fällte, machte noch ber in bem Saufe Nr. 4609 Laflin Str. wohnenbe hen= rh Sanflaire gravirenbe Beugenausfa= gen, worauf bie beiberfeitigen Unwalte ihre Schlugansprachen hielten.

Den Berurtheilten wurde geftattet, bis gum Gintreffen ihrer Freunde un= ter polizeilicher Bewachung im Ge= richtszimmer zu verbleiben.

Gin einträgliches Gefcaft.

Dem Richter Bradwell wurde heute ein junger Buriche, Namens Benjamin Flint, unter ber Untlage bes gewohn= heitsmäßigen Bettelns borgeführt. Der Ausfage bes Poliziften Martini gufol= ge, hatte Flint ein Geschäft baraus ge= macht, jebe anständig getleibete Per= fon, die ihm auf ber Strafe begegnete, anzuhalten und um ein Almofen gu bitten. Da er höchft bescheiden auftrat und einen burchaus bertrauenerme= denben Ginbrud machte, wurde feine Bitte nur in ben feltenften Fällen ab= geschlagen. "Ich versichere Sie, mein herr, daß ich tein Bettler bin. Alles, mas ich will, ift feviel Gelb, um mir eine Briefmarte zu taufen, bamit ich einen Brief an meinen Bater ichiden tann. 3ch werbe alsbann genügenb Gelb erhalten." Diefe in bemüthigem Tone gesprochenen Worte hatten fast immer ben gewünschten Erfolg. Flint erhielt entweber 2 Cents ober bie ber= langte Marte. Das Gefchaft muß fo gar ein höchft einträgliches gewesen fein, benn im Befige bes Berhafteten wurden außer einer giemlich beträchtchen Geldfumme, Briefmarten im Besammtwerthe bon \$13 borgefunden. Der Richter verurtheilte ben ichlauen Salunten gu einer Strafe bon \$10 und ben Roften.

Bieder in Baft.

Der Geheimpolizei gelang es geftern, den Justizflüchtling John Fowler wie= ber hinter Schloß und Riegel gu brin= gen. Derfelbe fteht unter ber Untlage, im Dezember v. J. auf ben bohmifchen Berichterftatter John Beilmann an ber Ede bon henry und Morgan Str. einen Raubanfall genacht zu haben. Fowler wurde bamals bem Rriminal= gericht überwiesen, ließ bann aber seine Bürgschaft im Stich und brannte burch, bis er jest von ber rächenden Res mefis ereilt worben ift.

Geiger aufgefpürt.

Aus Omaha traf heute bie Nach= richt ein, bag bafelbft Frant Beiger, ber bor etwa zehn Tagen aus La Grange fpurlos berichwundene Bote ber Abams Expreß Company, bing= fest gemacht wurde und bereits bie un= freiwillige heimreife angetreten hat. Man glaubte zuerft, baß Geiger er-

Gegen die Pferdewettrennen.

Nahezu 200 hilfs-Sheriffs wurden heute Mittag im Großgeschworenen-Bimmer im Rriminalgerichtsgebäube eingeschworen, um noch im Laufe bes Nachmittags ben Rennplay in hawthorne zu überrumpeln und weitere Abhaltung von Wettrennen bort zu verhindern. Die "Civic Febexation" foll zu biefem 3wede einen ge= richtlichen Befehl erwirft haben.

Sefet die Jonntagsbeilage der Abendpoft.

ficht gefellt: Alinos und Indiana: Schön und fühler heute Weine, worgen Argenischauer und bebeutent füter. Biblicher Weine, worgen Argenischauer und bebeutent füter. Biblicher Wiche, ber am Bunking Worgen und Arodineifen unichtigen. Auftan Distonfin, Joba, Chers und Unter-Michigan, Anitas, Minaciota und Colorabo wird Regen bei bebeutenber Temperalme-Abstibliung angolimligt, In Arbenista, inche im Ander und Süd-Datota wird jogar houte Abend icharfer Froft m. Aum: Schön und wärmer beute und worgen, chielnder Windrichtung. Der obern Geregelon: Friicher nordwestlicher Regenjchauer und falteres Wetter heute Abend

d morgen. Rach der Propheizelung des Wettermannes omberneur-Wechiel mit Sicherheit für bente in Deicago felle fic de Tentpensturkand für Edicago felle fic de Tentpensturkand nierem legam Bericht wie folgt: Gestern A Abert Grod, Mirrernacht 78 Grad, beute en um 6 Uhr 70 Grad, med heute Mittug &

Reucites aus dem Rathbaufe.

Der fcblechte Buftand ber Strafen.

Strafenamts=Borfteher McDonalb ist mit ber Zusammenstellung einer Lifte aller folder Strafen beidäftigt, welche entweder neu gepflastert werden müffen ober eine Reparatur bringend nothwendig haben. Bor einigen Tagen unternahm Burgermeifter Swift eine Fahrt burch die bicht besiedelten Theile ber Stadt und war nicht wenig er= ftaunt, fo viele Strafen gu feben, melche fich in einem ichauberhaften Buftanbe befinden und für ein Fuhrwert geradezu unpaffirbar find. Er theilte Diefe Thatfache bem Oberbau-Rommiffar Rent mit und gab bemfelben ben Befehl, unverzüglich mit ber Mus= befferung ber Stragen beginnen gu

Mus McDonalds Lifte wird zu erfes hen fein, daß viele ber hauptstraßen ber Musbefferung bringenb beburftig find. Unter benfelben befinden fich 3. B. die Milmautee Abe., Cottage Grobe Abe., State Str. zwischen 22. und 39. Str., Beft Mabifon Str. amifchen Salfteb Str. und Weftern Mbe., Rorth Clart Str. zwischen Rorth Abe. und Center Str., North Abe., Jefferfon Str., Archer Abe., Salfteb Str., Blue

Jeland Abe. und Chicago Abe. Romptroller Wetherell fündigte heus te an, bag man bie Frage ber geftern geöffneten Ungebote für Die Beleuch= tung ber Strafen ber Stabt morgen enbailtig erlebigen werbe. Bu biefem 3med werben ber Manor und Rompt= roller eine Ronfereng abhalten.

In Bufunft wird Dberbau-Rom= miffar Rent jeben Bormittag um 10 Uhr mit ben Borftehern ber berichie= benen, ihm unterftellten Departements eine Befprechung über folche Gefcafte haben, welche die fofortige Aufmert= famteit erheischen. Die erfte berartige Besprechung wurde heute abgehalten, und es gelangte hierbei eine große Menge bon Gefchäften gur Erlebigung, ehe die Memterjager ober beren Für= fprecher borgelaffen murben. Mehrzahl ber Janitors und Fahrftubl= futscher im Rathhause wurden heute abgesetzt und neue Leute mit beren

Stellen beglückt. Silfs-Polizeichef Rog wird heute Abend einen Befehl an alle tommanbis renben Boligei=Offigiere ausichiden, in welchen biefelben barauf aufmertfam gemacht werben, ftreng barauf gu feben, daß Niemand das städtische Leis tungsmaffer perschwenbet, inbem er basfelbe beständig laufen lagt. Befonbers foll die Polizei ein scharfes Auge auf Leihftallbefiger und folche Bribat= perfonen haben, welche bas Baffer gum Befprengen ihres Rafens und Blumen

Jum Ledie-Richols Mordanfall.

Rapt." James B. Ledie, ber geftern, wie an anberer Stelle biefer Rummer ausführlich berichtet wird, ben früheren Bunbes-Ravalleriften Alexander Nichols töbtlich burch einen Revolver= fcuß vermundete, fist noch in ber Bentral Station hinter Schloß und Ries gel und ift bisher nicht ju bewegen ge= mefen, irgendwelche näheren Ausfagen über ben Borfall zu machen. Während der Arrestant bei seiner Inhaftnahme erflärte, daß Nichols fich felbft die Ru= gelwunde beigebracht habe, hüllt Le= die fich jest in völliges Stillschweigen ein und läßt überhaupt nicht mit fich reden. Uebrigens haben bie Sofpitalärzte bereits tonftatirt, bag bie Gelbft= mordberfuch=Theorie eine plumpe Fin= te bes Inhaftirten fei, die fcon burch bas Gigenartige ber Bunbe genügenb

miderleat merbe. Die Geheimpolizei ift inzwischen eif= rig mit weiteren Nachforschungen beschäftigt und fahnbet jest auf einen Mann, ber, wie es heißt, Augenzeuge war, als Ledie ben töbtlichen Schuf auf fein Opfer abfeuerte. Gigenthumlich muß es auch erscheinen, bag Frau Ledie feit ber Schiegaffare fpurlos berichwunden ift; fie wird ebenfalls inhaft genommen werben, fobalb man ihren Aufenthalt ausfindig gemacht

In bem Befinden von Nichols ift eine fleine Wendung gum Beffern eingetreten, fobaß bie Aergte wieber ein wenig hoffnung haben, ihn burchbringen zu können.

Durch Feuer gerfiort.

heute Morgen, furg nach 8 Uhr, brach in bem Dwen'ichen Gargmaga gin, Rr. 242 62. Str., auf bisher noch nicht ermittelte Beife Feuer aus, welches bas gange Unwefen in Schutt unb Ufche verwandelte. Die Flammen, Die an ben aufgeftapelten Solaporrathen reiche Rahrung fanben, breiteten fich mit rapider Schnelligfeit über beibe Stodwerte bes Gebaubes aus, fobaß Letteres bereits lichterloh brannte, als bie Lofdmannschaften eintrafen. Rrachend fturgte fchlieflich bas vertoblte Bebalt in fich felbft gufammen, unb auch bon bem Baarenlager tonnte faft nichts in Sicherheit gebracht werben. Bum Glud fteben in ber Rabe ber vollig ausgebrannten Fabrit feine weites ren Saufer, fo bag bas Feuer auf feinen eigentlichen berb befchrantt

Der angerichtete Schaben beziffert fich auf etwa \$4500. hiervon entfals \$2500 auf bas Baarenlager und bie innere Ginrichtung, ber Reft auf bas Gebäube, welches Gigenthum von Names Megerow ift. Der Berluft ift genügend burch Berficherung gebedt.



MILWAUKEE AVE. und DIVISION STR.

Großer Spezial-Verkauf

Sommer=Anzügen.

600 gut gearbeitete som dauerhafte Unzüge in allen Schattirungen, 5 Erößen 34 bis 50.

1000 ganz wollene in allen Schattirungen, \$7.00 Cassimere-Unzüge Größen 34 bis 50.

1500 feine Clay-Worsted \$9.00 und Cheviot : Unzüge in allen Schattirungen, Brößen 34 bis 50.

1000 der besten Vicuna \$11 = und Thibet-Unzüge in allen Schattirungen, Trößen 34 bis 50.

Gute deutsche Bedienung.

Halsted und Van Buren Str.

Sauptquartier der Westseite

Anaben- und Kinder-Waists, Blousen

Walchbaren Anzügen!

Halsted und Van Buren Str. Blue Island Ave. und 14. Str.

ANTON Bænert.

84 LaSalle Str.,

Rechtkonsulent

Ronfulate

Regifirirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts:

Einziehungen,

tungen mit tonfularifden Be-

glaubigungen Spezialität; Gel-

der zu perleihen auf Chicago Grunds

eigenthum; sprozentige Sypothefen in

Beträgen von \$500 und aufwarts ftets

\$20

für obige Dafdine. mit fieben

Soublaben, allen Apparates

275 Wabash Av.

an Band gum Derfauf.

Feit 1871 in Chicago.

Herrenkleider,

fertig oder nad Mag. Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden:Anzüge



Schukverein der Hausbeliger gegen folecht gablende Miether,

371 Barrabee Str. Branch | Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. | M. Weiss, 614 Racine Ave. | Offices: | A. F. Stolte, 3554 S. Halsted S.

Aroke frühjahrs-Eröffnung! Jahres-Verkauf.

751 und 753 S. HALSTED STR.

Unfere Berfaufe in ber Eröffnungs-Boche in 1893 maren groß, unfere Berfäufe in ber Eröffnungswoche in 1894 waren größer, wir wollen die Berfaufe berdoppeln mahrend biefer unferer 3. Jahres-Gröffnungs-2Boche. Profite werben beifeite gefest und offeriren wir unfer ganges Lager von Manner- und Rnaben-Angugen, Buten, Schuben u. f. w. gu Wholefale-Breifen. Der Berfauf beginnt Freitag, 10. Mai, und bauert eine Boche.

Männer-Anzüge.

\$9.98 für Eure Austwahl von feinen Geschäftsa ober Gesellschafts ander Australia in Man-ier, Morfieb ober Cheviolie, in allen Größen, werth \$15.

98c für schwarze ober braune Febora ober fteife Männerhüte, werth \$1.50.

39e für Merino-Unterffeiber für Manner, in welft. gran ober Kameelshaar, werth 60c.

Männer-Schuhe.

59c für lohfarbige Munne, garnirt, bis 10, werth \$1.00. Weine importirte Souvenirs mit jebem Berfauf. Um Samftag, ben 11. Mai, großes Rongert vor unferem Store. Rommt und helft uns feiern. Mule find

98c für einen Knuben. Dibes Leber, nur Lace, G. 13 bis 5, werth \$1.50.

25c für "Mother's Friend" Dem-ben-Wanft für Anaben, Bercale, werth 50c.

Anaben-Schuhe.

\$1.29 für einen lohjarbigen Ruaben Schub, nur Lace, 13 bis 5, werth \$2.00.

für einen Rnaben Schub, fo-

libes Leber, nur Lace, Großen

für lobfarbige Manner Saus:

Anaben-Anzüge.

SCHRODER BROS., Anzüge, Hüte und Kappen. 751 & 753 S. Halsted Str.

Lotalbericht.

Muf den Tod verwundet.

Nich. O'Neal wird das Opfer eines angetrunkenen Stubengenoffen.

Gin fleines Trinfgelage, bas Jeffe Phillipps geftern Abend mit mehreren Befannten in bem Seitengagchen binter feinem Rofthaus, Nr. 603 42. St. beranftaltete, follte leiber ein recht blutiges Ende nehmen. Als die Röpfe bereits etwas erhigt waren, fam nämlich ein Stubengenoffe bon Phillips, Ric. D'Real mit Ramen, hingu und nedte Erfteren in etwas angug= licher Weise, was boses Blut erzeugte. Um fich bes Störenfrieds zu erwehren, jog Phillipps plöglich feinen Re= polper und im nächsten Moment fiel auch icon ein Schuk, wobei bie Rugel bem D'Real mitten in bie Bruft Der Schwerverlegte murbe schleunigst nach bem Merch=hofpital transportirt, wo er jest zwischen Le= ben und Tob schwebend barnieberliegt.

Die zur Gub halfteb Str.=Station gehörigen Geheimpoligiften Crothy und McRillop berfuchten gleich nach geschehener Unthat ben Revolberhel= ben festzunehmen, hatten aber zuerft noch einen harten Straug mit ihm auszutämpfen. Phillips feste fich ben Beamten energisch zur Wehr und feuerte auch auf McRillop einen Schuß ab, ber aber glüdlicherweife fein Biel berfehlte. Erft nach vieler Mühe konnte ber Wütherich überwäl= tigt und bingfest gemacht werben.

Geftrige Unfalle.

Der Ranalarbeiter Dan. Garrigan wurde geftern Abend an ber Ede bon State Str. und Subbard Court von einem nördlich fahrenben Rabelbahngug umgerannt und ichwer innerlich Er fand Aufnahme im County=Hospital, wird aber wohl

faum mit bem Leben babontommen. Un ber Ede bon Halfteb und Beb= ber Str. gerieth geftern Abend ber 9 Jahre alte John Bencher, beffen GI= tern in bem Saufe Rr. 27 Burling Str. wohnen, unter Die Raber eines Expreswagens und wurde schwer am linken Urme verlett. Man icaffte ben Anaben nach bem Alexianer-Sofpi=

Mit einem boppelten Rippenbruch mußte geftern Abend ber in bem Saufe Mr. 182 S. Sangamon Str. woh= nenbe 2. M. Loberg bem County= Sofpital überwiefen werben. wurde an Jadfon und Salfteb Str. bon einem Wagen überfahren, beffen Fuhrmann, 2B. R. Wilson mit Ramen, fpaterhin inhaft genommen mur= be, ba er gur Zeit bes Unfalles fchwer bezecht gewesen sein foll.

Der Germania-Diannerchor.

Der "Germania Männerchor", welcher mit bem geftrigen Tage ein neues Berwaltungsjahr begonnen hat, ehrte einen verdienftvollen Präfidenten Richter Theo. Brentano burch Wieder: wahl. In feinem Jahresbericht hebt Brafibent mit Recht herbor, daß ber Berein auch mahrend bes ber= floffenen Jahres eine fortschrittliche Tenbeng verfolgt und fich feiner Stellung bem Deutschthum wie bem Un= glo-Umerifanerthum gegenüber würdig gezeigt habe.

Die Beamtenwahl ergab bas fol= gende Resultat: Theo. Brentano, Prä= fibent; S. Beterfen, Bige-Brafibent; E. G. Dreper, Schatzmeister; Al. Uhr= laub, Gefretar; Geo. B. Clauffening, F. A. Mehenschein, Chas. S. Bader, 28m. C. Geipp und Philipp henne, Direttoren.

Revolver und Gift.

Geschäftsschwierigkeiten trieben in ber vergangenen Nacht ben 48 Jahre alten Schankwirth Guftav Lemte, beffen Lotal fich an der Ede von Elfton= und Warren Mb. befinbet, gum Gelbft mord. Er jagte fich um die Mitter= nachtsftunde eine Rugel in die rechte Schläfe und brach entfeelt gufammen.

In feiner Wohnung, Rr. 2972 Emerald Ave., erschoß sich gestern Nach= mittag ber 66 Jahre alte Maschinist Albert Lion. Berzweiflung, burch an= bauernbe Arbeitslofigkeit erzeugt, foll bas Motiv zu ber unseligen That ge= mefen fein.

Aus Gram über ben bor einigen Tagen erfolgten Tob feiner Frau machte gestern ber 27 Jahre alte 3. McMahon in feiner Wohnung, Ar. 301 2B. Fullerton Abe., einen verzwei= felten Gelbstmordverfuch, indem er eine ftarte Dofis Morphium verschlud= te. Aerztliche Silfe war prompt gur Stelle und brachte ben Lebensmuben balb außer Gefahr.

* Bor Richter Blume nahm geftern bie Verhandlung bes Falles gegen Un= walt John F. Waters, welcher ber Un= ftiftung jum Meineid befchulbigt ift, ihren Anfang. Als Ankläger trat ber Gifenbahnarbeiter Geo. Clinton auf, ber ben genannten Abvotaten gur Führung feines befannten Schabenerfahprozeffes gegen bie WestChicago Stra-Benbahngefellschaft engagirt hatte. Nachbem Clinton einem eingehenden Kreuzberhör unterworfen worden war, wurde die Schlufberhandlung auf ben nächften Dienftag verschoben.

Die bare Möglichteit einer Chance

ein icon mehr nebelhafter Begriff. Che Die bance, eines lebels herr gu merben, fich gang und par vorflüchtigt, follte bas wirkfamfte Mittel angeandt weibem um bie Unthatigfeit bre Organe gu iberwinden, welche nur so oft in beren verdingnisvolle Feschung ausartet. Diese Mittel ift Hoftetters Magenbitters, das dem Qarnorganen just die
nötstige Spanntrast verleibt, um fie un träftiger Dätigseit anzuregen, odne sie zu reizen, wos dei den übrigen, nicht nach medizinlichen Borichristen ber übrigen, nicht nach medizinlichen Borichristen bereitzten barntressowden Mittela nur zu dutig der Jall ist. Bozobriche Riegentrousfoit, Judertrauf-het und Anthaufgest der darnbagie find die ichreck-lichken Feinde des Mochbessous. Eine rechtzei-zige und regelnätzige Auf mit öcketters Magenwitz-tets sit das beite Mittel bagegen. Deres fostbar-tets sit das beite Mittel bagegen. Deres fostbar-fers, ebeil and Makreio. Dispedhe, Rheumais-nus, allgameine Risserrecksungendet und Kerdnicht itst. Alberssschwäde kann es nich beiten, abet erz rägssich machen: es verbitzt zu rubigem Schlös, iberwinden, welche nur fo oft in beren berbangniß:

Diejenigen, welche weiter nach Bargains inchen, tommen ju "The Butnam" jurud um ju faufen.

Ca wird gefagt, bag ein Gilber-Dollar nur vierundfunfgig Cente werth ift. Wenn de wird gesagt, bag ein Stioer-Doale nie Vereinsfanzig Eine werte in Dieses wahr ist, mit etwas sindanzieller Autorität, so bitte erhebt Euch und erstärt und weshalb jest zehn von denjelben einen besseren Anzug von Aleider kausen als man es früher mit fünfzehn that. "The Butnam" gibt Euch bessere Werthe für zehn Silber-Dollars als irgend ein anderer Laden für fünfzehn Gold-Dollars. Jeder Anzug in herren Kteidungsstücken in unserem großen Laden ist garantirt ganz Wolke zu sein.

Tragbares für

Berren-



Borat und Gure Ohrer für einen Augenblid und wir werden über ein paar Kleider-Thatfachen fprechen, welche Euch intereffiren. Bir haben ein elegantes Lager von Cheviot-Anzügen in graue Bin Cheds und Solabraun ebenfalls dunfle Orford Twills und Bair Lines Saxony wollene Chev werth \$12. \$15 u. \$18

Siabland Chebiots, Springfield Caffimeres, Dun-bee ichmarze und blaue, \$20 Quali- \$12.00 tat, gu tåt, gu. Dodamann Cheviots, Bearebale Cheviots, alles believte Ruirern u. modern gemacht. \$15.00 \$12.00, \$12.50 und.
Die feineren Ausige, welche bie anderen Stores für \$25.00 und \$33.00 zeigen, haben \$18.00 mir in Die feiniten importirten Kabrifate, mit mederner Schneiberarbeit, werth \$35 bis \$50, \$25.00 haben mir gu Dunne Uebergieber, feine Qualitat, \$10 auf-Schwarze London Thibit "Saff Bog" \$6.00 bunne Uebergieber. Per Standard \$3.00 put, ? erby ober \$2.00 Bebora.

Wenn fiereißendiese Sojen — bezahlen wir die Strafe in Baar. Zehn Cent, wenn ein Knobf abgeht; 50c wenn sie am Baift-Band reißen; uud \$1 wenn fie fonstwo reißen oder ein neues Baar. "The Bnt-nam hojen" find bie ficherfte Unlage von Sofen berBelt. Auswahl in neuen Dluftern, \$5.00, \$4.00, \$3.00 und....\$2.50 Brobeftuden ber Baaren per Boft frei perianbi

Dunne Rode.

Farbe ba tente, majdhare herren Dific -Rode, großer Bargain-nommt ichnell für Gure Auswahl \$250 Bierfnövfige echte Farbe fcmarge Al- \$1.50 Engliiche Gerge, blaue, ichwarze und graue bunne Rode und Beftenjehr elegant......\$3.50



Bir haben bas iconfte Lager bon

Jahre, \$4,0. Einfach und bobbelbruftige englische Stae, \$10. Braduatinganging, Die feinften, von \$15 bis\$25,



Bittle Reefer Angüge, 8 bis 8 Jahre, \$5, \$4, \$3 und \$2.00 Little Junior Angüe Engl. Galaten waich bare Cailor-Angüge werth \$4.00 und \$5 38.....\$2.00

191-133 CLARK ST.

\$5.00 wollene Chebiot Bichele Angage an \$3.75.

\$7 00 blaue engli de Serge-Anguge au \$.00. Die reg. \$2.00. Sweaters berabgefest auf \$1.50. Diefelben für Anaben berabgefest auf \$1.25. Echie fdmarge Bicucle Strumpfe, 50c Grabe. 85c. Gang woll. gerippte Strümpfe, \$1.00 Berthe, 75c. Leder-Gürtel, \$1.00, 75c, 50c und 25c. Champion Comfort elaftifche Gürtel, 50c.

"The Putnam" hat mehr Empfehlungen von dem Bublifum, als irgend ein anderes Chicagore' Rleiberhaus. Bir haben das größte Stadt eichaft und die größte Bofibeitellungs-Aunbichaft. Echickt 2c in Briefmarken, und wir ichiden Guch unier "Großes Bunder-näthiel" und neuer Ratalog.

or Offen Camftage bis 10 Uhr Abende. 4

KISH-133 CLARK ST. The PU (113-117 MADISON ST.

Sie sind eingeladen

unserer großen

Frühjahrs-Eröffnung

beiguwohnen am

Freitag und Samstag.

Mufik während des ganzen Tages. Souvenirs verschenkt an alle Besucher.

. . Kommt . .



225 und 227 STATE STR.

Rennacker & Co., Eigenthümer.

CLOTHIERS. HATTERS.

Der Geburtsplatz reeller Werthe und niedriger Preise.

In 30 Tagen

Möglicherweise ein paar Tage mehr-höchstwahrscheinlich weniger-dann ist Alles vorbei und unser großartiger

Gehen-aus-dem-Geschäft-Verkauf

wird zu Ende sein. Baumwolle ist im Steigen. Wolle ist theurer. 21r. beitslöhne steigen und Waaren im Allgemeinen haben den möglichst niedrigsten Preis erreicht. Niemals werden Sie wieder Gelegenheit haben Waare, und vorzüglich solche fabrikate von feinen Kleidern als die unfrigen, zu diesen Preisen einzukaufen.

Beachten Sie genau die folgenden Bargains für diese Woche.

Sommer : Rode und Beften für Manner, gut gemacht, werth nicht weniger als \$2.00, unfer Ausverfaufspreis Duntel geitreifte Arbeitshofen für Manner. 75c regulare \$2.00 Urt andersmo, unfer Ausverfaufspreis Gute dauerhafte reinwollene, ja rein wollene Dosen für Mainter, gute Muster, 400 zur \$1.48 jest heruntergesest auf Die allerfeinften reinwollenen Caffimere- und Ramingarn : Sofen für Manner, auf's Beste gemacht, in allen Größen, werth von \$4 bis \$5. Geben-aus-bem-Gefcaftspreis

Großer Poften Manner-Anguge, gute Mufter, alle Großen; fruher vertauften mir bieje für \$8 und \$10, Gefchaft: \$4.38 шт \$2.90 Beine reinwollene Anguge für Männer in Cheviot und Ramm= garn, Gads und Grode; gemifchte Caffimeres; einfarbige

Mufter, ichwarze Clays u. f. w.; alle Größen noch por= wirfliche 812= bis 815= Unnige; heruntergeseht auf \$7.38 und \$5.88 Unfere beften Manner Anguige, allerneuefte gagons, in einfach

ichwarz u. blau, u. eleg. gemischte reimollenen Cheviots; wirklich uniere allerfeinste Waare, früher zu \$25, \$20 und Gehen: aus-bem: \$9.38 und \$8.88 300 lange Sofen-Angüge für Knaben, 13 bis 19 Jahre, anberswo

\$6= bis \$8=Unguige, alle muffen in unferm \$3.90 \$1.90 ichleubert werben

Bajdbare Angüge für Knaben, Alter von 8 bis 8, nie 49c Rniehofen: Angüge für Anaben, alle Größen 4 bis 12, gut gemacht und immer für 82.00 verkauft, Ge: hen-aus-bem: Gefchäft: Breis..... Doppelfnöpfige-Anzüge für Knaben, mobernite Fagons, groß-artige Auswahl von Mustern, buntel ge-mischt, blau, grau u. s. w., werth \$3 bis \$1.48 ...\$4.00, alle heruntergeseht auf.... Elegante Sammet-Anguge fur Rinber, 3 bis jante Sammet-Anzuge jur Kinver, o bis 7 Jahre, Baare, die Sie sehen muffen um ihren Werth würdigen zu können, werth \$3.50 lächerlichen Breis von Schwarze Reauläre Semben

Wilfon Bros. elegante feibene halsbinben, Schwarze und braune Gute für Manner,

merth \$2.00, \$2.50 und \$3.00.

Wenn Sie diese Unzeige mitbringen, erweisen Sie uns eine große Gefälligkeit. Wir wollen Sie überzeugen, daß es wirklich ein haus gibt, welches liefert, was es anzeigt.

Seid ficher und geht in den rechten Laden an der Südwest-Ecke: Blue Island Ave. & Harrison Str.

Lofalbericht.

Conderbare Baffion.

Ein etwas eigenartiger Fall, bei bem eine gewisse hattie Didfon die haupt= in Rr. 610 Cheftnut Str. alarmirt, rolle fpielt, beschäftigte gestern bas Frrengericht, doch konnte man bisber Brand gum Ausbruch gefommen mar. nung, follte auf ihren Geifteszuftanb | bollftanbig gerftort. Der Schaben behin untersucht werben. Sie tam bor läuft sich auf \$500. Ueber bie Entmehreren Monaten in männlicher Ber= fleidung nach bem County-Hofpital her nichts Sicheres ermittelt werben und ersuchte um Aufnahme, ba fie gei= ftesgeftort fei. Als die Patientin langere Zeit in argtlicher Behandlung ge- beranlagte geftern einen Brand in standen und als böllig genesen aus bem Sofpital entlaffen werben foll= | D. 25. Str., burch ben ein Schaben te, behauptete fie, daß fie immer noch fchwerleibend fei. Ihr ganges Beneh= men tam ben Mergten fo fraglich bor, baß fie schließlich bie junge Dame bem Detention-Hofpibtal überwiesen. Wie Frl. Diction angibt, ift fie bor lange= rer Zeit aus ihrem Elternhause religiö= fer Undulbfamteit halber entflohen und hat feither, um unentbedt au bleis ben, nur Mannerfleiber getragen. Der Gerichtshof hat sich die Entscheidung borbehalten.

Marttberidt.

Chicago, ben 9. Mai 1895. Breife gelten nur ffir ben Gropbanbet

Robt, \$2.75-\$3.00 per Rorb. Cellerie, 20c-45c per Dugent Sellerie, 20, — 45e per Dufend. Rattoffeln, Gic-Ges per Bufbel. Bwiebeln, \$2.00-\$3.00 per Gab. Reife Riiben, 18e-20e per Puppel, Mohrtilben, 75e-20e per frab. Gurten, \$1.50-\$1.75 ber Dugend. Bebenbes Wefingel.

Subner, 9c-9fe per Bfund. Eruthühner, 12c per Bjund. Enten, 10c-11c per Bjund. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dugend.

Bilb. Maffard-Gnten, \$2.00-\$2.50 per Dugenb, Rieine Gnten, \$1.00-\$1.25 per Dugenb, Schnepfen, \$1.50 per Dugenb, Baninchen, 25c-40c perDugenb. Ruffe. Butternuts, 60c-65e per Bufbel. Sidorb, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Walnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 21c per Bfund. Somaly, Be-Se per Bfund.

Cier. Brifde Gier, 12c per Dugenb. Früchte. d t e. Mepfel, \$2.50-\$1.00 per Fab. Bitronen, \$2.00-\$2.75 per Rifte. Orangen, \$3.25-\$1.00 per Rifte.

Commer . 28 eigen. Rr. 3, 55c-60c; Rr. 4, 51c-55c. Binter . Beigen. Rr. 3 soth, 56jc; Rr. 2 roth, 55c-57e. Rr. 2 t, 56c-58c; Rr. 3 bart, 56c-57e.

DR a i 8. Nr. 2 gelb, 45c-46c; Rr. 8 gelb, 45c-45hc. Roggen. Rtc. 2, 60c.

9tr. 2 meiß, 82c-33c; Rr. 3 meiß, 31ge-32gc.

Nr. 1 Timothy, \$10.00—\$10.50. Nr. 2 Timothy, \$9.00—\$9.50.

Wener.

Gegen 2 Uhr gestern Nachmittag wurde die Feuerwehr nach bem zwei= ftödigen Wohnhause von S. L. Phelps wofelbft in ber oberen Gtage ein zu feinem endgiltigen Ergebnig in Trot ber energischen Anstrengungen biefer heitlen Sache gelangen. Die ber Löschmannschaften wurde bie injunge Dame, eine recht feiche Erichei= nere Ginrichtung bes Gebäubes faft ftehungsurfache bes Feuers hat bis= fönnen.

Die Explosion eines Gafolinofens bem Materialwaarengeschäfte Nr. 344 bon etwa \$50 angerichtet murbe.

Das zweiftödige Gebäube Nr. 699 Armitage Abe., Gigenthum eines ge= wiffen John Blant, wurde geftern burch Feuer zum Betrage von \$1100 beschädigt. Der Berluft ift burch Ber= ficherung gur bollen Sohe gebedt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Beirathe-Ligenfen.

Folgenbe Betraths. Ligenfen murben gefteen in Dee Office bes County Clerfs ausgestellt:

Folgende Heitarhs. Lieulen wurden gesten in det Office des County Clerks ausgestellt:
George Bruhn, Lizzie Hausen, 21, 21.
Fred Lemte, Austia Orth, 24, 19.
Fiower Donatelli, Lidoratte Marinessa, 22, 21.
German Aensen, Meetane Keterson, 27, 29.
James Michaels, Ratherine Flamer, 37, 38.
Ulfred Relly, Joppaper Lee, 24, 19.
Inferd Relly, Joppaper Lee, 24, 19.
Infert Ausbergen, Annie Tenninga, 25, 28.
Bismard McCartney, Fella Myan, 27, 24.
Industr Ausbergen, Annie Tenninga, 25, 28.
Inferd Relly, John Scholl, 28, 21.
Illiam Gunningbom, Annie Fairs, 42, 35.
Industr Palaskon, Innanda Amberson, 36, 35.
Solomon Schilling, Minnie Sevison, 26, 21.
Illiam Gunningbom, Annie Fairs, 42, 35.
Industr Vostage, Innanda Amberson, 36, 35.
Solomon Schilling, Minnie Sevison, 26, 21.
Illiam Giber, Minda Amberson, 21, 24.
Industry Brune, Elen Codd, 48, 39.
Iribur Brand, Kachel Rodman, 34, 26.
Chaeles Meissith, Hannie Silverstein, 21, 18.
Mar Boemad, Citia Decreman, 24, 24.
Rubulph Langer, Carrie Schreiber, 25, 21.
Undens Fro, Minnie Malteribge, 32, 24.
Chaeles Arber, Mamie Williams, 23, 18.
John Merkod, Minnie Milliams, 23, 18.
John Merkod, Silvia Orthinan, 24, 23.
Lenry Smith, Mannda Christman, 39, 28.
Keto Tortovillo, Biratorio, Macente, 21, 18.
Islandslaw Rongot, Statorio Accente, 21, 18.
Islandslaw Rongot, Statorio Racente, 21, 18.
Islandslaw Rongot, Statorio Racente, 21, 18.
Islandslaw Rongot, Statorio Racente, 21, 19.
Indibotosti, Horenthue Systosta, 22, 23.
Unter Baliffia, Guianna Saubplat, 40, 32.
David Schmidt, Englanna Bodrich, 25, 29.
Rriedeld School, Minnie Rollin, 25, 22.
Friedeld Siebold, Guiden Asabablat, 40, 32.
David Schmidt, Guianna Mobido, 25, 19.
Rudolph Schmidt, Cumma Modrich, 25, 19.
Rugust Schmidt, Marine Randolph, 43, 30.
Inleed Schmidt, Cumma Modrich, 25, 19.
Rugust Schmidt, Fortilla Mille, 34, 18.
Reter Schatendon, Minnie Radento, 30, 26.

THE 28 OF THE PROPERTY

Todesfälle. Rachfiebend beröffentlichen wir Die Bifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwijchen geftern und beute Mittag Melbung guging: Margarethe Beinrichs, 156 Milmauter Ure., 58 3. Louis Leobold, 4346 Grand Blud., 70 3. Beter Anapp, 914 54. Str.

Gin neuer Mlub.

Im Sherman house wurde geftern Abend ein Freifilber=Rlub gegrundet, ber folgende Beamte ermählte: Brafibent, Er-Richter S. B. McConnell; Gefretar, M. D. Meagher; Schatmeifter, Gugene Smith. Der Rlub gahlt bis jest erft 31 Mitglieber, Die sich durch Namensunterschrift auf die Statuten verpflichteten. Die Sauptbe= ftrebung bes neuen Rlubs besteht ba= rin, dahin gu wirten, bag ber Bra= gung bon Golb und Gilber wieber Die Stellung berichafft wird, bie fie' bor bem Jahre 1873 einnahm, ohne auf ein internationales Uebereinfom= men zu warten. Der Alub legte sich ben Namen "Silber and Gold Bimetallic

Schuler bon Brhant & Stattons Bufineh College, 315 Babaih Abe., erhalten gute Stellungen.

* Professor Frig Maners Nordseite= Natatorium, Nr. 684 N. Wells Str., hinter ber Salle ber Chicago Turnge= meinde, ift jest jeden Tag offen und bietet Freunden ber Schwimmfunft ober Solchen, bie biefen eblen Sport erlernen wollen, einen angenehmen und rationellen Zeitvertreib.

Brieftaften.

5. R. — Im "Aifland Blod", Nordoftede bon Clarf: und Kundolph Straße, Jimmer 810, beilins bot fich eine Schuls für afeftrische Wissenschaft ("School of Electrical Seinen,") Als Dietertor biejer Schule fungit derr Prof. S. Gilbert Cople. Bilb. Sch. - Uns ift weber ein "Bundlochf",

noch ein "Sundelvorf" bekannt.
E. R. — Das Fervis-Nad wird an der R. Clart
Str., gleich növölich von Mrightwood Ave., errichtet.
Das füdnische Bauant dat einen Erlaubnissischen
diersür ausgestellt, der jedoch auf die Beschwerde det untdodnerden Grundbesiger din widerruken, dann aber von Richter Padne wieder als zu Recht dettbend erstäter wurde. Die "Buffalo Bill Polit MehrGeschichaft wird zur Zeit von Col. M. F. Cody neu organiskt. Seine Abressis in unselannt.
Averlikern Sie: "Manager Ferris Mees Company", A. Clart Str., und Brigdtwood über, Chicago, All. 3. R. — Benden Sie fich an ben Betriebs Diets tor ber "Beft Chicago Street R. A. Co.", beffen Office fic in bem Gebaube Rr. 89 Beft Bajbington Str. befindet.

Sir. bepindet.
George B. — Sie fomen alles Rabete, bins fichtlich ber Abfichet bet Dambfer etc. — bon ber Boobrich Transportation Co. erfabren, beren Dod fic am Fuße ber Richigan Abe. befindet.

Bau-Grlaubniffcheine

wurden gestern wie solgt ausgestellt: Luch O'Melia, 28vöd. Kadstein-Flats mit Basement, 5444 Union Me., 86000; Azob herman, Isiad. Badstein-Andbau mit Laden, Flats and Basement, 9232 Commercial Ave., \$4000; Charles Westling, 21:34. Badstein-Flats mit Laden und Basement, 33 & Setr., \$4000; F. Burtey, vier 28od. Badstein-Woons bauser mit Basement, 323, 3430, 3432, 3432, 3434 Calumet Ave., \$4000; B. W. Holman, 3836 Err., \$4000; B. W. Holman, 3836 Charles mit Basement, 3539 Ballace Err., \$5000; George Looder, Rod. Badstein-Flats mit Valement, 3506 Barnell Ave., \$3000; M. Ho. Guerin, 4836 Barnell Ave., \$3000; M. Ho. Guerin, 4836 Barnell Ave., \$3000; M. Ho. Guerin, 4836 Barnell Ave., \$3000; M. Ho. Guerin, 4836. Badstein-Flats mit Basement, 521 Miceau Ver., \$4500. Pewis Justive, 5836. Badstein-Schule mit Laden mut Baiement, 570-784 & Radision Str., \$2000; Pewis Justivet, 5836. Badstein-Schule mit Laden mut Baiement, 570-784 & Radision Str., \$2000,000; Canne (sevator Co., 1856. Badstein-Ausbau, 219-239 & Z-feicon Etr., \$15,000; M. Rodner, \$3500; Christina Kumpken, 1856. Badstein-Sundau, 738 Ragstwood Ave., \$2000.

Bum Projef feftgehalten.

Samuel 2. Gannon und harry Randall, die beiben Strolche, welche am Mittwoch Morgen von Richter Brentano in bem Saufe feines Rach= barn Otto Reiß bingfest gemacht murben, ftanben geftern unter ber Untlage bes Ginbruchs bor Richter Rerften. Die Arrestanten hatten nichts zu ihrer Bertheidigung borgubringen und merben fich später bor ben Großgeschworenen zu berantworten haben. Ihre Bürgschaft wurde auf je \$1000 festige=

Die Polizei bat inzwischen ausge= funden, daß die Rerle auch fonft noch eine Menge Diebstähle auf bem Rerb= holg haben. Go ftahlen fie ber in bem Haufe Rr. 1006 Wilcox Abe. wohnen= be Frau Elfie Deatin einen goldenen Fingerhut, ber im Befige Ranballs vorgefunden wurde. Frau L. E. Ca= ron, bon Nr. 251 La Salle Abe., iben= tifizirte in Randall auf's Bestimmtefte ben Dieb ihrer golbenenUhr und Rette, während ähnliche Unflagen gegen bas Gaunerpaar bon einer Frau G. Q. Beach, Rr. 18 Lane Place wohnhaft, sowie von Frau H. Davidsohn, von Mr. 622 Sedgwid Str., erhoben mur= ben. Für biefe Schandthaten murben Gannon und Randall weiter unter je \$1800 Bürgichaft jum Prozeß feftge-

Bor Richter Ceverson wurde ge= ftern ber frühere Poligift James Devitt bezichtigt, einen Mordanfall auf ben in bem Saufe Nr. 232 N. Green Str. wohnenden Thomas Conman ge= macht zu haben. Die Affare trug fich Unfangs Marg in bem Gridfon'ichen Tangfaal an Milwaufee Ube. gu. Die Männer geriethen aus fleinlicherUrfa= che in Streit mit einander, und Devitt jagte schließlich feinem Gegner eine Rugel in's Bein. Der allgu fcugbe= reite Er=Anuppelichwinger murbe bom Richter bem Rriminalgericht überant=

Opfer der Sige.

Geftern war ber heißeste Maitag, ben Chicago jemals, weniastens nach ber Unficht unferes Wettermannes, erlebt hat. Das Thermometer, wel= ches am Vormittag langfam zu ftei= gen begann, zeigte Nachmittags auf 90 Grab im Schatten, und bie Atmofphäre war fo schwill, bag bie Menschen furchtbar zu leiben hatten. Prof. Moore hofft jedoch, daß die für diefe Sahreszeit ungewöhnlich ftarte Site nicht lange anhalten wird. Bom Nordwesten wird ein Sinten ber Temperatur gemelbet und mahrichein= lich wird schon heute Abend bie erfehn= te fühle Briefe von bort her in Chi= cago eintreffen.

Die folgenden Bahlen geben ein flares Bild ber Art und Beife, wie bas Thermometer geftern bie Chica= goer behandelte: Um 6 Uhr Mor= gens waren es 70 Grab, 12 Uhr Mittags 84, 4 Uhr Nachmittags 90, 6 Uhr Abends 87 und 12 Uhr Mit= ternacht 76 Grab.

Von ber Sige überwältigt, brach ber Arbeiter Gerhardt Steiner auf bem Beimwege nach feiner Wohnung, Rr. 1599 R. Afhland Abe., an ber Western Abe. bewußtlos gufammen. Er wurde mittels Ambulanzwagens nach feiner Wohnung geschafft. Rach Ansicht der ihn behandelnden Aerzte gibt Steiners Befinden zu teinen Be= forgniffen Unlag.

Ginen töbtlichen Berlauf bagegen nahm ein anderer Sitichlagfall. ber geftern gur Renntnig ber Polizei tam. Um 6 Uhr Abends wurde ber 40 Jahre alte Rarl Uhler an ber Union Abe., nahe ber 22. Str., bewußtlas auf bem Bürgerfteige liegend aufge= funden. Die Site hatte ben Mann überwältigt und wenige Stunben fpater berftarb Uhler im County=50= fpital.

* Da bie Rontraktoren-Firma Dm. Fallon & Co. bas Fundament für bas neue Blattern-Hofpital um bier Boll au hoch gelegt und baburch ben Spezifitationen zuwider gehandelt hat, fo ordnete Oberbau-Rommiffar Rent ge= ftern bie fofortige Ginftellung ber betreffenben Arbeiten an. Die Firma wird wohl eine Reulegung bes Fun= haments nornehmen muffen.



Die Bebeutung bes Blutes für ben Beftanb bee menfdliden Rorpers ig 3ebermann befannt, Es braucht baber taum erft perfichert gu

werben, bag alle Beranberungen bes Blutes Einfluß auf bie Gefundheit haben. Beber follte baber ftets Gorge tragen. bag baffelbe von allen Unreinigfeiten befreit wirb, biefes gefdiebt am beften burch

Dn. Angust Koenig's hamburger Tropfen

Biliofe Anfalle.

Gejdledis.

bie befte Mebigin gegen Unverdaulichfeit, Magenleiden, Leberleiden, Uebelfeit. Ropfweh, Dyspepfie, Schwindel. Berbauungsbeichwerben,

Magen: und Rierenbeichwerben, Ebenfo gegen bie Leiden bes weibliden

Samstag wird Großer Tag

Wholefale-Kleider-fabrikanlen aus Bollon. Berkaufsräume: 222-26 Franklin, R.=B.=Ede Quinen Str.

Morgen, den 11. Mai,

findet einer unferer größten Bertaufe von Rleidern ftatt, ben Chicago je gesehen hat. \$3,800 ift ber größte bon uns an einem Tag vereinnahmte Betrag.

Morgen erwarten wir \$6000 einzunehmen.

Bir haben 6,500 Unguge aller Mufter und Doden, in befter Beife gemacht, die wir vertaufen

für..... Wrüher berfauften wir diefelben ben Sandlern fur 89.75.

Heber 7000 Minguge in fanch farbigen Borfteds und Cheviots, die mir verfaufen für.....

Die größte Auswahl von 16000 Angugen aller Größen in schwarzen und blauen importirten Cheviots. für.....

Roften überall \$22.00.

Bir haben ein Lager, um Jedem paffendes liefern und Alle befriedigen gu tonnen. Bergeft nicht, Gud von unferen Berfäufern bie riefige Auswahl bon allerfeinften Martin Clay Rammgarn : Ungugen zeigen zu laffen, welche wir in 3 Anopf Cutawans, 2 und 4 Anopf Sads, doppelter oder einfacher Anopfreihe und Prince Alberts haben, welche wir Euch verkaufen wollen, für

Guer regularer Rleiderhandler verlangt Gud \$25 dafür ab. 8000 Unjuge für Rnaben und Rinder.

bon..... Wir haben 4600 Baar Rniehofen bom beften Fabritat, wir verkaufen Guch diefelben für 14000 Baar feine Rniehofen, welche Ihr gu Gurem eigen. Breife haben tonnt.

Fremde, die Chicago besuchen

während diefes Bertaufs, follten fich diefe Gelegenheit zu Rute machen nud die Roften ber Reife wieder einbringen, indem fie Rleider für fich, ihre Bermandte und Freunde daheim bei uns einfaufen. Bedentt, wir bieten Gud den Berth eines Dollars für 26 Cents.

Ein Preis für Alle.

Gin Wort genügt bem Beifen - Rommt früh. - Jedermann wird prompt bedient - fein Barten. Allen Postbestellungen muß ber Betrag beiliegen.

Aegenüber Marfhall Sield & Co.'s Wholefale-haus, 222-226 Franklin Str., R.W.-Ecke Quincg.

Gifenbahn-Rahrblane.

Ilinois Central:Gif	enbahu.
Alle burchfahrenden Biige berlaffen	ben Central-Babn.
hof, 12 Str. und Bart Row.	Die Ruge nach bem
Guben fonnen ebenfalls an ber	22. Str 39. Str.
und Onbe Bart. Station beftiege	
Sidet-Office: 194 Glart Gtr. unt	Auditorium-Sotel.
Büge	Abfahrt Unfunft
New Orleans Limited & Demphis	
Atlanta, Ga. & Jadionbille Bla.	
Ch. & St. Louis Diamond Special.	.1 9.00 91 1 7.35 23
Springfield & Decatur	
New Orleans Poftzug	1 3.00 3 112 20 3
Catro. Ct. Louis Taggug	* 8.30 23 * 7.00 91
Bloomington Paffagiergug	. 1.35 23 1.55 97
Shicago & Hem Orleans Expres	1 8.00 91 1 7.00 3
Ranfafee & Gilman	. 1 4.30 9 110.00 2
Rodford, Dubuque, Ciour City &	
Siour Falls Schnellgug	.1 2.20 % 1 1.10 %
Rodford. Dubuque & Siour City.	a11.35 92 1 6.50 28
Rodford Baffagiergug	1 3.00 1 110.15 2
Rodford & Freeport	.1 5.15 9 110.20 2
Dubuque & Rociord Erpres	* 7.20 97
aCamftag Racht nur bis Dubugi	as 100 Sales 100 Sales

Chicago, Burlington- und Quinch-t Offices: 211 Clart Str. und Univ hof, Canal Str., awishen Madijo Züge Galesburg und Streats. Rocford und Forreton	rie.	
hof, Canal Str., zwijchen Madijo Züge Galesburg und Streator Rocfford und Forreiton		
Galesburg und Streator		
Galesburg und Streator		
Rocfford und Forretton		
Roctford and Forretton	1 8.0 > 25	† 6.1
	† 8.05 B	† 2.1
Local-Bunfte, Illinois m. Joma	*11.::0 23	* 2.1
Rocfiord. Sterling und Diendota	+ 4.30 9	+10.2
Streator und Ottawa	+ 4.30 98	+10.2
Ranjas Cith, St. Joe n. Leabenworth	* 5.25 %	# 9.2
Mille Buntte in Terne	* 5.25 91	# 9.2
Omaba, C. Bluffe u. Reb. Buntte .	# 6.32 9	* 8.2
St. Baul und Minneapolis		# 9.0
Ras City. St. Joe u. Leaben worth.	*10.30.93	# 6.4
Omaha, Lincoln und Denber	*10.30.9)	
Blad Dills, Vioutana Bortland	810.30 %	* 8.2
		*10.3
St. Paul und Minneapolis	*11.20 2¢	
*Taglia taglia, ausgenomme	n Sounta	Q.

MONON ROUTE Ticke-Offices: 232 Clart St.
und Auditorium optel.
University of the Auditorium optel.
Ablant Antunte
Indianapolis und Cincinnati. *8.28 \$ 6.00 \$ 3.00 Baltimore & Ohio.

Baltimere & Ohio.

Bahndde: Grand Gentral Passageire-Station; Stadd-Office: 193 Clarf Str.

Keine extra Kadrpiesje verlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Abstadt # 6.05 W + 6.40 R.

Kew Hord und Washington Bestir busses with the Limited Winsted World W + 7.40 R.

Bittsdurg Limited . 3.00 R + 7.40 R.

Baltserton Accomodation . 5.25 R + 9.45 R.

Solumbus und Wheeling Expres. 6.25 R + 7.20 W.

Rew Hort Washington Wittsdurg und Gleveland Bestivbles Eimited. 6.25 R * 11.55 W.

* Täglich. † Ausgenommen Conntags.



CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Sts.
Tacket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestionied Express.
Pacific Vestionied Express.
12.00 PM 1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15 PM
1.15

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Können sich nicht einigen! Massenverwalter ernannt!

Die Theilhaber des Bholefale-Aleiderhaufes Oppenheim, Roefter & Co., welche nach langen Jahren erfolgreicher Thätigleit fich unter einauder entzweiten, waren zur Orduung ihrer Ungelegenheiten gezwungen, einen Maffenberwalter einzusehen, welcher, um mit Allenfold und zufriedenstellend abrechnen zu tonnen, beauftragt wurde, ihr riefiges Lager im Actail gegen Baargeld zu bieher unerhörten Preifen zu verlaufen. Anfangend Mittwoch, den 8. Rai, um 8:30 Uhr Borm., haben wir

Massenverwalters:Berkauf

von feinen Manner- Riedeen, hiten und Ausstattungswaaren im Berthe von ungefähr \$100,000 inaugurirt, der alle frühreren Unitrengungen, recleBaare im Geld umzusehen, weit übertreffen wird. Alle Baaren musten sofort verkauft werden und jeder Artifel wird genan wie auge geben garantirt, doer Bereitwilligig zwindagegben. Der Auf diese alten Rieddergeschen der die Bereitwild der Garantie für die Lualität, die Arbeit und den Eschiftder und bestielt auf den Garantie für die Lualität, die Arbeit und den Eschiftder und Berkauf ausgeschellten Waaren, und da das die dagewielt werden muß, um Zeit zu haren, so sind die Preise erbarmungslos zerschuitten. Jeder Artifel ist durch aus modern und für diese Tacion gemacht. Keine alten oder verlegenen Waarren in die eine Waaren kaufer bezahlen.

Männer-Anzüge.

750 wollene Angüge für Manner-in bunt-len und hellen Farben-nur ju Sad Fagons-Wholetale Breis \$0.00. Retaile Breis \$10.00,

Maffenbermatters Breis ... \$1.85 900 wollene Angüge für Männer—in dunt-len und beilen Harben — in guten Moden ge-mocht, unr Sach-Korons—Albelte B2.85 —Unflenbermalte reis Neus. 1300 reinwollene Anzüge für Ränner, in ihmarz, blau und hellen Farben, alle Größen, Sad- und Fred-Anzüge. Rholeiale Preis 810, Ketativreis 813.50—Raffenverwalters: \$4.85

Preis

1300 reinwollene Anjüge für Männer.
Boden größe Werthe. Wholes
fales Preis 81:50. Retail-Preis
818. Nansenverwalters

Preis

1200 reinwollene Ecfellschafts: Anzüge für Männer, vositiv soneidergemacht. bon importirtem Clay Worted. Sad. Frod und Brine Albert-Hogens. alle Grohen. Ahholesle-Preis 216.00; Artai-Preis 221.00—
Raffenverwalters-Preis. 750 reinwollene feinste Gesellsatts-Ansach, importites Raumgarn. Dienis speech u. Homer fünger, positiv schaften generalen gen

Männer = Sosen.

1500 Arbeits-Sofen für Ranner— Bholielate-Preits 81.25, Retail-Breis 82.00— Raffenverwalters-Preis 2100 reinwollene Sofen für Männer— 193,50; Maffenverwalters-Preis 976 2200 reinwollene Caffimere : Dofen für mure, alles mobifd und neue Entwire. Wholefale : Breis 83.50, Retail-Freis 85.00, Raffenber: \$1.85 1500 reinwollene Dreft Gofen für Ränster, importirtes Kammgarn, Zweeds und Homehuns. positiv schneibergemacht. Bholesale-Breis 85.00, Restal - Breis 87.00, Massenver-Breis 2.85

Frühjahrs: Ueberzieher für Männer.

250 reinwollene Frühjahrs : Uebergieher für Männer-nur lieme Erdien, (23 bis 38) Wholelale-Preis 311.00. Actaile 18:5.00.—Raffenverwals 33.85 ters-Preis

400 reinwollene Treh-Frühjahrs-liebers
gehere für Manner-alle Größen, alle
Schaftirungen, Dostito ichneibergemacht Wobelfale-Preis 213.50, Retail - Preis
218.00, Massenberwalters
26.85

Manner: Sute.

50 Kiften (150 Dukgitd) sehr seine Hüte für Man-ner, Derhy- und Fedora-Moden, sawar, braune-und belle Farben. Wholeslae-Vreis \$18 das Dukgend: Retail-Preis \$2.25 und \$2.50 — Massenbermalters: Preis \$5C 72 Riften (216 Duhend) sehr feine hute für Manner, Dunlap, Knor und Pouman-Jagons, auch
Feboros, in allen modischer und gangdaren Schaltrungen, Whoselale-Verei 83,50;
das Duhend, Retail-Preis 83,50;
Masienverwalters-Preis 15 Riften (90 Duhenb) Pachting-Rappen für Männer, in blau und bellen Far-ben. positib reine Wolle. Mholejale-Breis 44.50 das Duhenb. Metali-Preis 50c. Maffenverwalters-Breis

21 Kiften (128 Dutend) Pachting-Rapben für Männer, fehr feines Material, mit seibener Borte beieht, alle Farben, Usholesle-Breis 87.50 bas Dugend — Retail-Breis 81.00 — Maffenverwals ters-Breis

Männer-Musftattungswaaren. Leinene Rragen für Danner, werth Ihr Massenverwalters:Preis Leinene Tafdentuder für Ranner, werth 20c und 25c-Raffenbermalters-Breis 3c Leinene Gemben für Manner, werth \$1.00-Raffenverwalters-Preis . Carantirt frang. Balbriggan . Unter

Raffenvermaltere: Preis ... Importirte frang. Bertale-Demben, werth \$1.25—
Waffenberwaltere- Preis Ecmarge und braune leichte Strumpfwaaren, werth 25c— Massenverwalters-Preis Importirte Liste Thread Strümpfe, ichwarz, braun und grau, werth 50c- 110 Seidebesette Dofentrager, werth 50c-

Maffenverwalters: Preis . Reinseibene halsbinden (Zed und 4-iu-hand) werth 30c-Raffenverwalters-preis 11c Raffenverwalters. Preis
Regliges-hemben, alse Erihen, in vielen
neuen Entwürfen, werth 21.50—
Raffenverwalters-Preis
Arbeitshemben für Ranner (ungesähr
75 Duhend), werd bot—
Raffenverwalters-Breis
Laufende anderer verlockender Bargains, welche man
jehen muß, um sie sichhen zu können. Berkant jehr im
Lange in 262 nud 264 Clate Str., gogenider
N. B. Koltsjäld & G. Genenn Tehartment: Laden,
Seht nach dem weihem Schilde mit "Rossiver's
Bale". 262 nud 264 Liate Str.,
mit Maaren is wer deschieden aber Geld gurücker-

nue Maaren fo wie beidrieben der Gelb guruter-fattet. Laben offen bis u Ulr übend; Samfags bie 11 Uhr übends. Reine Postbestedungen bei biefem Berlunf nutgeführt.

Wilmersdorf's, 269 und 264 STATE STR.

Rein Unglud.

Muf bie Erfüllung feines ehrgeigis en Bunfches, bie räumlich größte Stadt ber Welt zu werben, wird Rew Port por ber Sand verzichten muffen. Obgleich in ber Boltsabstimmung bie "Berfchmelgung" Rem Ports mit Brootlyn und ben gunächst angrengen= ben 300 ober 400 Quabratmeilen mit ichwacher Mehrheit gutgeheißen mor= ben ift, hat ber Staatsfenat fich foeben geweigert, bem "Bolfswillen" ju gehorchen. Ein Schacher ber New Yor= fer Tammany-Gauner mit ben ebenfo fouftigen republitanifchen Gefenge= bern aus Broofinn brachte bas fcone Luftfchloß ju Falle. Die Polititer in ben beiben "Schwesterftabten" glauben nämlich, baß biefelben nach ihrer Ber= einigung eine gange Ungahl bon aufopferungsluftigen Batrioten wurden entbehren tonnen. Es fann aber un= möglich gebulbet werben, bag einige hundert ober gar mehrere taufenb Pats und Meits wieber in die traurige Lage tommen, für ihren Lebensunter= balt wirtlich arbeiten zu muffen.

Bei ber nächften Boltsgählung wird alfo voraussichtlich die Stadt Chicago mehr Ginwohner haben, als die eigentliche Stadt New York, aber jeder billig benkenbeMensch wird letterer bie thatsächlich, wenn auch nicht rechtlich zu ibr gehörenden Städte anrechnen, mel= de rings um bie großartige Bai gela= gert find. Der Menfchenftrom, ber fich abends und morgens über bie Bruden und Fährboote ergießt, beweift augenfällig, baß nicht nur bie auf Long 35= land, fondern auch die im Staate Rem Berfen gelegenen Ortichaften auf Mei= Ien in ber Runbe nur Borftabte Rem Ports find. Was tann es alfo ben New Yortern berichlagen, wenn alle Diefe Orte ihre felbftftanbige Bermaltung behalten? Im Gegentheile tonnen fie fich zu bem Migerfolge bes Bergrößerungsplanes nur Glud wün= Denn bie Erfahrungen, bie man in Chicago mit ber Unglieberung aller umliegenden Gemufefelber und Froschteiche gemacht hat, ermuntern gerabe nicht zur Nachahmung.

Baren an Chicago nur die bereits bicht bevölkerten Ortschaften Sybe Bart, Late und Late Biem angeschlof= fen worden, fo hatte fich die Berfchmelgung glängend bewährt. Es mußten - wie es auch in New York ge= plant war-bie politischen Gebiete ober Towns", beren Mittelpunkte jene Ortschaften bilbeten, mit annettirt werben. Daburch ftieg ber Flächen= raum ber Stadt auf 195 Quabratmei= len, und biefe ungeheure Flache foll nun mit gepflafterten Strafen, Schu-Ien, Polizei= und Feuerschut, Baffer, Ranalisation und Licht versorgt wer= ben. Daß es in Folge beffen an allen Gen und Enben nicht reicht, und bie ei= gentlich befiedelten Stadttheile vernach= läffigt merben muffen, läßt fich wohl nicht leugnen. Alle Zweige ber Berwaltung leiben am chronifchen Gelb= mangel, und bie nothwendigften Berbefferungen muffen unterbleiben, weil bie Mittel fehlen. Die Bahl ber Steuergahler ift nicht groß genug, um allen Unfprüchen genügen zu fonnen, bie an fie geftellt merben.

Somit haben bie New Morter feinen Grund, fich über bas Miglingen ihrer bochfliegenben Plane gu gramen. Chi= cago wurde ihnen gern 100 Quabrat= meilen überlaffen.

Delawares Senatoritandal. Dem hohen Bunbesfenate wird im nächsten Winter ein gang neuartiger Streitfall unterbreitet werben. In bem Zwergftaate Delaware wollen nämlich Die Republifaner ben Gelbfad Dupont jum Bunbesfenator gemahlt haben, mahrend bie Demotraten behaupten, baß bie Bahl nicht gu Stande getom= men ift. Dupont erhielt bei ber gemein= famen Abstimmung beiber Saufer 15 Stimmen, und bie Demotraten fagen, baf er 16 Stimmen hatte haben muf= fen. Rach ihrer Unficht muß ber jegige Gouberneur noch als Mitglied bes Ge= nates mitgezählt werben, und wenn bas richtig ift, fo bestehen bie beiben Saufer ber Gefetgebung aus gufammen 30 Mitgliebern. Dagegen erflaren bie Republitaner, ber frühere Borfibenbe bes Genates fei burch feine Beforberung jum Gouverneur aus ber gefetgebenben Rorpericaft ausgefchieben, lettere gable alfo nur noch 29 Mitalieber, und 15 Stimmen bil= beten eine Mehrheit. Muf biefen Grund hin wird Dupont einen Gig im Bunbesfenat beanfpruchen, obwohl ihm bon ben guftanbigen Behörben feines Staates tein Bertifitat ausge= ftellt werben wirb. Der Genat wirb bann barüber zu entscheiben haben, ob er augulaffen ift, ober nicht.

Satten bie Republitaner in Dela= mare zufammengehalten, fo mare bie= fe Streitfrage gar nicht entftanben; benn fie hatten eine unzweifelhafte Mehrheit bon 5 Stimmen unb hatten ben jegigen Senator higgins ohne Sowierigteit wieberermählen tonnen. Da fam aber ein gewiffer Abbid ba= mifchen, ber burch Gasgefchafte gum reichen Manne geworben ift und fich nun einen Sit im Bunbesfenate tau-fen wollte. Bochenlang wurbe jeben Tag abgeftimmt, ohne baß fich ein Ergebnig batte erzielen laffen. Enb= lich perlor Abbid alle feine Anhanger bis auf vier. Diefe Getreuen ftimmten bis zum Schluffe für ihn, und fo tam

es, baß Dupont, ben man an bie Stelle bon Siggins gefett batte, nur 15 Stimmen erhielt, ftatt 19.

Bas nun bie Sigberechtigung Du-

ponts anbetrifft, fo wird auch biefe

poraussichtlich nicht auf Grund bes Rechtes entichieben werben, fonbern burch "politifche" Rudfichten. Der Ges nat wird bei feinem Zufammentritt im nächften Winter 42 Republifaner, 39 Demotraten und 6 Populiften enthal= ten. Ohne bie Mitwirfung ber Bopuliften werben also bie Republikaner feine Mehrheit haben. Die Populiften fagen aber frei heraus, baß fie ben Republifanern nur bann belfen werben, wenn biefe ihnen genug Stimmen für Freiprägungs = Be= fchlug liefern. Giegt ber Gilber= schwindel, so wird Dupont als Bun= besfenator anerkannt werben, mabrenb im entgegengefetten Falle bie Populi= ften entweber ben Demofraten helfen ober sich ber Abstimmung enthalten So etwas nennt man hier=

merben.

gulande Politit! Die übrigens auch ber Streit enben möge, fo haben jedenfalls bie schmachvollen Borgange in ber Legislatur von Delaware auf's Reue gezeigt, wie nothwendig bie Umgestaltung bes Bundesfenates geworben ift. Wenn auch in ben öftlichen Zwergftaaten, Die fcon jum urfprünglichen Staatenbunde gehörten, bie Mobe einreißt, bie Senatsfige an ben Meiftbietenben gu vertaufen, fo ift es hohe Zeit, ber "er= habenen" Rörperschaft an ben Rragen ju geben. Delaware mit feinen 168,= 500 Einwohnern hat im Senate eine ebenso ftarte Bertretung, wie Rem Dort mit feinen fechs Millionen. Es ift aber ein vergleichsweise armer Staat, beffen Gefengeber, wie bie ber fernwestlichen Lumpenftaaten, giemlich billig zu haben find. Gollten nun bie immer mehr gurudgebenben Staaten= gebilbe Rhobe Jeland, Rem Samp= fbire und Bermont bem Beifpiele Delawares folgen, fo wird es fehr balb babin tommen, bag bie Monopoliften die Mehrzahl ber Senatsfige für Gelb haben fonnen. Schon jest ift es ihnen eine Rleinigfeit, ungefähr 20 Gige um ein Billiges zu ermerben. Der Gilberschwindel findet im Genate feinen ftartften Rudhalt, weil bie Staaten Colo= rado, Joaho, Montana, Nevada, Dre= gon, Bafhington und Whoming, bie

1639-1895.

haltbar.

insgesammt taum 1,300,000 Ginmoh-

ner haben, die fechs volltreichften Bun-

besstaaten, trog ihrer 25 Millionen

Ginwohner überftimmen tonnen. Gol-

che Buftande find auf bie Dauer un=

Es war im Jahre bes herrn 1639, da erließ in gerechter Entruftung ob ber Gittenverberbnig und ber Merger= niß erregenden Produtte ber Gitelfeit bes Beibes, eine hochweife und fittenstrenge Ortsbehörde von Debham, Dan., folgende Berordnung gegen bie fündhaften Ballonarmel:

"Und ferner fei angeordnet, bag es in Butunft feiner Berfon, wer immer fie auch fei, geftattet fein foll, Rlei= bungsstude angufertigen für Frauen ober irgend ein anderes Geschlecht, mit Mermeln, bie in ihrem weiteften Theile mehr als eine "halbe Gle" weit find, und fo im Berhaltniffe für fleinere ober größere Berfonen." -Borerit eine Ertlarung der Maß=

bestimmung "eine halbe Gle". Richt

bie alte sächsische ober hannobersche

Gle mit ihren 2 Tug, auch nicht bie

um ein paar Boll langere preugifche Gle ober die eine Rleinigfeit mehr als 2 Fuß 10 Boll meffenbe einstige bairi= fdje Gle tommt bier in Betracht, fonbern bie alte englische Gle von 45 3oll, alfo 11 Dard Cange. Die Bezeichnung Elle rührt bon Ellenbogen ber und für eine "Gue" galt urfprünglich bie Länge bes Unterarms und ber Sand. Un= bers bei ben Englandern. Diefe über= trugen ben Ramen ell - Gle, auf ein anderes, weit längeres Dag, bas mit bem Ellbogen absolut nichts zu thun hatte. Dies Mag erhielten bie engli= ichen Jungfräulein und Frauen burch ein verwideltes aber finnreiches und wegen ber bamit berbunbenen Aufregungen - Die Scheere rutschte unfehl= bar bom Schoof und ber Fingerhut rollte gu Boben - fehr vergnügliches und unterhaltendes Berfahren. Um Die Länge einer folden Gle feftauftel= Ien, maßen fie borerft fchnell und bor= fichtig bie Entfernungen von ber Ra= fenspige bis gu ben Spigen ber flinten Fingerchen ber rechten Sand, Die fie fo weit wie möglich in geraber Linie von ber Schulter aus nach rechts ftredten. Das - barauf fcworen fie - ergab genau 36 Boll - brei Fuß. Um nun bie fehlenden I Jug gu erlangen, fügten fie bem Mag bie 9 3oll hingu, bie, wie Jebermann weiß, zwischen ber Spige bes Mittelfingers einer nabenben Frau - über ben Ruden bes Fingers und ber hand hinmeg - und einem Buntte beim Sandgelent liegen. Das ift gang genau eine Biertelgard, benn eine Frau findet jenen gewiffen Buntt am Sandgelent mit unfehlbarer Gi= cherheit, wenn es auch bisher noch tetnem Manne möglich war, mit Bestimmtheit gu fagen: Dies ift ber Buntt. Doch bas nur nebenbei, es

follte hier nur barauf hingewiefen mer=

ben, bag bie Bater bon Debham feine

Barbaren waren, und immer noch auf

reichlich volle Urme Rudficht nahmen,

als fie bie halbe Gle als bochfte er-

laubte Beite bon Mermeln anfesten.

Aber bor mehr als 250 Jahren maren,

wie heute am Enbe bes 19. Jahrhun-

berts nach und nach bie Mermel ber

Frauengewänder gu unleidlicher Größe

angewachfen, und bamals, wie heute,

lehnte fich fchlieglich bie Dannerwelt

gegen bie Tyrannei ber Ballonarmel

auf. Um wie viel thiger aber als un=

fere heutigen Gefengeber gingen bie

Buritaner Debhams ju Berte! Bah-

rend im Jahre 1895 in ben Gefenge-

bungen Rem Dorts und Rem Jerfens

und wohl auch anberer Staaten Bills

eingebracht murben, welche ben Frauen

bas Tragen von Ballonarmeln verbie-

ten, und unfer Jones bon Coof County in ber Illinoifer Legislatur eine Borlage entwarf, welche Die Tragerinnen unmäßig großer Sute in Theatern u.f.w. mit hohen Strafen bebrobte, legten bie Bater Debhams bie Urt an bie Burgel bes Uebels, inbem fie bie Berftelluung bon Ballonarmein berboten. Jene flugen Manner muß= ten fehr mohl, baß es zwedlos fein murbe bas Tragen ber übermäßig gro= Ben Mermel gu berbieten, fo lange biefe in Mode waren. Gie mußten aber auch, daß die Rleibermacherinnen und Schneiber bie Moben machen, bag nur burch biefe bie Frauen gu all' ben Er= trabagangen in ber Rleibung verleitet werben. Welcher Frau, welchem Mabchen im gangen weiten Lande von heute ober bom Jahre 1639, murbe es mohl in ben Ginn gefommen fein, ihre Schultern mit Ballons zu berungie= ren, fich bei träftigem Binbe ber Gefahr einer Reife in unbefannte Regio= nen, wo es mahricheinlich teine Moben gibt, auszusegen, wenn fie gang unbeeinflußt geblieben maren bon ber Schneiberinnen Rath?! - -

Nicht nur flüger, auch muthiger maren bie Bater, benn wenn es auch in ber Settzeit, wie ichon gefagt, einzelne tolltuhne Dlanner gibt, welche Gefete gegen bie Damenmoben vorfchlugen, fo fanden boch nur wenige ben Muth, ba= für zu ftimmen. Sie hatten AlleAngft por ber neuen Frau. Und mit Recht. Bie würde bas Land bon ben Granit= felfen Maines bis zu Californiens fonniger Rufte mohl wiberhallen bon ben Entruftungsschreien ber "bloomer girls", wollten mannliche Gefengeber es wagen die Ballonarmel zu verbam= Ah! ber Gebante baran ift men! furchtbar, aber erfrischenb zugleich, benn eine Ganfehaut läuft Ginem ba= bei langfam ben Ruden hinab, unb bas tit wohlthuend bei biefer Sunds= tagshige. — —

Lotalbericht.

Unterbrochenes Zangvergnügen.

Gine unangenehme Unterbrechung erfuhr geftern Abend bas Tanzvergnü= gen, welches Brof. Frant Dement und feine Tangfchule in Dondorfs Salle, Rr. 163 North Abe., veranstaltet hat= Die jungen Damen und herren waren sozusagen gerade im besten Schwung und amufirten fich trot ber Sige auf's Angenehmfte, als fich ploglich, es war gegen zehn Uhr, ein schar= fer Brandgeruch bemertbar machte. Benige Minuten fpater fah einer ber Mufitanten, wie aus ber Dede bes Saales oberhalb bes Rronleuchters Flammen burchschlugen. 3m nächsten Moment wurde auch die Gesellschaft auf die brobende Feuersgefahr auf= mertfam und nun brach eine wilbe Ba= nit unter ben Gaften aus. Alles fturmte in wilber haft nach bem Trep= penausgange qu. Glüdlichereife er= fchien Die ingwifchen alarmirte Teuer= mehr noch rechtzeitig auf ber Bilbfla= che, und bie geangstigten Damen und herren beruhigten fich balb. Der Brand felbft war nämlich fchnell ge= löfcht. Dag bie hübschen Balltleiber ber Damen bei ber Belegenheit etwas berangirt wurden, läßt fich benten. Tropbem ließ man fich in bem Ber= anugen nicht weiter ftoren, und nachbem die Lofdmannschaften fort ma= ren, murbe flott weiter getangt.

Ques und Reu.

* Die neue bemofratische Morgen= zeitung, welche bemnächft unter ber Leitung ber herren Cehmour und Ruffell hier erfcheinen foll, wird ben Ramen "Chicago Chronicle" erhalten. Die Inforporationsrechte murben geftern für bas Unternehmen bom Staatsfefretar erwirft. Das Unla= gefapital foll \$300,000 betragen.

* Dberbau-Rommiffar Rent ftellt sensationelle Enthüllungen über bie bon ihm borgenommene Untersuchung ber Bahl-Liften in ber berichiebenen Departements in Aussicht. Auger ben Ramen bon "Strohmannern" will er fogar folche bon Leuten auf ben Bahl-Liften entbedt haben, bie icon längst nicht mehr am Leben find. Die Stadtfaffe foll auf biefe Beife um Taufende von Dollars beftohlen mor= ben fein.

* Unter ben Aufpigien ber "Chica= go Methodist Social Union" fand geftern Abend im Auditorium eine große Gebentfeier gu Ghren John Beslens, bes Stifters ber Methobiften, ftatt, gu welcher fich Seiftliche und Laien nicht blog aus Chicago fonbern auch aus anberen Staaten ber Union eingefunben hatten. Unter ben Ghrengaften befanben fich bie herren Barner Miller, Chancellor McDowell und Manor Swift. Letterer bielt eine mit großem Beifall aufgenommene Unfprache.

Ist Euer Blut rein

Wenn das der Fall ist, werdet Ihr stark, kräftig, ebenslustig und ehrgeizig sein; Ihr werdet guten Appetit und gute Verdauung haben, starke Nerven,

Allein wie wenige können sagen, dass ihr Blut rein ist! Wie viele Lente leiden täglich an den Foigen unreinen Blutes, Skrofeln, Salzfluss, Rheumatismus, Katarrh, Nervositāt, Schlaflosigkeit und

Jenes müden Gefühls.

Hood's Sarsaparilla reinigt, belebt und bereicher las Blut. Desshalb ist es die Medizin für Euch. Es wird Euch reines, reiches, rothes Blut und narke Nerven geben. Es wird jenes mude Gefühl überwinden, Appetit

Hood's Sarsaparilla ist der einzige wahre Blutreiniger

der Ansehen in den Augen des hentigen Publikums geniesst.

Hood's Pillen die Nachtisch - Pille und Fa-

Blutiger Auftritt.

Der berüchtigte "Capt." Ledie fchießt einen ehemaligen Bundesfoldaten nieder.

Sofort hinter Schloß und Riegel gebracht.

3m britten Stodwert bes an ber Ede bon Randolph und Dearborn Str. gelegenen DeCormid-Gebäubes trug sich gestern Rachmittag gegen 4 Uhr eine blutige Schieß-Affare ju, und auf ben Tob verlett liegt augenblidlich ber ebemalige Bundes=Ravallerift Alexan= ber Richols im Alexianer Sofpital bar= nieber. 2118 feinen Ungreifer nannte ber Schwerbermundete ben berüchtig= ten "Captain" James B. Ledie, und biefer murbe benn auch gleich nach ge= schehener Unthat von Geheimpolizisten ber Zentral=Station in Saft genom= men, leugnet aber bisher hartnädig je= be Schuld. Wie bie hofpitalarzte im Laufe bes Abends erflarten, hat Ri= chols einen Schug burch ben rechten Lungenflügel erhalten, und es foll nur geringe hoffnung borhanden fein, ben Mann am Leben erhalten gu fonnen.

Comeit bis jest ermittelt werben tonnte, fiel ber frühere Bunbesfolbat ben ehrlofen Prattiten Ledies jum Opfer, fuchte bann felbft fein gutes Recht zu erlangen und wurde hierbei bon bem gewiffenlofen Betrüger über ben Saufen geschoffen.

Jahrelang unterhielt "Capt." Ledie unter bem bertrauenerwedenben Ra= men "Chicago Merchant's Bolice" ein Schwindel-Inftitut gefährlichfter Sor= te, bei bem es einzig und allein barauf abgefehen war, Stellenfuchenbe burch lügenhafte Berfprechungen um ihre oft fauer genug ersparten Groschen gu bringen. Gin Jeber, ber fich um ben als batant angezeigten "Bachterpo= ften" bewarb, mußte bem Gauner eine "Raution" im Betrage von \$200 ftel= len, welche Summe felbftrebend nie= mals guruderftattet murbe. Gewöhn= lich murbe ber Dupirte aus irgend ei= nem nichtsfagenben Grunde bon Ledie fcon nach wenigen Tagen wieber aus feiner "Stellung" entlaffen und hatte bann einfach bas Rachfeben. Die Rri= minalpolizei faß fchlieglich bem fauberen Stellenbermittler hart auf ben Ferfen, verhaftete ihn ungahlige Male, ohne aber bisher im Stanbe gemefen ju fein, ben Schwindlr ganglich unichablich zu machen. Rurglich organi= firte "Capt." Ledie nun bie "Chicago Burglar Insurance Co." und trieb unter neuem Ramen bas alte Gauner= geschäft unbeläftigt fort, was ihm burch ben geftrigen blutigen Borgang hoffentlich nunmehr gründlich gelegt

Bie fo viele andere, mit ben groß= ftäbtischen Berhältniffen unbefannte Berfonen wandte fich auch ber erft furg gubor aus bem Militarbienft entlaffene Alexander Nichols an "Capt." Ledie, und bewarb fich um bie ausgeschriebene Stelle eines "Bri= patwächters." Er erhielt ben Blat, mußte aber "ben Geschäftsregin ge= maß" \$200 Sicherheit ftellen. nachbem Nichols eine Boche lang an irgenbei= nem Gebäude "Bachterbienfte" gethan, wurde er bon einem ftabtifchen Blaurod barauf aufmertfam gemacht, bag er einfach einem plumpen Schwindel jum Opfer gefallen fei. Der ehemalige Baterlandsvertheibiger begab fich un= verzüglich nach bem im McCormid= Gebäude befindlichen "Sauptquartier" Recfies und verlangte nebft feinem Wochenlohn auch bie gestellte Burg-Schaft gurud, mas ihm aber bon Ledie rundweg abgeschlagen murbe. Zage= lang versuchte bann Nichols auf gutlichem Bege wieber ju feinem Gelbe gu gelangen, bis ihm fclieflich bie Ge= bulb ausging und er an Ledie einen Drobbrief fandte. Geftern Rachmittag fam ber Betrogene nochmals nach ber Privatfanglei bon Ledie und bean= fpruchte in energischer Beife bie Buruderftattung feiner eingezahlten Gum= me. Bas hierauf zwischen beiben

Männern borging, fonnte bisher noch nicht fesigestellt werben; Richols fturate mit einem Male aus bem Bimmer Ledies und feuerte, im nächften Moment bewußtlos zusammenbrechend, noch amei Revolverschuffe in ber Richtung nach bemfelben ab, bie indeg fein Unbeil anrichteten. Bahrend ichleuniaft ein Ambulangwagen herbeigitirt mur= be, fam ber Schwerverlegte wieber gu fich und gab bann furg an, bag er bon Ledie niebergeschoffen wurde. Bei ber Inhaftnahme bes Letteren murbe fein Revolver bei ihm vorgefunden, boch ift bie Baffe ohne Zweifel bon ber Gattin Ledies bei Geite geschafft worben, ehe bie Polizei an Ort und Stelle eintraf. Der Arreftant behauptet, bag Richols Gelbstmordsberfuch gemacht

Nichols ftand bis jum 9. April b. 3. bei einer Schwabron bes 8. Bun= des-Ravallerieregiments, bie in Fort Mead, Rord=Datota, stationirt ift, und wohnte gulett hier in bem Saufe Mr. 534 2B. Late Str.

Lefet das Sonntagsblatt der "Abendpofis.

* Die Einweihung ber neuen Bilgrim Temple Baptiften-Rirche, Ede bon Rorth Abe. und Leavitt Str., wird am nächsten Conntag unter ent= fprechenben Feierlichfeiten bollgogen werben. Dr. 3. B. Thoms ift ber Baftor ber Gemeinbe.

* Bürgermeifter Swift hat an ben Borfteber bes Spezialfteueramts bie Aufforberung ergeben laffen, bag in Butunft bie Boranfclage für öffentliche Berbefferungs-Arbeiten mit gro-Berer Corgfalt als bisher aufgeftellt und bem wirflichen Roftenpreife fo nahe wie möglich gebracht werben foll= ten. Man wirb berfuchen, bie Musgaben für bie Musarbeitung ber Rotanichlage, Gerichts-, Infpettionsfoften 2c. bebeutenb gu berminbern und biefelben unter ben bisherigen Gag bon 6 Projent ber Spezialfteu= ern gu bringen.

Abendpoffer, taglide Auffage 39.500.

Nordwest-Ecke von Harrison und Halsted Str.

Die alter Bein, fo muß auch ein Geschäft seine Beriode der Riarung gurudgelegt haben, um das gu hoffinen mas non Kennern Duglitat canannt mie befigen, mas von Rennern Qualitat genannt wirb.

STERN'S, feit Jahren ein Borrang ber leiber nur fleinen Zahl ehrbarer Rleiber-Gefchafte, haben die Zeit der Brujung langft hinter fich, und was unter deren Ramen angezeigt wird, find Baaren, beren Werth, wie repafentirt, bewiesen werden fann.

Für heute, Freitag, und morgen, Samstag, offeriren wir folgende echte Bargains:

Männer-Anzüge,

in einer Anzahl von Mustern zu.

(keine \$20.00 werth, aber doch noch \$2.00 mehr werth, als anderwärts hierfür verlangt wird).

Männer-Anzüge,

in ftablgrau, fcmarg, braun und gemischten Farben, neueste Mode, garantirt ein guter Ungug für

Männer-Anzüge,

in feinem Kammgarn, etwa 20 verschiedene Muster, hell oder dunkel, Sac, Frod oder doppelknöpfige Fagons, Qualitäten, die an State Str. zu \$15.00 angepriesen werden. Unfer Preis wie immer ber billigfte

Knaben-Anzüge,

(4-14), 200 Stud, foeben erhalten, in grau, farrirt und gemifchten Farben, eine wirkliche \$4.00 Qualität, garantirt wie angezeigt —

Konfirmanden-Anzüge, in ichwarzen Kammgarn, reine Bolle, doppelfnöpfig, -

anderwärts für \$5.00 vertauft -

Hüte.

Eine große Partie "Odds and Ends", von unferm \$2.00, \$2.50 u \$3.00 Lager, in schwarz und braun,

Herren-Holen.

foeben erhalten. 500 Baar ber neuesten Mufter, in Commerstoffen, elegant gearbeitet, teine unter \$5.00 werth, viele davon \$6.00. Gin Gelegenheits = Gintauf - ein echter Bargain-vertauft gu nur

Nordwest-Ecke von Harrison und Halsted Str.

P. S. Gine große Muswahl von Angugen, fpeziell gemacht für herren von furger, dider oder egtra großer Statur.

große Eröffnung der Saison,

Samftag, den 11. und Countag, den 12.

tung ber Befucher ift auf's Befte geforgt.

Todes=Anzeige.

Freunden mid Bekannten die traurige Nachricht, das niein geliedter Gatie und unfer lieber Bater Wilhelm G. Som on am Diemftog, ben 7. Mai, im Alter von 59 Jahren nach langen Leisen felg im Herrn entschläfen ift. Die Beerdigung ist den felg im Herrn entschläfen ift. Die Beerdigung ist den Gatt am Sonntag, den 12. Mai, um I libr kaden dem Trauerbaufe, Ede Lincoln und Bereich Aus auf und um 2 libr von vor Angelieden Rieche, Ede North Albeland Aue. Gongelichen Kriede, Ede Korth Albeland Abe, und Roble Abe., aus nach dem Rostell Kirchofe. Um fille Theilnahme bitten die trausernden Hinterbliedenen:

den hinterbliebenen: Cimon, Gattin. Clara Louise Simon, Billiam I. Sis Chas. G. Simon, Billiam I. Sis uton, Sohne. Ottilie & Simon, Francis Si. uton, Schwiegertöchter.

Todes:Ungeige.

Douglas-Loge No. 117. A. O. U. W. Douglas-Loge No. 111. A. C. J. W. Den Peansten und Brübern diermit zur Racht. das wiese Kunder R. Knapp am 8. Mai, Nachmittugs & Ube, gestarben ift. Die Beerdigung fieder fall am Samtag, den 11. Moch, Morqueis, nom Teauerbauie, 914 54. Str., nahe Halbed Str., von Karderstaufe, 924 Striber find erfucht, sich punkt von Berdert der Gogenhalte einzufinden, um bem Juhre bei lehte Ebre zu erweiten.
Bruder die lehte Ebre zu erweiten.

Todes:Anjeige. Gegenseitiger Unterstuetzungs-Verein von Chicago.

Den Mitgliedern jur Rachricht, daß 28. 3. 5 is to n bon ber 5. Strion gestorben ift. Beerdigung an Sonnag Mittag, 2 Ubr, von 1809 Lincoln Ab. am Sonntag 1 nach Roschill. Qugo Beter &, Sefretar.

Todes: Mingeige.

Frennben und Bekannten die traurige Rachricht, des unier lieder Aater und Großvater Christian f. Britsch aach langen ichwerem Prischen am 9. Nai Webends Indrianit in Hertholm ift, im Alter von 57 Jahren. Die Besedigung findet statt am Sountag, den 12. Mai, Rachmittags um 2 Uhr. vom Trauerbaufe 283 W. Sir. nach Oatwood. Um kille Theilnahme diese in die tralkeinden Hinteldiedenen: Carrie Sturm, Christian Tritsch, Michael Bunt, Kinder. Indee, Gerischen Gertsche.

geribbne. Rarolina Gaffenberger, Schwefter. Beinrich Gaffenberger, Schwager.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das meine liebe Gattin Anna Gezech am Dous nerftog, den 9. Mai, nm 4 Uhr Morgens, selig in Gern entschlefen ift. Die Beetdigung findet fatt am Samilag Bormittag um 9 Uhr dom Trauschaufe, 635 Union Str., nach der St. Bariens Kirchof. Um fille Theilnahme ditten die trauerns dem Butterflichenen. Door, ein gebiebiebenen. Theodore Gezech, Gatte. Anna Regentin, Schweker, neb Schwager und Schwigerin.

J. H. Kraemer, 93 5. Avenue. (Staats-Teitungs-Gebäude.) Geld au berleiben auf Grundeigenthum unter augerft gunftigen Bebingungen. Supotheten ju bertaufen. Gollmanten ausgestellt. - Erbifaften tob

paffageldeine bon und nad Europa billig. Countags offen ben 10-12 Uhr Borm. boigbi loma 6m?

Chicago Dental Parlors, Dr. McCullough. - Dr. Lane. Bimmer 8-9-10. ameter Flur, McBider-Theater-Gebaude.



Gratis — Um bas Bublitum zu überzeugen. Anti-Nerve-Poena bollftändig schwerzlos vositiv nuickolich ist, werden wir jeden Samstag oen, mit Anbeit wird für 10 Jahre garantiri Stunden von 8 bis 10 Uhr. Sonntags von 9 bis 4 Uhr

Auf nach Prag!

gur Gthnographijden Ausstellung, mit bem befannten Gonelbampfer bell NORDDEUTSCHEN LLOYD, KAISER WILHELM II."

4. Juni von New Bort. Billige Fahrt. Gute Berpflegung. Bon Chicago nad Bremen und jurud, 2. \$113 Kafiite. Bon Chicago nach Brewen und gurud, ber \$ 63 Schnelbombfer, Amischenbed. Bon Chicago nach Bremen per Schneibams \$ 55 pfer, und gurud per Roland-Dampfer. \$ 55 Recours dieter giltig für ein Jahr, von Bremen, Sonthambton, Genvo. Gibraltar. — Angahlung S. Reidet End frühzeitig eine Romite: JAN SPHVAK. Inlm 80 & 82 Fifth Au., oder: 314 W. fd. Str.

Taubheit.

Gerr George Wilson, ber Erfinder der Wisson Kommon Sense Obr-Trommein werd am 13, 14, und 15, Mai, dom Morgend 9 Uhr die Abends 76 Uhr im Balmer Douis sein wo diese Trommein besichigt und gefault werden tönnen. Tandheit und Geräusig im Appl sofort gefindert Die Trommein fönnen Tag Appl sofort gefindert ind Ragt bequem getragen merben und fönnen, wenn n den Ohren, nicht gefehen werden. Kein Draht ober Bindfaden. Confultation und Unterjuchung frei Sanpt:Diffee:

Bilfon Gar Drum Company,

Aurora-Turnverein. Shauturnen und Ball.

Sonntag, den 12. Mai, in der Anrora-Turnhalle, Gde Milwaufee Abe. Anfang 3 Uhr Radmittags. ntritt 25 Gentil die Perfon.

★Luxemburger Volks-Versammlung in Uhliche Salle, 19-37 R. Clart Str., am Sonntag, Den 12. Rai, Radmitt. 2 Uhr, gweds Errichtung eines guremb, Ronfulate in Chicago.

Moth. George Direkhoff, Jr., holland. Conf. Nath. John Ludwig don Misson. Francois Restin. Bed. Sup. Rat. Stg. * Advotat Kathias dug. Noof. F. Lauth und ündere. Neof. F. Lauth und ündere. Null u. Erfrijdungen. — Alle find freundl eingeladen. jia

Großes Mai-Kränzchen,

Isabella Frauen-Verein, am Sam ft ag Abend, ben 11. Mai 1895, in ber APOLLO-HALLE. 12. und Blue Island Abe.
Tidets 25c @ Perfon.
Für einen vergnügten Abend hat das Aumite bie größten Borbereitungen getroffen. Bas Komite.

Lefet die Sonntausbeilage der Allendnaft

Deutiches

Grbschafts : Regulirungen für gang Guropa unter billigfter Berechnung

Bollmachten gefehlich nud fionfu-Bejorgung aller legalen Urfunden, Spoother fen und Rolfinngen, Ranf: und Berkaufeber träge, Bergidte und Seffions Artunden, Beife und Militarpaffe. Urlaubogefuche, Abitraftounterfuchungen. Gingaben au alle deutiche Etaate und Jivilbehörden und Erles dinnug aller amtliden Aufmritten. Digung aller amtliden Jufdriften. Freier Rath in allen Rechts. Entigable grozeh-Angelegenheiten. — Räheres burd: K. VV. KEMPF,

155 O. WASHINGTON STR., Office: KEMPF & LOWITZ
Countag Bormittags geöffnet.

Umzug.

Die Abnotaten : Office ber herren

GOLDZIER & RODGERS befindet fich von jest an :

Suite 820 Chamber of Commerce Südoft-Ede Washington & SaSalle St. Telephon: 3100.

Schiffskarten nad Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amiterbam, Antferbam und Dabre

GENERAL-ACENTUR, 171 Oft Barrifon Str., Ede Gunfte Abenu

Office offen bis 8 Uhr Abends und 1 Uhr Countags. LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, Inhaber.

Früher: Albert Fuchs. 459 Oft Divifion Str., nabe Cart. Brogte Auswahl in Schnittblumen, fowie tropifden ub dithenten Pflauzen.
ES Goe ziell: Geschmactvost ausgesührte Arran-gementh für Beerdigungen, Hochzeiten zt.
Billige Preise. Reelle Bedienung.



gegenüber Doft-Office. Dr. SCHROEDER. Anerfaunt ber beste, guverlässigfte gabrataft, 224 Milwaukus Aconus, nahr Divition Gr. – Jeine Jahne die und anfrodris. Jähne ich und anfrodris. Jähne ich und anfrodris. Babne ich und eine Berts. Et und eine Angraften Greis. Ibaij auf halben garantirt. – Sonntagi offen. Ibaij





Celegraphische Rolizen.

In Indianapolis find alle gut Gewertschaft geborigen Gifengießer an ben Streit gegangen.

Die erften großen Waggonlabun= gen Rirfchen find von Californien nach Chicago unterwegs.

- In Buffalo, N. D., brannten bie großen Böttcher=Wertftätten ber "Ri= charb Grant Cooperage Co." nieber. Berluft etwa \$100,000.

- Die Landwirthe John Hall und Dan henson in Jasper, Ala., buellir= ten fich um bie Sand einer Dame un= weit der Wohnung berfelben und blie= ben Beibe tobt auf bem Plage.

John Cameron, eine ber befann= teften Perfonlichfeiten in Cincinnati und Umgegend, ftarb infolge übermä= Bigen Bigarettenrauchens. Er pflegte täglich 50 bis 75 Stud Zigaretten zu perbuffen.

- Die Staatsgesetzgebung von De= laware bat fich enbailtig vertagt, ohne einen neuen Bunbesfenator gu mablen. Wahrscheinlich wird die Angelegenheit bem Bunbesfenat jur Entscheidung unterbreitet werben.

- In ein kleines Boot im Safen bon Duluth, Minn., schlug geftern ber Blit, und zwei Infaffen George Barschow und Charles Emorn, wurden augenblidlich getöbtet, mahrend ber Dritte, 2B. Selm, leicht berlett murbe.

- Der ameritanische Ronful in Bent, Belgien, Gr. Morris, empfiehlt in einem Bericht an unfer Staatsbepartement ben größeren Berbrauch von Bichorie als Getrant und erflart, bag in Europa ber Berbrauch berfelben beftandig gunehme, und in den Ber. Staaten ein gang ungerechtfertigtes Vorurtheil gegen bie Zichorie bestehe.

- Der Schulftreit in Manitoba, Canaba, ift noch nicht entschieden, ba fich bie Gefetgebung geftern abermals, bis jum 13. Juni, bertagt hat, ohne fich über bie Orbre ber Dominialregie= rung, bie Wiebereinrichtung ber fonfef= fionellen Sonberichulen zu geftatten, schlüssig zu werben.

3m weftlichen Ranfas ftieg ge= ftern bas Thermometer bis auf 105 Grab im Schatten; in einzelnen Thei= Ien bon Wisconfin, befonders in Dabison, tam es bis auf 100! Gine Menge Connenstich-Fälle wird geml= bet. In einzelnen Theilen Californiens verurfachte ein Windfturm großen Schaben.

- Unter ben ftreifenden Rohlengräs bern von Ohio herricht jum Theil gro= fe Roth, und biefelben werben mahr= scheinlich gezwungen fein, die Lohnfage bes porigen Sahres angunehmen. Die Grubenbefiger find Willens, biefe gu gablen. Man erwartet baber, baß es con in ben nächsten Tagen zu einem Bergleich tommt.

- Die Berhandlung gegen ben Raufmann Fulton Gordon in Rentudh, welcher ben Sohn bes Staats= gouverneurs Brown, ben er auf ehe= brecherischem Umgang mit feiner, Gor= bons, Gattin ertappte, erichoß, enbete borerft mit ber Freilaffung Gorbons,

Bei Beiten anfangen beißt raich zum Ziel gelaugen. Bartet nicht wenn ihr Sufien Bartet nicht wein in Dufiet. Dabt, bis sich die Schwindsucht darans entwickett. Da heißt es Gefahr im Bergug. Die Reime dieser Krankheit sind stets um ench. Alles, beffen fie gu ihrer Entwicklung bedürfen, ift eine unthätige Leber und ber scrofulöse Zustand, ber bie Folge bavon ift. Was ihr brauchet, jest brauchet, um ener Blut gründlich zu reinigen, ben Rorper ftart, träftig und widerstandsfähig zu machen und jeden schmachen Bunkt zu sestigen, ist Dr. Bierce's "Golden Medical Discovery." ift Dr. Bierce's "Golden Medical Dis Es ift ein ficheres Beilmittel gegen Schwind.

fucht in ihren Anfangeftabien. Campbell, Dhio Dr. R. B. Bierce: Berther herr!-3mei unferer besten Merzte erflärten meine Krautheit als Schwindsucht. 3ch gab für aratliche Behandlung beinahe \$300 aus, ärzliche Behandlung beinahe \$300 aus, ohne baß es mir etwas nüßte. Da beschloß ich einen Bersinch mit dem "Golden Medical Discovery" zu machen. Ich kanste acht Flaschen und kann seit der Wahrheit gemäß fagen, daß ich heute eben so start nuch gesinnd bin wie mit fünfundswanzig Jahren, und daß ich weinen Mann bei der Farmarbeit so gut stelle vie damals, ohwohl ich inputigen mehrere Jahre gar eine Arbeit berrichten tonnte. Den Dant dasür schule ich Ihnen. Ergebenst Ihr Freund,

William Dulany

Mordseite-Turnhalle. Broße Eröffnungsfeier,

Famstag, 11. Mai.

Porjüglicher Ambif Ausgezeichnete Getranke. **Gustav Berkes**.

257 R. Clart Str. Grosser Calico-Ball Damen-Sektion des Turnvereins Garfield

am Countag, 11. Mai, in Ter Bereins: Salle, 643-647 Larrabee Str. Gintrift 75c. @ Berfon. — Anfang Abends 8 Uhr. Grites großes Pic-Vic

Schiller Männerchor, abjuhalten am Sonntag, 12. Mai, in Oswalds Garten, 52 und palited Str. Tickets 26 Cents. DAS KOMITE.

Benn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und haus: Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Dentiche Firma. 16gi

Rinderwagen : Fabrif. C. L WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE.

womit alfo bas Gericht anerkannte, baß gerchtfertigter Tobtschlag vorliege. Db bie Familie ber Frau Gorbon bie Angelegenheit noch weiter treiben will, muk babingeftellt bleiben; fie fcheint aber wenig Luft bazu zu haben.

Bu Chren ber Delegaten ber "Umerican Protectibe Affociation" wurde geftern Abend in ber "Liberth Sall" in Milwautee ein großer Empfang gegeben. Dem Gründer biefes Bundes, henry F. Bowers, wurde eine \$1000=Mebaille überreicht. Das Dri= ginal bes "tleinen rothen Schulhaufes", welches bem Rongregabgeordneten 2B. S. Linton von Michigan bon ben Burgern ber Bunbeshauptftabt in Uner= fennung feiner Bertheibigung ber offentlichen Schulen berehrt worben war, ift nach Milwautee gebracht worben und wird wahrscheinlich in jedem Staat ber Union, sogar in Europa, ausgeftellt werben.

Ausland:

- Es fcheint in Frankreich wieber eine große Spaltung wegen ber Rebel= lion der katholischen Kirche gegen die Steuergefete bevorzufteben. Die fran= zösischen Sozialisten jubeln über diese Lage ber Dinge.

- 3m "hotel Phoenix" in Ropen= hagen gaben die Mitglieder ber Rönigl. Danischen Rommission für die Colum= bifche Weltausstellung, fowie bie bani= ichen Aussteller, welche dieselbe beschickt hatten, bem ameritanischen Bigetonful Dreier ein großes Bantett.

- Das an anderer Stelle erwähnte. in Berlin geftern berbreitete Gerücht, bag ber frühere RonigMilan bon Ger= bien Gelbstmord begangen habe ober ermorbet worden fei, hat auch heute bis jest feine Bestätigung erhalten und wird jest als ein bloges Borfenfpetulanten=Manover betrachtet

- Der ameritanische Ronful Monaghan in Chemnis, Sachfen, fanbte an unfer Staatsbepartement einen Bericht, worin er barüber flagt, baß in Sachfen eine lebhafte Bewegung be= bufs Fernhaltung aller Muslander bon ben technischen und induftriellen Runft= foulen im Gange fei.

* Der Rennplat in ber nahe ber füblichen Stabtgrenze gelegenen Ortchaft Roben ift geftern vom Sheriff Sanes, bon Late County, Ind., auf einen gerichtlichen Befehl hin gefchlof-

Lotalbericht.

Romptroller Wetherell und Alb. Mabben, ber Borfiger bes ftabtrathli= gu hoch waren. Die Offerten find etwa um 25 Prozent bober als im Borauf, ob die Stadt die bon ben perichie= benen Gasgefellschaften verlangten ho= beliebt, ba er feine Konfurreng gu be= fämpfen hat.

nen wie folgt: "Chicago Gas Light &



Wir können billig verkaufen und wir thun es auch. — Reine alten oder verstaubten Moden in dem Großen Laden.

Frühjahrs-Aleider für Männer und Anaben.

Wenn unsere Qualitäten, Moden und Passen nicht den allerneuesten Unforderungen entsprächen, so würden wir Gotun uns in altmodischer Weise weiterschleppen; statt deffen machen wir das größte Kleidergeschäft in Chicago.



Manner-Anzüge, werth \$18 bis \$20, für ...

Unfere niedrigen Breife für Manner-Anguge ichaden nicht ber Qualität. Gin \$12.50 Breis bedeutet einen \$20 Angug. In unferer großen Auswahl für das Frühjahr zeigen wir fämmt= liche neue Stoffe im Martte, und jedes neue Fältchen in Ausstattung und Arbeit, ein gropes Affortiment zur Auswahl für \$12.50.

Männer-Anzüge, werth \$A AA \$15 bis 16.50, für

Ihr werdet erffaunt fein, welche Moden und welche hohen Werthe wir für diefen geringen Preis liefern. In Cheviots, glatt und fancy, moderne Mufter in braunem, gemischten Chebiot, hairline und neuen Fruhjahrs-Effetten, in fancy Worfteds. Borguglicher Gig und bollfte Bufriedenheit garantirt, und nicht gu haben in irgend einem fonftigen Geschäft in Chicago unter \$15.

Gute \$1.00 Qualitat Office=Rode für Der größte Berfauf in der Welt von Rinder-Anzügen.

Gur Freitag und Connabend offeriren mir Ausmahl in allen Rinder-Angügen, die bis letten Donnerstag Abend gu \$5.00 und \$6.00 verfauft worden find für \$3.48. Denft daran, daß die Partie all' die neuesten doppelstnöpfigen Reefers, Eton und Junior-Moden eins dliegend, nur Freitag und Connabend Musmahl für ... Anaben Frühjahrs-Top-Rode, Größen 4 bis

12, in Covert-Cloth, Rerfen, Borfted, Casimere, positiv rein Bolle, feinste Arbeit, einige mit Seibe eingefaßt, welche mit \$5.00, \$6.00 und \$7.00 verkauft worden find, alle muffen fortgehen zu..... Doppelfnöbfige Anichofen=Muguge für Ana= ben, Größen 4 bis 15 Jahre, gang aus reinwollenem Scotch Cheviot gegebeitet, in mittelichweren Mifchun: \$9 jeber Angug werth \$4.50, speziell, alle muffen fortgeben

Gebügelte "Star" Chirt Baifts für Anaben, in frangofifdem Bercale, feinfte Auswahl in gestreiften, carrirten u. gemufterten Gffeften, Berth\$1.00 und \$1.25, unfer Preis





Dagegen ift bie elettrische Beleuch= tung billiger geworben. Die Unterhaltung eines elettrifchen Bogenlichtes ftellt fich jährlich auf \$105 gegen\$137 .= 50 im Borjahr.

Roch höher.

chen Finang=Romites, öffneten geftern bie zweiten Angebote, welche für bie Beleuchtung ber Strafen ber Stabt eingelaufen waren. Auch dieses Mal fielen die Angebote fehr unbefriedigend aus, benn biefelben lauteten höher als bas erfte Mal. Die erften Angebote wurden befanntlich auf Befehl bes Manors zurückgewiesen, weil biefelben jahre und es wirft fich baher die Frage ben Breife bezahlen tann. Der Gastruft tann eben berlangen, was ihm

Die Angebote ftellen fich im Gingel= Cote Co." und "Peoples Gas Light & Cote Co., je \$22 für bie Unterhaltung einer Gaslampe, mit bem Bugeftanb= nif eines Abzuges bon \$2, falls bie Rechnungen furg nach bem Ablauf jebes Jahres bezahlt werben; Snbe Bart Gas Co. \$22.50, Town of Late Gas Co. \$22.50 und Suburban Gas Co. \$23, mit berfelben Bergunftigung; Calumet Gas Co. \$20 bei punttlicher

Mayor Swift und die "Dime-Dufeen."

feum" haben jest im Guperior-Gericht ein Mandamus-Berfahren gegen Da= por Swift eingeleitet. Sie wollen bas

Dberhaupt ber Stadt auf gerichtlichem

DieBefiter bes "London Dime Muwelche bas Anftanbägefühl verlegen, und auf Grund berfchiebener Beschwerben hat fich ber Polizeichef ver= anlagt gefehen, bas "Dime Mufeum"

Bege zwingen, ihnen eine Ligens in Sohe von \$200 für bie Zeit vom 1. Mai 1895 bis zum 1. Mai 1896 zum Betrieb ihres fog. Bergnugungsun= ternehmens auszuftellen. Die flageführenbe Bartei macht gur Rechtferti= gung diefes Berlangens geltenb, baß absolut tein Grund für bie Berfagung ber Ligens borhanben fei. Gie habe bas Dime-Mufeum hier zwei Jahre lang betrieben, habe \$10,000 für bie Einrichtung bes Gebäubes vermenbet und gable monatlich \$466 Miethe. Die Entziehung ber Ligens bebeute alfo einen fcweren Schaben für fie. Goweit bas Gefuch ber flägerifchen Bartei. Thatfache ift, bag biefes fog. Ber= anügungslofal ber Polizei als ein ber= rufener Ort befannt ift. Wie es beißt, follen bort Tange aufgeführt werben,

ju schließen. Natürlich spielt auch bie leibige Politit bei ber Geschichte mit. Die Dufeums-Unternehmer behaupten, bag Swift ihnen feindlich gefinnt fei, weil fie Demofraten feien, mahrend er bie "republifanischen Mufeen" bon Robl & Mibbleton begünftige. Rury und Reu.

* Richter Neely lehnte gestern bas Gefuch von Thomas Lahen um einen neuen Prozeg ab und hielt bas ur= fprüngliche Urtheil ber Jury aufrecht. Dasielbe lautet bekanntlich auf 11 Jahre und 8 Monate Buchthausstrafe. Laben war bes Morbangriffs auf ben Wirth Edward Meger ichulbig befunben worben.

* Obwohl Superintenbent Jamie= son bereits in voriger Woche angewie= fen wurde, beffere Butter für Die Countyanftalten ju beforgen, ift bie

bort benutte Butter noch immer fclecht, wie vorher. Das Pfund tos ftet 13 Cents, aber bie Butter ift faum bie Salfte werth. Die Rranten und bie Beamten rühren ben Stoff nicht

an. * Muf Grund eines Gutachtens bes Countyanwalts hat bas countyräthlis che Juftig = Romite beschloffen, bie Nichtbezahlung ber Rechnungen bon Sufie Garrett (\$1100) und Reiner (\$475) für von verschiedenen Richtern angeordnete ftenographische Arbeiten bem Plenar=Romite zu empfehlen.

* Henry L. Hert, ber bisherige Chef-Clert ber Bahlbehörbe, bat biefes Amt niebergelegt und basjenige des Chef-Clerts des Countygerichts übernommen. Ifaac n. Powell wurbe bon ber Bahlbehörbe gu Berbs Rachfolger als Chef-Clert im Wahle tommiffariat ernannt.

gefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

773-781 5: HALSTED ST

Große Wieder-Eröffnung

Grocery - Departement

morgen, Samftag, den 11. Mai, und Montag und Dienstag, den 13. und 14. Mai.

ie Gröffnung biefes Departements vor einem Monat mar, wibermartiger Umftanbe halber, in mancher Sinficht ungufriebenftellenb, fowohl fur uns, wie fur unfere Runden. Da wir aber jest bis auf bie geringften Gingelheiten vollfommen einge= richtet und in bester Geschäftsorbnung find, werben wir biefes Departement morgen wieber eröffnen mit einem eleganten Baarenlager von forgfältig auserlesenen Stapleund Ranch-Grocerics, beren Qualitat und abfolute Unverfalfchtheit mir garantiren. Bir find vorbereitet, bem geehrten Bublicum Chicago's und Umgegend prompte 210: lieferung und vollständige Zufriedenheit garantiren ju fonnen, oder das Geld wird gerne guruderftattet. Biedereröffnunge-Bargain.

S. & G. granulirter Buder, das Bfund 1 Ct.

complete the contract of the contract of	
(Wen jeder Order don \$1.00 und in	ehr werden nur 5 Pfund verfauft.)
Duft Korn-Mchl, per Pfb	Eingemachte Waaren.
Faring, per Bib 3c	Wunderbar niedrige Preife.
n-Stärke, (die beste) per Packet	Gutes Zuder-Corn. per Büchfe. 24c Riberfide Zuder-Corn. 51/26
fer hafer, per Badet 7c	Fancy gut gefannte Tomatoes 51/30
lehe Dafer, per Backet	Fanch gefiebte Juni-Erbfen, 2 Bfd. Buchfen 5c
mbia Wheat Flates, per Packet 8c	Blueberries, Loggies, 2 Bid. Buchfen 9c
K Singer Snaps, ber Pfd	Rüchenmädchen Marrowfat Erbfen, per Büchfe 51/40 Grobeeren in Strup. 2 Bfb. Büchfe 100
veiger-Raic, (der feinfte), per Bfd	Unanasicheiben im Sirup, per Buchte 121/46 Frangofiche Erbfen, febr fein, per Buchte 100
rch's Soda, 1-PidPactet 5c	Californifde Bfirfiche, Aprifofen, Birnen, Green-
ablener ichwarzer Pfeffer, per Pfb 4%c	gages nud Gier-Bflaumen, 3 BibBiichfen 11c
ge Bidles, per Dyd 3c	Blad Diamond Lachs. per Buchie 13c Ansgewähltes Columbia River Lachs Steat, flache
rtirte Bidles, 1-Pt-Flaschen 70	Büchien 13c
der's Catiud. 1/2-Bt-Flaschen 90	Alasfa-Lachs, per Buchfe 8c Granulirtes Walch-Soba, per Pfb le
ber's Tomato-Suppe, per Büchle 17c	Continues and por Cook, per plot
tt's Tafel-Sauce. 1/2-Bint's 7c	61 1 6: 51 1
et Catiup, per Flasche 6c Sarbinen, per Büchse	Extracte, Eingemachtes etc.

Mexitanifche Citronen, 2 Ungen-Alafche

gepökeltes Heisch, Butter, Schmalz usw.

Jebes Stem ein Geldfparer.

ar-Eured Californifcher Schinten, ber Bfd ... 63/c

Sugar-Gureo Californinger Sginken, per 1976 - 63/c Breatfaft Butterine, per 1976 - 10c Jerfep Butterine, per 1976 - 10c Jerfep Butterine, per 1976 - 15c 3-1970-Einner Swift's Compound-Schmalz für 18c 3-1970-Einner Swift's Compound-Schmalz für 27c 3-19700-Einner Swift's Stompound-Schmalz für 27c 3-19700-Kanne Kod-Bitter für 30c Begetable oder Compound Lard, per 1976. 6 %

Mehl, etc.

Bir unterbieten Alle in niedrigen Breifen für Thee, Raffee und Gewürze.

Muslin-Unterzeng.

S

G

Mericaninge Urionen, 2 Ungen-Halge Dr. Brice's Lemon. 2 Ungen-Flaige Dr. Brice's Langen. 2 Ungen-Flaige Dr. Brice's Banilla, 2 Ungen-Flaige Moyal Bafing Bowber, 1/2 Ph. Kanne. Dr. Brice's Bafing Powber, 1/4 Ph. Kanne. Tip-Lop condensite Wild. per Kanne. Tip-Lop condensite Wild. per Kanne. Dilakvijch sandensite Wild. Connective Bater's Cocoa, 1/2-Bib. Buchje .. Rartoffel, per Bed

Hausansflattungs-Aegenstände Saucebfannen mit Granit-Grtff . Granit-Bratpfannen Granit-Bubbinapfannen mit Griff. . Granit-Trinftaffen Stanit-Bubbingpfannen Granit-Bie-Teller. Granit-Suppenfouffel. . Granit-Suppenteller Weiße Granit-Suppenteller, 6 für Meine Granit-Sateller, 6 für Beige granitene Taffen und Untertaffen, 6 für .. Beife granitene Gemufeteller- 5c, 6c, 8c, 10c, 12c Sifendraht-Thuren bon an ber Luftgetrodnetem Sola gemacht Genfter-Screens für jedes Fenfter paffend .. Feberthuren-bangen, bas Stud enfterrahmen-Edflammern, per Get .. Cereen-Thur hafen und Defen Betroleumofen Dochte, alle Weiten Unfere 25c Globe Bafchbretter..... 90

Wilbur's Cocoa, 1/2-Pfb.-Bitchfe 17c

Olipe-Del. 114-Bint. (einbeimifch).

Seifen, Wasch-Pulver, etc. 500 Brobe . Stude von Bhite Chief fein fcmimmenber Ceife werben wir frei hergeben. Buritan Seife, 16 Ung. Barren. Wert's Mottleb bentiche Geife, per Barren 21/20 Bhite Chief Floating Geife (beffer als 3borb) . . . 4c Dingman's Glectric-Coap, per Barren 41/20 1 Quart-Flafche Ammonia.....

Quart-Maide Blaues

Bult Enmp Starte, per Bfund 21/20 Rauch- und Kau-Tabake ju unerholt niebrigen Preifen.

Phie's Pearline, 6 Ung.=Bactet 3%c

Sweet Tip-Top Rauch-Tabad, per Pfunb 196 Old Tip-Top Raud-Tabat, per Pfund Rabb Rauch-Tabat, per Bfund 296 Biper Deibfied Rau-Tabat, ber Bfunb Tel Tropico Cigarren, 100 in ber Rifte. Magna Berna Cigarren, 50 in ber Rifte 850 Affortirte Briar Pfeifen, bas Stud ... Affortirte Cob Pfeifen, bas Stüd 2



Rohrgeftell-Kinderwagen,

Buld-Springer water Bag.
Bulderifirter Gulphur, Packet.
Cocoannt Dil Geife. Cafe
Cocoannt Dil Geife. Cafe
Coluart dot Mater Bag. mit Flanest überzagen.
Moth Balls, Plund.
Lydia Bultham's Begetable Compound.
Baine's Celero Contround.
Trildy Loietten-Seife. Tanks für.
Cuticura Geife.
Cocke Counder Seife.
Exche Counder Seife.
Exche Counder Seife.
Exche Spule Crocket Ceibe, alls Farben, werth.
25c, für.

Candy-Departement.

Jelly-Bohnen, das Pfd..... 7c Chotoladen=Creams, bas Bfd. .. 12c Gemifchter Candy, das Pfd

500 Mother Bubbard Rachtfleiber für Damen

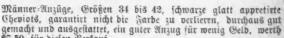
200 Angend echtichmarge nahtlofe Cirumpfe far Damen, bas Paar.

Apothekerwaaren-Department.

Bopulare Argneien gu Gut Preifen.

mei-Quart Dot Water Bag.

Männer-Aleider.



\$7.50, für biefen Berfauf Manner-Anguige, burchaus reinwollene ichottifche Stoffe, in febr

bubiden Gifeften, einfachfnopfige Sads, mit foft roll, Befat und Arbeit ben Stoffen gemäß, paffen tabellos, gute \$10 Anguge, für Diefen Berfauf 7.50

Schattirungen, für Leute, Die fich fein fleiben, Arbeit und Mus: eben wie die besten auf Bestellung gemachten Rleiber, werth \$25, für biefen Berfaiff fegen mir ben Breis auf

Manner : Anguge, Regent Cutaway Frod's und einfachreihige

Sads, langer Schnitt, feine importirte Borftebs in mittleren



Manner-Sommer-Rode, unfer Lager ift jest fertig gum Bertauf,

haltet Gud fühl ohne großen Auslagen, buntet hubich gestreifter Rod, gut gemacht, jur 50c

Männer-Frühjahrs-lleberzieher, ganz-wollene schottische Cheviots und mittelfarbige Kerfens, schweres Atlas - Aermelfutter, mit starfem Serge-Rörpersutter, hübsch gemachte und gut passenbe Rode, werth \$10.00, um zu raumen, für

6.50

Anaben-Aleider. Anaben:Anzüge-



Lange Sofen, Alter 13 bis 19 Jahre, einfachund doppelefnöpfig, blane und ichwarze Cheviots, garantirt reine Bolle und echte Farben icon gemacht und ausgestattet, gute \$12.00 Gefellicafts - Anzüge, für biefen \$8.98 Berfauf marfiren mir fie

Anaben-Ungüge-

Lange Sojen, Alter 13 bis 19 3ahre, pofitiv reinwollene ichottische Stoffe, sowohl einfach wie boppelfnopfig, in fehr hubichen Effetten Die reellsten Baaren, gemacht zu halten, um ihr Musjehen zu bewahren, wth. \$9.50, Musjehen zu bewahren, mth. \$9.50, \$6.00

Anaben:Anzüge-

Lange Sofen, Alter 11 bis 19 3ahre, bunfle, hubiche Difchungen in Union Baare, fart gemacht und ausgestattet, aute Daderhaite Schul-Anzuge, werth \$5, bei bie- \$2.98

Junior:Anzüge-

Alter 21 bis 7 Jahre - für "fleine Knirpfe" -hubiche reinwollene ichotrifche Cheviots, hubich ausgestattet, Rod und Sofe zu emander paffend. polltommen in Baffen und Arbeit, wirtlicher bei Diefem Bertauf \$3.95

Reefer Unzüge-

Alter 3 bis 7 Sabre-für "fleine Rnirpfe"-einfach blaue, ichwarze tind neue braune Schattirungen, in reinwollenen Cheviots, mit breitem Matrojenkragen, reich befest, mit pasienden Hofen, in jeder hinicht absolut garanirt, gnter Werth zu 87.50—bei diesem

Berfauf marfirt gu Rinder:Anzüge —

Miter 5-15 Jahre, doppelfuöpfig, positiv reinwollene ichottische Cheviots, Bin Ched's und hubiche Muster, bauerhait gemacht und ausgestattet, regulare \$3.95 Angüge, bei diesem Berfauf \$2.69 Rinder:Anzüge-

Alter 5 bis 15 3ahre-Combinations-Ungug, Rod, zwei Baar So-jen und Stanley-Rappe, bubiche reinwollene ichottiiche Mijchungen, gang frei von Shobby und Baumwolle-feine bauerhafteren An-

gang frei von Shobon und Baummone-reine vanerguneren bei \$4.50 guge gu irgend einem Preis, wir verfauften fie immer für \$6.50, bei \$4.50 biefem Berfauf die Ausstattung für SCHUHE.

Reinfte Qualität handgenähter ruffifder Ralbleder und Ranguruh Schnürichube für Manner, hoch und tief ausgeschnitten, alles neue Leiften und berichiedene Farben, werth \$7.00

Befte ruffifche Ralbleder-Connrichube für Männer, Goodpear \$2.85 genäht, werth \$4.00 .



merth \$4.00

gemendete Rnopf= und Schnur= Schube für Damen, neuefte Lei= 2 ften, Batentleber Tips, werth \$5

gewendet ausgeschnittene Damenichuhe, 8 Dufter, mehrere Farben und neuefte Leiften, merth 4.00.....

Feinste Glace Schnürschuhe für Damen, Batentleder Tips, neue 2.50

Weine Glace-Rinderichuhe, Bedge Beel feidene Quaften und hand-

gewendet, werth \$1

Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Douf .- The Baffing Chom hablin 5—Bandeville. Dah market i—The loft Poradite. Dooled 5—De Gilltenbeither. Lincoln Bark Th.—The white Squadron. Shiller-Francesca da Mimint.

Gin merfwürdiger Sandelfartitel.

Giebt es wohl etwas Unbedeutenberes und Werthloferes als ein Menichenhaar? Doch auch in diefem Falle machen viele Wenig ein Biel, und fo ift aus diefen wingigen Gebilben der Oberbant ein garnicht unbedeutender San= belsartitel geworden. In Baris allein foll fich der jährliche Gesammt= umfat in Menschenhaaren auf nicht weniger als fünf Millionen Franken belaufen. Es lohnt daher wohl ber Muhe, Dieje feltsame Industrie einmat etwas naber gu betrachten.

Schönes und volles Haar hat von jeher und überall für eine hervorragende örperzierde gegolten; es ift desmegen fumer mit mehr oder weniger Runft und Beschmad geordnet und gepfleat morden. Run ift aber die Lebensbauer unferer Saare durchaus feine unbegrengte, fondern währt nur zwei bis mer Nabre.

Der tägliche Berluft an Ropfhaaren, beren Gefammtgahl gegen 80,000 betragen foll, wird auf 13 bis 70 Chuf veranschlagt, tann sich aber bis auf 200 Stud und mehr freigern. Unter nor= malen Berhälfniffen machfen die von felbst ausgefallenen Kopfhaare wieber nach, und daffelbe geschieht bei Saarterluften nach gemillen Krantheiten. mobingegen bei franthafter Unlage gur Kahlföpfigteit ber fatale "Mondichein fich einstellt und rafch um fich greift.

Chne Frage ift nun Rahltopfigfeit nicht icon und augerdem fehr unbequem: es ließe fich baber ber Bebrauch falider Sagre gur Berbedung jenes Geblers, ber bei Frauen übrigens niel feltener ift wie bei Mannern, baburch gang natürlich ertlaren. Es icheint aber nicht diefes Bedürfniß, fondern eine Modelaune gewesen zu fein, Die querft die hoide Weiblichkeit veranlagt hat, fich mit fremden Gedern, d. h. in Diefem Falle: Baaren zu ichmilden.

Julius Caefar trug noch einen Lorbeerfrang, um feine Glage gu berbergen; als aber ber haarput ber Frauen feit ber Augusteifchen Beit ebenfo ertraragant murde wie viele Sahrhunderte fpater in Granfreich unter Darie Untoinette, da muste man natürlich faliches Saar zur Berffellung iener thurm= hoben Frifuren gu Bilfe nehmen. Bon ben Damen ber faiferlichen Familien scheinen besonders die aus dem Saufe des Heliogabalus sich ber Berruden bedient zu haben; auch in Gräbern hat man folche ae-Aus mittelalterlicher Zeit wird gleichfalls iiber ben Gebrauch bon falichen Zöpfen feitens der Frauen be= richtet: aber burch die unter Ludwig XIV. eingeführte Perriide mard aud für die Mannerwelt der Gebrauch falfcher Saare allgemein, fodaß fich ber Bedarf an folden gang enorm fteigerte. In neuerer Beit mar es bann die Raife= rin Gugenie, Die als Beherricherin ber Mode für gang Europa die maffenhafte Bermendung der cfelhaften Chianons und faliden Bopfe aufbrachte, bis gegen Mitte ber fiebziger Sahre eine namentlich von England ausgebende Reaction wieder einfachere Damenfrifuren einführte, wodurch ber Confum falfder Haare erheblich gesunken

Man lieft mohl hier und da die Angabe, daß die Chignons und falfchen Bopfe vorwiegend von Leichen herrühr= ten; doch trifft das nur gang ausnahmsweise zu. Jeder Frifeur wird es ja bestätigen, daß das Todtenhaar durchaus jener Elasticität und Weich= heit entbehrt, die für die Berftellung fünstlicher Loden, Saartouren und Berruden gang unerläglich ift. Das im Sandel befindliche Menschenhaar ift im Allgemeinen nur bon ben Röpfen lebender Personen abgeschnitten, die sich

bes Geldes megen beffen berauben laffen. Das langite haar wird aud an besten bezahlt, meshalh Frauengare die gesuchteiten find. Es bat im Allgemeinen eine Lange von 24 Boll fleigt aber auch mobl his aufs Donnelte. Rehr als ein halbes Pfund hat ein Mensch felten auf bem Haupte; fes muffen alfo, wenn in Frankreich allein johrlich ca. 285,000 Pfund verarbeitet verden, zahllose Köpfe geschoren wer= ben, um diefer Industrie das erforder= lice Material zu liefern.

Mugerdem werden freilich auch die sgefämmten und weggeworfenen raare gesammelt und verwendet. Wie rivat d'Anglemont berichtet; haben ie Parifer Lumpensammler in ihren mukigen Säden immer kleine Bünel Papierpadete mit folden Residuen r Toilette von Paris. Die Bürger= nadchen ziehen die ausgehenden Haare m Ramm, wideln fie in Papier und erfen sie in den Straßenkehricht. Die lienstmädchen in den höchsten Stockerten werfen die Haare einfach aus m Fenster; fie fallen auf die Straße der in die Rinnsteine, wo der Lumpen= umler sie ebenfalls entdedt. Aus esem häßlichen Abfall entstehen aber e üppigsten Flechten und die elegante= Toupets. Man verkauft ihn zu 6 Franken das Kilogramm, und es iebt besondere Lumpensammler für Untauf, die ihre Waare wiederum bie tleinen Saarhandler abgeben, elde fte bearbeiten und dann an die groshandler vertaufen. Bon biefen langen fie theils an die Barifer Berdenmacher, Coiffeure, theils in die toving und in das Ausland.

Frantreich bat aber auch einen fehr eutenden haarimport, für ben es, bie englischen und beutschen Bopfe siemlich im Inlande bleiben, für nigaar auf Danemart und Schwefowie auf Italien, Spanien und ta für duntle haare angewiesen ift. arfeille ift ber große 3mifchenplas bie Saareinfuhr; die größte Menge feltsamen Waare tommt aus 3taaus Sicilien. Reapel und ber | alten Sandglode auf ben Blaten und

ronitigen Campagna. Un bejdeides ner Theil flammt aus Spanien und ben frangofischen Brovingen. Beträcht= liche Mengen tommen auch aus Indien und China: bod ift bas dineffice Saar bei weitem nicht fo fein und leicht wie bas europäische, babei hart und sprode und bringt daber nur 10 bis 12 Franten für das Kitogramm. Theurer find die frangofischen Daare, wenn fie nicht braun find, in welchem Falle fie ben chinesischen fast gleich fteben. blonden werden fehr gut bezahlt, aber die weißen ftehen am höchften im Preife. Eine baraus gefertigte Berrude tommt je nach Qualität des Haares und der fünstlerischen Ausstattung auf 200 bis 1000 Franken zu fteben. Bielfach ber= tauft man auch in Franfreich bas Baar, welches den jungen Madchen, die den Schleier nehmen, in den Rloftern, bei Ablegung ber Gelübde abgeschnitten wird. Bor einiger Zeit wurden in einem Rlofter der Saute-Garonne 800 Pfund Haare verkauft, die über 30,000 Franten einbrachten, welche gu mohl= thätigen 3meden verwendet murben.

Die meiften haare in Frankreich felbst liefern die Bretagne und Auverque; ein berühmter haarmartt ift gu Morlans, einer fleinen Ortichaft im frangofifden Departement Rieder= phrenaen, ber jeden Freitag abgehalten wird. In der Sauptstraße fammeln fich jedesmal die Sandler mit einer am Gürtel durch einen Lederriemen befestigten großen Scheere und geben auf und nieder. Die jungen Madden, welche Geld brauchen und zu dem 3wed ihr haar opfern wollen, ftellen fich gewöhnlich paarweise bor die Sausthuren. Gie werden von den Bandlern angesprochen und muffen ihre Wlechten auflofen, worauf jene für einen Haarzopf je nach Länge und Wille bon 3 bis gu 20 Franten bieten. Ift eine Ginigung erzielt, fo gahlt ber Sandler ben bedungenen Preis, fest feine Scheere an ben Raden bes Dad= dens und ichneidet ben gefauften Bopf

Die Sändler bertaufen ihre Musbeute an die Frifeure, die gunachft die Baare forgfältig reinigen und fortiren. Sie merden hierauf mehrmals gefoch und gewaschen, über hölzerne Enlinder gerollt und der Sonne ausgefett. Das gange Berfahren dauert monatelang bis leicht zu verarbeitendes, fogenann tes praparirtes Saar erzielt ift. Biel fach werden diefe "falfchen haare" na= iürlich auch gefarbt. Man benutt 3. B. eine Löfung von tohlenfaurem Rali und mit Cauerftoff gefchwängertem Waffer, um eine blonde Farbe gu ergielen. Bur Erlangung einer weißen Farbe wird bas haar gehn bis fünfsehnmal in ein Bad von fauerstoff reichem Waffer getaucht, dem man einige Tropfen Ummoniat gugefest hat. Um eine ichwarze oder braune Farbe zu er= halten, benutt man eine Mischung bon Gallapfeln, Gifenvitriol und eine 21b= tochung von Blauhol3; von der Menge Diefer Buthaten hängt es ab, ob das

haar fcmarg ober braun gefarbt wird. In Deutschland find Leibzig, Frantfurt a. Dt., Gulda und Beilbronn bie Baupthaarmartte, auf benen jahrlich Durchichnittlich für eine Million Mart umgefest wird. Die Auffaufer berudsichtigen in Desterreich zumeist Die armen Gebirgedorfer in Rrain, Rarn. ten, Steiermart und Oberöfterreich: in Deutichland, Schmaben, Thuringen. Westfalen und die Altmart.

Der Born bom Gefichtspuntte ber Singiene.

Wenn ber Born feinen Barogismus erreicht, kann er zu plötlichem Tode führen. Beifpiele Diefer Urt nicht fo felten und die Geschichte überliefert uns eine Angahl bavon. Go ftarb der romische Kaiser Nerva bei einem heftigen Bornausbruch, zu dem er hingeriffen wurde, als er plöglich einen Senator vor sich fah, der ihn schwer beleidigt hatte. Giner feiner Rachfolger, Balentinian I., hatte daffelbe Schidfal. Er warf einer Deputation von Deut= schen ihre Undankbarkeit gegen die römifche Nation mit großer Beftigkeit hor, als ploklich mitten in seiner Rede ein großes Blutgefäß riß und er todt niederfant. Aber auch die neue Zeit tennt Beifpiele Diefer Urt. Der große englische Chirurg Sir John Hunter wurde fo das Opfer feines zügellofen Temperaments. Bei einem wiffenschaft= lichen Streite mit einem feiner Colle= gen, ber nicht feine Meinung theilte. regte er sich so heftig auf und gerieth so in Born, daß er fich ein Blutgefäß

sprengte und an Berblutung ftarb. Der berühmte ruffische Argt Bogda= nowsti in Petersburg ftarb auf ahn= liche Weise, mitten bei einer chirurgi= ichen Operation. Er machte eine Um= putation eines Tußes und hatte beinahe die Operation beendet, als er fich über die Unbeholfenheit eines ihn unterftügenden Eleven ergurnte. Plöglich fiel er hin und starb, ohne wieder zu fich gekommen zu fein. — Zornesaus= bruche, berechtigte oder unberechtigte, haben gliidlicherweise nicht immer diese üblen Folgen, aber es steht doch fest, daß sie auf fehr bedeutende Weise un= fern Körper beeinfluffen. 3hr Ginfluß auf ben Appetit ift gleichfalls befannt und ficher. Jede Aufregung ober un= angenehme Disputation bei Tisch, befonders bei Leuten mit galligem Charatter, tann eine schwere Berdauung herbeiführen. Bekannt ist ferner, daß aufgeregte nährende Mütter in ber Mild ihren Kindern eine schädigende Substang zuführen tonnen, die gwar noch nicht entbedt, aber doch nicht abgu-

Die Macht der Gewohnheit.

Gottlieb Beibetraut war feit breißig Jahren Stadtbiener von Tiefensand in hinterpommern. Mit unermublichem Gifer und unerschütterlicher Pflicht= treue maltete er feines Amtes gur all= gemeinen Bufriebenheit.

Wenn er 3. B. bie Berordnungen eines wohlweisenMagistrates, einer geftrengen Polizeiberwaltung gur öffents lichen Renntnig brachte und nach eners gifchem Läuten mit ber befannten urStrafen bes Stadtchens feine junit rende Stimme erschallen ließ, fo fprach jebermann: "Der Beibefraut berftebt Wine Sache."

Rurglich nun reifte Baba Beibetraut ju feinem Guftab, Schneibermeifter in Berlin, jur Taufe bes erften Gutel-thens. Auch bie Berlobung feines eingigen Tochtermens follte bei biefer Gelegenheit proflamirt und gefeiert mer-

Burttlich find alle Gafte erschienen; es wird gegeffen, getrunten, auf ben fungen Beltburger merben Toafte ausgebracht. Dann nabert fich Guftab bem Bater, welcher ben Chrenplag an ber Tafel einnimmt.

"Baterchen, es ift Beit, bie Berlobung gu beröffenilichen." Feierlich erhebt fich Bapa Seibefraut - tiefes, erwartungsvolles Schweigen in ber Runde. Jest öffnen fich bes würdigen Familienhauptes Lippen - feine Sanbe greifen wie fuchend in bie Luft. - "Run los! -Baterchen - mit berBefanntmachung" - ermuntert Guftab - und nun tonte es fläglich burch bie Stille: "Aber - aber ich habe ja meine

Milles umionit.

Glode nicht ba!"

Dem herrn Rentbeamten ift bom Argte berboten worben, viel Bier gu trinten. Er nimmt fich bor, Diefes Berbot möglichst zu respectiren. Um feinem Borfat aber leichter treu bleiben gu tonnen, ruft ihm feine Gattin jedes Mal, wenn er am Stammtifch figt, bon Zeit zu Zeit telephonisch gu: "Trint' nicht ju viel, Beter!" - Unfangs geht ber herr Rentbeamte ftets gebulbig an's Telephon, um die Madnung ber besorgten Gattin gu bernehmen - fcblieflich aber reißt ihm boch bie Gebulb und er fagt gum Rellner: Frig, wenn mieber nach mir telephonirt wirb, bann rufen Gie gurud: "Ja, ja, Tonerl!" - und bei ber Gelegenheit fonnen Gie mir jebes Mal eine frische Dag mitbringen!"

> Splitter. Trefflichfte bon allen Gaben Ift Bedürfniglofigfeit; Reinen eignen Diener haben, Beift fein Berr fein allezeit.

- Bugroßes Rifico. "Darf ich Ihnen fcreiben, Fraulein Gije?" "Um Gotteswillen nicht: - wenn meiner alteren Schwefter ber Brief in Die Sande fiele... Die fucht auch einen Mann!"

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Junge, ber in Baderei war. 389 26. 14. Gir.

Berfangt: Gin Mann, der mit Pjerden umguge ion und Gurtenarbeit beritcht. 641 Summedal Bertingt: Gin funger Butder, ber Burft machen fonn. Gde Sobne Abe, und 12. Blace, nabe 12. Str.

Beribingt: Schnafber und Areffer; guter Lohn und beständige Arbait. Rothenberg u. Kraus, 239 S. halited Str. Berkarigt: Mann um zwei Pferbe zu beforgen iend fich ums Sans nunchen zu machen; fleiner Lohn; gutes Denn. 3347 Prainie Abe.

Berlangt: Gin guter Mann auf ber Farm; muß melton tonnen. 1771 M Amantoe Ave. Berfangt: Sanger Maan; muß etwas Bar tenben onnen. 28 Daurborn Abe. Berlangt: Guter Mann als Treiber und in einem Livert-Stall zu arbaiten. A. Megets, 50-52 S. Glifatbach Str.

Berlangt: Junge für Grocern und Meat Martet. Berlangt: Treiber, 678 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin lediger Brod: und Cafe-Bader, er felbifftandig arbeiten tann. 5806 State Etr.

Berliongt: Ein Jungs, auf Pforde aufzuhaffen. Milwaufee Abe. Berlangt: Ein guter lebiger Hofenschneiber, ber auch eine gute Weste machen fann, auf Stüd ober Uboder; gute Versse bezahlt. Rachzustragen. 126 Dearborn Str., bei Schwarz.

Berlangt: Gin ligenfirter Ingenienr fofort. Rad: ifragen Buicher & Gaft, 3333 R. Clarf Str. -mo Berlangt: Gin junger Mann in ber Baderei. B Ogben Abe. Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates ju arbeisten. 170 Billow Str., Ede Sheffield Ave.

Berlangt: Rollettor in Law-Office. \$50 Baar icherheit nothwendig. \$12 jum Anfang. Abreffe it Bonmarke E 41 Abendpoft. Berlangt: Gin Schuhmacher. 142 Cinbourn Abe. Berlangt: Gin guter unverheiratheter Glididneis ber findet Befcaftigung. 788 119. Str., Wert Bull-

Berlangt: Mann, um fich im Restaurant nublich gu machen. Lohn 2 Dollars per Woche. 506 G. Halfteb Str. Berlangt: Gingemandter beutider Babbier finder Stellung. Rachzufungen 636 B. Chio Str., im Las

Berlangt: Gin junger Dann, an Cates gu belfen, 3138 Ballace Str. Berfangt: Guter Beigwafder. 96 Canalport Abe. fria Berlangt: Gin Borter. R. B. Corner Gifth Berlangt: Junger Mann für Saloon und ein Pferd gu beforgen. 159 Bells Str. Berlangt: Gin guter Breffer un Shoproden und ein Abbügler. 27 Cleveland Abe. fcja

Berlangt: Gin guter friid eingewanderter Deutscher, ber ein wenig mit Bferben umgugeben berftebt. 2967 Deering Str. Berlangt: Breffer an Sofen. Stetiger Blat. 760 Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot ju bele en. 115 B. Suron Str. Berlangt: Carpenter. Milmautee Ave., nabe Chiscago Ave.

Berlangt: Gin ftarter Junge an Brot. 2165 Archer Berlangt: Gin guter Borfefboer. 141 Saftings Str. Berlangt: Junger Schmiebebelfer, ber auch Pfer-be beichlagen fain. 1148 63. Str. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei. 666 23.

Berlangt: Bader, 2. Sand an Brot und Cates, auch ein ftarter Junge. 643 Grand Abe. Berlangt: Guter Colicitor für Druderei. 530 Berlangt: Gin Bagenmacher. Riles, 3fl. F. B. Berlangt: Agenten jum Budernustragen und Runben jummeln. F. Schmidt, 437 Milmaufee

Berkengt: Ein Danm jum Abbügeln und einer jum Borbigeln an Weften. 575 R. Market Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Zwei Männer fik Lande-Arbeit, frisch eingewanderte vorgezogene. Rachzufragen 6211 Cen-ber Abe. Berlangt: Gute Coat Preffers und erfahrene Opercarors und Finibers an hofen. Rahn Schoenbrum, R. 620 Central Union Blog., Modion und Martet. mobe

Berlangt: Agenten für Bramien. Berfe. jowie Manner jum Austragen ber Bucher. B. M. Rai. 140 Bells Str. a7,1m Berlangt: 500 Medigin=Bebbler. , Seebachs Thee", Beru, 3a.

Es ist aut.

Es ift schmackbaft-rein - füß. Es bleibt fich immer gleich das ganze Jahr hindurch. Jedermann lobt Jerfey

Butterine. SWEET-PURE-CLEAN SWIFT'S JERSEY BUTTERINE

Heberall perfauft. Ewift and Company, Chicago,

Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Gort.)

Laben und Rabriten. Berfangt: Dafchineumabden an Gofen. Frauer um Finifhen. 56 Sheffielb Abe. Defangt: Gin Maden für hofonarbeit, bon 16 -17 Jahren. 788 Clybourn Abe. Berlangt: Gin Madden im Baderlaben, eines mit Grfahnung. 2616 G. Part Abe. Berlangt! Madden jum Rleibermachen und Bu dneiben, Unterricht frei. Drs. Madiad, 734 Clo bourn Mo.

Berlangt: Mehrere Sandmadden an Beften Radgufragen bie gange Bode. 16 Moffat Str., gwi ichen Weftern und Campbell Abe. Berlangt: Sande an Brappers. Arbeit nach Sau-Berlangt: Madden an Beften. Erfahrung nicht nothwendig. 768 Elfgrove Abe., 2. Floor. Berbangt: Sand: 1end Majdinenmadden an Roden. 293 Dapton Str. - fe

Berlangt: Maidion= und Sandmadden an Roden. 157 Martet Gtr. mbl Borlangt: Erftes Majdinen: und Sandmadden a. Shoproden. 203 12. Place un8,11 Berlangt: Erfahrene Corfet-Arbeiterinnen in als len Departements in einer großen Corfetsfäbrik. Extelige Arbeit und guter Lohn. Borgusprechen bei Chicago Corfet Co., 247—249 Monroe Str. dinalw Borfangt: Damen-Agonten für neue Embroiberb Rabel: Agenten verdienen leicht \$5 per Tag. 56 211 Wabaih Abe.

Berkungt: Gute Sammeinfaffe und Finishers Manteln; Arbeit nach Saufe ju nehmen. 718 Afhfand Ave., hinten. Berlangt: Gute Bugber, Majdomen == und hand. madden an Roden, Fabrit. 1102 Bellington St.

Derlaigt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Sausurbate, fleine Familie, gute Referenzen. 254 37. Sch. 2. Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit. \$3 bie Bo-be ju Anfang. 181 B. Divifion Etr., Frant Berlangt: Madden, welches beim Rochen gu belfen erftebt, Gefchirmafchen im Lunchrvom. 572 Urmi:

Berlangt: Madden, 14 bis 15 Jahre, bei ber Hausarbeit gu belfen und Rinber aufzuwarten. 208 Armitage Abe. fria Berlangt: Biele Madden. Radgufragen bie gan-Betlangt: Gin junges, eingemanbertes bentiches Madchen. 1418 R. Clarf Str. -mo Berlangt: Gin nettes Madchen. Rleine Familie. 156 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin gutes Dlabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 581 R. Clart Str. Berlangt: 1 Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 6 Milmantee Ave.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-eit. Muß zu Saufe folgfen. 211 Centre Str., Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. ju erfragen 1240 Milwautee Ave., Ede Rorth Ave., i Apothete. Berlangt: Mabden fitt allgemeine Sausarbeit. fing Gugliich iprechen und Referengen baben. 17 ane Place, nahe Center Str. Berlangt: Gutes Möden für allgemeine Saus-rebeit in fleiner Familife. Gfat bat alle Begnem-ichfeiten fur Worgen's porzuiprechen. 4341 Prai-rie Abe., 2 Flat. Berlangt: Dentiches Mabden für Qausarbeit unb linber. 601 QBells Str.

Berlaugt: 3u fleiner Familie ohne Rinder Madden für Sausarbeit. 539 La Salle Ube, Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 368 Mobaiot Err., 2. Stat. Berlangt: Alte Frau bei Bittwer mit einem Rin-be. 621 2B. 56. Str.

Rerlingst: Gutes Madden für Sausarbeit. 175 Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Qaus-arbeit. 516 B. Chicago Ave. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus. arbeit. 725 2B. Chicago Abe.

Berlangt, Rödinnen, Matchen für hause, Rit-denarbeit, Diningroom, hotel, Sausbafterin, Raun-beit mit Sommerrejort. Stellen frei. 43. R. Elart Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Qausarbeit. Bienberg, 859 R. Salfteb Str., 2. Floor. Berfangt: Gin nettes, rembides Madden fitt allgemeine Sansarbeit, beständige Stelle, fleine Fa-milie. Sofort nachzufragen 45 Daf Str. bfr

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in Fa-milie ohne Rinder. 190 G. Rorth Abe. bofr Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden ju zwei Bindebu, gutes heim und Bezahlung. Nachzufragen zwijden 9-10 Uhr Bormitags. 282 32fte Str. b Berlangt: Aeltliche Frau um 3mi Rinder anf-gupaffen, famitiave Behandlung. 91 Evanfton Ab., Dfr Merfangt: Gin junges Mabden ober alte Frau ein Raby aufzuwarten. 718 R. Ajbtaub Ave., im Schnafder-Shop.

Benfangt: Madden für allgemeine Sunsarbeit braucht nicht zu fochen; guter Lohn. 192 honor Str., nabe Abams. --Berlangt: Gutes beutiches Mabben, 16-17 Anbre 16t, als Rindermadchen und für leichte hausar-15cf. Julius Raumann, 1752 Dafonte Ave., Lafe

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadbein und einges wanberte Madden für die beiten Liche in ben fem-ften Familien an ber Gubieite bei bobem John. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. bip Berfangt: Madchen finden immer gute Stellung bei bobem Lohn anf ber Gudfeite. 2736 Cottage Grobe Abe., Frau Rubn. 13aplms Berlangt: 500 Lundföchinnen, Brivatiobinnen, Dauisbalteelinnen, Brivatundboen, Jimmermadden, Beichterbachen, Rinbermadden, Berlang Badden, ich bringe Guch fogleich nach Stellen; bringt Arbeitiszeng mit Frau Mieblind, 587 Larrabee Str. herrichaften bieben borzuiprechen. Stellen frei. Telepban Roch 612.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausatbeit und zweite Arbeit, Kindermadden erbalten fofort gute Grellen mit boben chon in ben feinlen Brudafamillen ber Nord- und Gubjeite burch bas Erfte benich Bernittlungs annftitut, 965 R. Clart Str. Genne tags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 North. Sdabie Madden finden gute Stellen bei bobem Lobn. -Dres, Gireft, 2529 Mabaib Abe. Freid eingemanberte fofort untergebracht. 13n1

Berlangt: Röchinnen, Gaushalterinnen, Rabchen für zweite Abeit erhalten jofort Stelle bei boden Lohn in ben feinften Familien, burch bas beutiche und fandinabifche Intelligeng-Bureau 509 Bells Ert. Berlangt: 500 Madden für Privatfamilien und Boarbingbaufer; Lohn \$1 bis \$5. Stellen frei für Madden. Drs. Beters, 422 Larrabee Str. 6malu

Berlangt: Gin beutiches Madchen von 14 3abren bei Rindet. 389 B. Divifion Str. udf Berfangt: Daboon für Sausanbeit. 3526 Prair Berlangt: Madden für Sausgebeit Reine Baide. Guter Bohn. 586 Abours Grr. moft Berlangt: Mabchen für Qausarbeit; guter Lobn. 6. B., 1145 Beffern Abe. -ja

Berkangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 145 Cleveland Ave., 2. Flat.

Berlangt: Franen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Sausarbett.

Berkingt: Gin Midden, vorzusprechen im Saloon. Berlungt: Gutes Madocen, bas lochen, maiden und bügein tena bei Ravenstwood. Gins für Res femurant und eins für gewöhnlich Arbeit. Dit Lindbloff, 128 Ciphourn Cive. Berlangt: Gin Mabden jitt allgemeine Sausars beit. 719 Bells Str. Berlangt: Gin Madden filt allgemaine Sausar: beit. 607 Bells Str., Gde Roreb Mbc., Tob Glat.

Berlangt: Ein erfahrenes Rabden für allge-meine Sausarbeit, fleme Familie. 4062 State Str. 3m Store. Betlangt: Gin junges Mabden für allgemeine Ruchenarbeit im Reftautant, 183 E. Mabison Str., Balement. 35 bie Boche, feine Conntagsarbeit. Berlangt: 3mei Madden für Rüchenturbeit. 12 C. Bater Str.

Berlangt: Manchen für allgemeine Sousarbeit; muß ju Daufe ichliefen. 233 B. Divifion Str. Berlangt: Eine Frau, flint im Gefchirrwafchen und Schrubben, wied aufgenommen im Restagrant. 180 G. Jadon Str. Berlangt: 2 folibe bentich und englisch ibrechenbe Rellucrinnen werben aufgenommen im Wiener Reftaurant, 186 E. Jadion Str. Berlangt: Gine Röchin nobit 2. Mabden; niffen waschen und bügeln tonnen. 498 La

Berlangt: Mabchen. 170 R. Center Ape. Berlaugt: Gin ftartes Dabden für gewöh Sansarbeit, bas fochen, majden und bugeln fann; guter Lohn. 909 Dgben Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit in fleiner Familie. Store 1488 R. California Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Gausarbeit. 426 Beft 12. Str.

A. Clamat: Gin gutes beutides Madden für leichte Sausarbeit. 869 Gerard, Ede Bloomigbale Road. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, fleine Fami-

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rachn fungebureau, 734 Clybourn Abe. Drs. Mabiad. Berlangt: Madden für Sausarbeit; fleine Fami-lie. 1215 Dunning Str. Berlanat: Mabden für allgemeine Qausarbeit. 285 R. Frantlin Str. Berlangt: Gin Rinbermadden für ein Rind. 759 Berlangt: Gine gute Rodin für ein Biener Re-

ftaurant; Defterreicherin, Bobmin ober Ungarin bors gezogen. Ausfunft 186 G. Jadfon Str. Beriangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berfangt: Mann ober Frau, Blumen gu berfau-fen. 1291 R. Weftern Abe. Berlangt: Maidinen= und Sandmadden und Bugler. 830 Alport Str. bija Stedungen fuchen: Danner.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Fleifiger fubbeutider Arbeiter, 45 Jahre bei einer Witte mit gatgobendem, wenn auch fleis nem Geschäft in beuticher Rachdarschaft, Abeeffe: h 284, Abendpolt. Befudt: Tuchtiger Brod- und Cafebader, Baiter und Lundmann juden Plage. 41 R. Clart Str. Gefucht: Gin junger lediger Mann, welcher mu Bierben umgugeben weiß, municht Stelle bei Milch-mann. 4805 Afhland Abe.

Gefucht: Ein Saus-Carpenter fucht irgend welche Beschäftigung; tann mit Pferden umgehen. Gefl. Offerten unter 3 349 Abendpost. Bejucht: Junger Mann fucht Stellung; gute Bils bung, bentich und englisch. 12 Town Str. Gefucht: Gin Mann, nuchtern und guverlafitg, fucht irgendwelche Arbeit Rann Stallarbeit ibnn und auch im Garten arbeiten. Otte hunger, 25 Star Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Junge From mit tidinem Rind fucht Ur-Gesucht: Gine alleinstebende Wittive ohne Au-baug sucht Stelle als Saushätterin bei Kranfen. 759 R. Paulina Str., zweiter Flur. Gefucht: Junge Frau fucht Beichaftigung im Baiden und Remmachen. 52 Cornell Str. bir Geiucht: Eine beutsche Krau sucht Stelle als Saushälterin bei einem anfländigen Hern mit 1 odet 2 Kindern, Rachzufragen Mes. Winna Hor-mann, 144 Canalport Ave., 3. Flur. Gmilw

Gefucht: Erfahrene Frau fucht Stelle als Rran-tenmarterin; gute Referengen. 918 Melrofe Str. bf Gefdäftsaclegenheiten.

Bu verfaufen: Muß verfaufen, \$140 ober befte Offorte taufon iconon Delitateffens, Badereis und JuarrensStore, große Wohnung und Stall nur \$17. 08 Gugenie Str., nabe Sobgwid. vertaufen: "Abendpoft"=Route. 636 2B. Chi= Ju verkurfen, oder zu verkunschen für Ebicagoer Gunnbolgenehmun: Caronffel mit Rievvederrieb, 52 Ebgemont Abe., nahe Loomis.

Bu vertaufen: Gin altetablirtes Barbiergeichaft, febr billig, Gigenthimmer bat anderes Geichaft. Rach-gufragen 674 Lincoln Abe., oben. Bu verfaufen: Gin Saloon mit 8 moblirten Simmeren im Sergen ber Stadt; eine Goldgrube für ben boffenben Mann; für \$800 Cafb. Rachjufragen bei C. B., 106 Bells Str.

Bu berfaufen: Gutgehende Baderei; nur Stores geichaft. 167 28. Bolf Str. frfa Bu bertaufen Antheil an einer gutgebenben Ba-derei auf ber Glibfeite. Wegen Abreife von bier nach California, Abreffe unter R. 3100 Bentworth

Bu bertaufen: Gin guter Saloon mit Boarbings baus, billig. Gegenüber Beter Sands Brauerci. 52 Sheffield Abe.

Bu bertaufen: Guter Meatmartet, wegen Geschäftsberanberung; bollftändige Ginrichtung. Bu erfragen 2422 Bentworth Abe., Saloon. Muß fofort bertauft werden: Filt nur \$300, bils ifg filt bas Doppelte, gut gehender Grocern-Store, mit eleganter Einwichtuig und großen Waar auch billige Merbo mit Bodwung; farm auch gemobt werden, 1519 Clubourn Abe. Bu berfaufen: Baderei, bas erfte Beichaft auf ber Beftieita 512 S. Sulfteb Str. -- uno

Bu betfaufen: Ed-Grocerns, Confectionerps und Bigarrens Beidaft. 472 Thomas Sie. -mi Zu verkaufen: Ein gutgebendes Suttler-Beichäft. Eigentbuner gebt nach Deutschland. Rachzufragen 248 B. Chicago Ave. —ja

Bu bertaufen: Gin gutgebender Saloon, Famtlienverhaltuiffe wegen. 63 B. Madifon Str. -16 Belegenheit für ben richtigen Rann. Raberes 906 Didfon Str. 20aplint 3u verfaufen: Canbp: und Zigarren:Store. 178 Clybourn Ave. Billig mogen Abreife. bofamomift

Bimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Moblirtes Grontbettgimmer an ein anftanbiges Mabchen. 715 R. Gaffed Str. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer bei alleinftes hender Fran. 257 Larrabee Str., oben. Bu bermiethen: Reinliche Schlafftelle, 75c wochents lich. 81 2B. Ringie Str. 4malm Bu bermiethen.

Ju bermiethen: Moberne, helle ausgewählte Stars 709 Wells Str., 6 Zimmer und Bab, \$25: 94 Goe-the Str., 6 Immer und Bab, \$25: 381 Wells Str., 5 Jimmer und Bab, \$20. Ernft Stod, 37-E. Division Str.

Ju bermietben: Der britte und vierte Stod bes Mbendpost-Gebaudes, 203 Bifth Abe., einzeln ober gusommen. Borgiglich geeignet für Mußerlager ober leichten Fabritbetrieb. Dampfeigung und Sabraubl. Rabere Ausfunft in ber Geichäfts-Office ber

Bu bermiethen: Schoner Store mit 4 Bohng im-mern, paffend für irgend ein Beicatt. Rant billeg. 3312 S. halfteb Set.

Bu bermietben: 4 Bimmer mit fleinem neuem Store. 1521 R. Beftern Abe.

Ru micthen und Board gefucht. Junger Mann, Evangelisch, incht freundliches Schlafzimmer, Umgegend von North Abe. und Ore chaed Etr. nach Clivbourn Cablicar. Abresse mit nicht zu hoher Preis-Angabe au J. 325 Abendpost.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Coujebold Coon Mijociation,

(inforporirt), 85 Dearborn Gtr., Simmer 304. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Late Biem. Gelb auf Dobet.

Reine Begnahme, feine Orfentlichfeit ober Bergo-gerung. Da wir unter allen Geschlichaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital bestigen, so tonnen wir Euch niedigere Ratere und längere geit genob-ren als irgend Jemand in der Stadt. Unifere Gesell-ichaft ist organiziert und macht Geschaften noch bem Bougesellschaftsplane. Darledem gegen leichte mos dentliche ober monatliche Riedzahlung nach Bequem-tichteit. Derrecht une, bevor Ihr eine Antelieb macht. Bringt Eure Röbels Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprochen -Soufebolb Loan Affectation, 85 Dearborn Str., 3immer 304. 584 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Late Biete.

Wegrunbet 1854 Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober 185 B. Mabijon Str., norbmeft-Gde Salfted Str., Bimmet 205.

Geld zu verleihen auf Mobel, Bianos, Pferde, Wagen u. f. w. Aleine Anteiben von \$20 bis \$100 unfere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn bie Andel nicht weg, wenn bie Andel nicht weg, wenn

wie unteibe niachen, sondern lassen dieselben in Ihrem Best.

Ander haben das größte deutsche Geschaft in der Stadt.

Alle guten ehrsichen Teutschen, tommt zu uns, wenn Ihre Geld der Geschen vollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortbeil finden, bei mit vorzubrechen, ehr Ihr anderweitig bingebt. Die sicherste und zwerkässigke Bedienung zugesichert.

M. S. Frend, 128 La Salle Str., 3immer 1. 29m31i Bein Ihr Geld zu leihen wünicht auf Möbel, Bianos, Pierbe, Wagen, Kutichen wünicht auf Möbel, Bianos, Pierbe, Wagen, Kutichen u.j.w., ihrecht vor in der Office der Fibelith Mortgage Loan Co. Geld gelichn in Beträgen von \$25 dis \$10,000, zu ben niedrigten Naden. Krompte Bedieung, obne Ceffentlichkeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigenthum in Eurem Beits verbleibt. Fibelith Mortgage Loan Co. Interview Beits verbriert.

94 Waibington Str., erster Flut, zwischen Clarf und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Gnalemoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Biod. Guid-Chicago. 14ap, bm Die befte Welegenheit für Deutice. welche Geld auf Mobel, Pianos, Pferbe und Bagen

leiben wossen, ist zu uns zu kommen. Wir sin b selb er Deutsche und machen es so billig vier wöglich und lassen Euch alle Sachen zum Gebrauch. 167-169 Bafbington Str., amifchen La Calle Str., und Gifth Mbe., Bimmer 12.

F. Rrueger, Manager. 31jali Mozu nach der Sübseite geben, wenn Ihr billiges Geld baben fönnt auf Möbel, Pianos, Aferde und Wagen, Lagethaus-scheine bon der Aorthwestern Mortgage 20 an Co., 519 Milwante Ave., Jimmer dund 6. Offen bis Glub Abends. Geld rüdzahlbar in be-liebien

11maili Geld zu verleiben; 6 Progent, teine Rommiffion. R. 8, 63 R. Clart Str. 6milm

Bu verleiben: \$500,000 auf 5 Brogent, Ro. 9 S. Canal Str., Bimmer 5. Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum Darleben zum Bauen zu niedrigsten Raten. Hart l Frank, 92—94 Wafhington Str. 10apmfml

Reine Rommission. Monatliche Abzahlung. Im Falle der Borgen de firbt, wird die Schuld getilgt und die Sppothel ge-lösche

Somefteab Loan & Guaranty Co., E.-28.-Ede Madijon und Dearborn Sit. 31 gartford Blog. Rabere Ausfunft erheilt bafelbit Frang Demmler.

Berfonliches. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Alexanders Geheim polizeist genstur, 93 rnd 95 Filid Ave., Jimmer 9, dringt tregend etdock in Eriakrung auf drivateun Rege, unterjude alle unglidichen Hamiltonerballnife, Edelardsfällen. f. w. und faumelt Beweise. Diede fable, Randereien und Schvindeleien verden unterwindt und die Schwidigen zur Kechenschaft gezogen. Anfpriche auf Schweneriag für Bertenungen, lingistigfälle n. halt unt Erfolg gelten genach, Steire Kath in Rechtsinden. Bir find die ferie genach, Greire Kath in Kechtsinden. Bir find de venutgag deren bis beliebe fautgreit die ficien bestehen der

Bolizei-Agentur in Chicago. Countags offen bis 12 Uhr Diittags. 22mai,bis Löhne, Roten, Miethe, Shulben und Anipruch-eiller Art ichnelt und ficher tolleftirt. Keine Gobebr venn erfolglos. Alle:Rechisgeschäfte iorgiatig bejorgt. Miccau of Law and Collection, 167—169 Walbington Str., nabe 5. Abec., Zimmer 15. John B.: Thomas, County Conflable, Manager. 12mai, Ij

Getragene Herentleiber spottbillig zu verkaufen. Frühjabrsanzuge, Ueberzieber, Soien u. f. w., alles eich abgebotte Waaren-demijich gereinigt beinabe ein. Geichgirtsfinuben von 8 bis 6 Ubr: Conntags von 9 bis 12 Ubr. Chemische Waschankalt und Farberei, 39 Congres Str., gegenüber von Siegel Kooper.

Bant. 76-78 Fifth Abe., Room 8. Aug. F. Miller Ronflabler. frau Angufte Deewert wird erfucht, fich in Rr. 25 R. Clarf Str., Zimmer 13, ju melben, um Pas-fria

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Unterticht in Englisch für erwachsene Deutiche, 23 per Monat, Budführung, Steinographie, Zeichenen u.f.w. 34. Dies ist bester als "Down Zown"schulen. Eften Tags über und Mends. Beindt uns oder schebt wegen Aictifax. Immer und Koft sir Etwenten. Beginnt jest. Aisers Burfineh College, 465—467 Wilmantes Ube.. Ede Chicago Ave.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. 3. B. Bilfon, 389 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein Il bei 14 Portrait \$2.
Bilber fopirt und vergrößert.
Sonntags offen.
5011

Beirathegefuche. Jeb: Anzeige unter biefer Rubvit toftet fur eine ein malige Ginicaltung einen Doffar.) Geirathsgeind: Junger Mann, handwerter, fa-tholifc, 32 Jahre alt. wilnicht bie Befanntichalt eines guten fatholifden Raddens ju machen im Alter von 22 bis 30 Jahren. Bermittler verbeten. Offerten unter G. 39 übenboft.

Grundeigenthum und Saufer. Anseigen unter diese Aubrit, 2 Gents das Wort.)

Gutes billiges Farm land in Aaraat der at don County Wisconfin, pu verkaufen durch it Bisconfin, pu verkaufen durch die Wisconfin, Du verkaufen durch die Wisconfin, Gegend gut bewodut, meikens don Deutschem, Gegend gut bewodut, meikens don Deutschem, Gegend gut bewodut, meikens don Deutschem, Genten, gutes Wanfte, meikens don Deutschem Leine Lei (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas

Wichtig! Michtig! Rur \$300 und aufwärts, nur \$25 baar; Beit monatlich. Lotten an Marner Ave und Seitenfragen, zwie Lleds von der Efton Eve. Seiterte Barn und Electric Bower Houfes Straßens babn. Bwig-Office: Ede Belmont und Sumoolbr; haupt-Office: E. Relms, 1783 Milwaufer Ede. bedanten nud leeren Grundeigenthum, Alcfbeugs und Beidaftsplätz, in allen Teofden der Ardhiebet, gu deit beidag der Ardhiebet, gu dert beidag und gestellt gestellt der Konflicken und bei berkanigen. Beridreden und gu berkanigen won hit Arch Abenue, jehr billig. Auguk Toche, 160 North Abe.

3u verfanten: Borzügliche Bargains, ber breis födige neue Beichdujer (moderne Fais), 901 bis 969 Eftgrove Abe.: Preis \$4050 und \$4150; liberale Redingungen. Rachzufragon B. Q. Giefede, 976 Milwaufee Abe.

Billige Lotten bon \$400 aufwarts an Milmante und Midgewan Ave., nabe Belmont Ave. Schone Edictten. Eigenthilmer am Ras Sonntag Rachnite tags ober ihreibt an F. B. Alfe, 1619 Referie Str. L. B.

Bu verkaufen:
Auf leichte Abzahlungen in Mapletwood, 4, 5 und 6 Jimmershauler, von \$1600 bis \$1900, nur \$150 Baar = Angahlung. Office Sonntags often. C. Melms, 1785 Milwaufer Ave. 8m3,dff,bto Gutes Farmland in Arfanfas, dirett an der Eisendadn, ausgezeichnet für Landwirthicaft, Ge-nitife., Oblie und MeineRultur, vorläufig noch \$2.00 der Acter. M. Obler, 612 Koscoe Str., nabe Liu-coln Ave.

Bu betfaufen: Elegantes 11 Zimmer:Saus mit neuen Berbefferungen, Lot 27 bei 177, mit iconen Bannen, ein Blod von eleftrischer Archie \$5000. Baar \$300. Rachgufragen 894 28. Rorth Abe. Bu berfaufen: Gur \$6000 breiftodiges 6 3immer Glathaus, alle mobernen Ginrichtungen, an Berber Str., nobe Suntoblat Barl. Erfragen 243 hirfd Str., noben. Bu berkaufen: 3fi3diges Bridbaus an Tablor Str mit Groceth-Store; gute Geichaftsgegend. Bu ei ragen 857 B. Tablor Str. Bu verfaufen: Auf Abzahlung, gwei Saufer, If-ftodig, 7 Guß Stoinbomentent, mit allen neuen Ber-befferungen. 53. und Waribfield Abe.

Bu verfruien: Biodiges Br: . . us. Steinfront, an M indefter Mive. Ba erfragen 857 B. Taplor Str. Bu verfamfen: Borgwin! Saus und Bot. Alle Ber-Bu vertaufen: Saus und Lot. 755 Southpart

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) In verkrufen: Billig, icomes, ichwarges Rierb. 11 Margaret Str., nabe 14. Str. und Blue Island Ave.

311 berfaufen: Ein feines, junges Jug-befar; wied billig verfauft. 357 B. Division St. fi Berlangt: Bferd für Futter. 952 Armitage 3u toufen gesucht: Bond, gutet Laufer und fromm. Offerten mit Breisangabe an Sonry Rraufe, 3022 Ridge Ave., Rogers Bart, 3a. Minttionsverfauf von Bferben, Bagen u. f. w., jeben Montag, Mittwoch und Samsftag, um 10 Ibr Morgen. Gute Gelegenheit für Raufer Reine Untoften, wenn nicht gefauft wirb.

3u verfaufen: 2 fleine Pferbe. 708 %. Salfteb Str., Farmers home. 3u vertaufen 2 gute Pferbe, billig. Ergen-thumer tobt. 479 28. Chicago Abe.

Surreys! Surreys! Surreys!
Bhaeton! Phaetons! Phaetons!
Buggies! Puggles! Buggies!
Wir machen jede Art Wagen in unferem House
und wir beabsichtigen, alles in die Surreys, Buggsund Phaeton-Branche ednishligige un Fadbriffreifen
on ben Konfumenton zu verkaufen, was Cuch 50
Prozent iparen wird. Zeder konn es sich leiten, im Bagen zu fahren bei den Preisen, die wir icht machen. Kauft nichts Reues oder Gebrauchtes, ehe
Oder nicht unster Kreije erfahren habt.

Große Auswohl von allen Sotten Babageien, Sings und Bierwögeln, Golofiiche, Aquariums uiw., gu ben niedrigsten Preijen. Attontic & Bacifie Bird Co., 197 D. Mabijon Str. 30mjbm Ju verfaufen: Bapageien, boppelgelbföbfige Regisfaner ju \$4; Ranariendogel ju \$1.50; Goldfijde ju 10c. Raembfers Bogel-Store, 217 Mabijon Str., nabe Franklin.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin bollftändig guter hausftand, vegen Abreife, haffend für junge Loute. 145 hub-on Abe., hinten oben.

Möbel, Cefen und Teppiche. Billiger als die bils Egiten aller neuen und gebrauchten Hausbaltungssgegenftände in 3. D. Spars Lagerbäulern, 36 die 62 "Asstraße, baar ober Zeit. 56 "Asstraße ik binter 47 Neches No., ober fragt Clybourn Abei Kondulteur noch "Asstraße. Bianos, mufifalifde Inftrumente.

Weidaftstheilhaber.

Berlangt: Theilhaber mit wenig Rapital in einem gutgehenden, geldverdienenden Restaurant. Room 30, 155 Wajhington Str.

Muß verfaufen: Spottbillig, Erocertes, Figtures, Bins, Shelving, Scales, Showcajes, Ruffeemühlen, Acedog, Those und Naffee-Bedülter u. i. w.; edenfo guris U-> 3 Todwagen neht Gefdirt. Ber faufe auch einzeln. 908 R. halfteb Str. bit Bu verfaufen: 75 Schaufaften, billig. 110 Sigel Str., nabe Wells. 6ap2imt

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Mrs. 3 b a 3 a b e 1, Geburtshelferin. Briwatheim, Ar. 277 SebgwidStr., mabe Division . Empfehle Frauenschut, Webandelk alle Frauenkronkheiten. Erfolg garantiet. M1—lm

Rechtsauwälte.

Denry M. Coben, Rechtsanwalt. Brattigirt in allen Gerichten. Abfrafte untersucht. Lollettionen gemacht feine Begahung, wenn nicht rfolgreich, Jimmer 84, 125 fa Salle Str. Amgli

Freb. Blotte, Rechtsanwalt, Rr. 79 Dearborn Str., Jimmer 844 948 — Rechtsjachen aller Art jowie Kolleftionen prompt beforgt.

Julius Goldzier. John L. Aodgert., Goldzier & Robgert, Rechtsanwille, Julius Goldgier. Enite 20 Chamber of Commerce, Suboft-Ede Bafbington & Da Calle Str.

Plano! Rur \$125 für ein elegantes Rofewood Upright Biano, an \$5 monatliche Abzahlungen. Bei Aug. Groß, 682 Bells Str. fria

Gefucht: Eine enftürdige Paremerin für Saloon und Groceth; nug bas Geschäft verften; gleich vor-zusprechen. 345 Milionater Ave., 2 Treppen. Une Dein Hohntann.

Balbmeifter (Afparula Odorata) zu haben und if Bestellung geliefert. 1600 Belmont Abe. A. Bu bertaufen: Faft neue Afdfaften, \$2.50 bas Stud, ins Saus geliefert. 56 Res Str., G. Junghans.

Frauenfrantheiten erfolgreich behan-belt, Bidbrige Erfahrung. Dr. Rojch, Jimmer 20, 113 Abams Str., Gde von Clark. Sprechtunben von 1 bis 4, Conntags ven 1 bis 2.

Geschlichts., hauts, Bluts, Rierens und Untersleibs-Rrantheiten ficher, schnell und bauernd gebeilt. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Obio. Wolbin



Macht hartes Wasser weich - Dearline. Jede frau weiß genau, was dies meint. Das Waschen in hartem Waffer ift fo schwierig und der Erfolg fo fo unbedeutend! Pearline verringert die Urbeit, einerlet ob Ihr weiches oder hartes Wasser gebrauchet. Aber

nehmet Pearline dazu und es wäscht fich mit hartem Waffer gerade so leicht als mit weichem Waffer - und der Er-

gang derfelbe. Dearline fpart indeffen mehr als Eure Arbeit. Wir werden Euch von Zeit zu Zeit von diesen Ersparungen ergablen. Richtet Euer Muge auf Dearline.

Schicfet Saufirer und unglaubwurbige Grocers werben Cuch fagen, "dies ift fo gut s jurud wie" ober "baffelbe wie Bearline." Es ift falfch — Pearline wirb nie haufirt, und follte Guer Grocer Gud etwas Anderes für Bearline ididen. feib geracht Bearline foiden, feib gerecht, - foidet es guriid.

James Pole, Rem Dort.



68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

neigung gegen Gesellichaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendiänden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Last Euch nicht durch falsche Schan oder Stolz abhalten, Eure schreichen Zeiden zu beseitigen. Mancher schwasse Swaling verrachlösisch predlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte inen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Anftedende Krankheiten, wie Suphills in allen ihren fchredund britten; geichwürartige Affette ber Rehle, Rafe, Rnochen und Aus. und driften; gejchwürartige Affekte der Kehle, Kase, Knosen und Aussehen der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige ober anstedende Ergiehungen, Strikfuren, Cistitis und Orchitis, Kolgen von Blockfeltung und untereinem Umgange werden schnest und vollfändig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für odige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Lindernug, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krankheit zu besahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sind, wenn gehalten. Arzeneien werden is derpreh zugesche krungerde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; sedoch wird eine versänliche Ausammenkunft in allen Källen vorgezogen.

HOME MEDICAL INSTITUTE

61 La Salle Str., Ecke Randolph Str. Ronfultirt verfönlich ober brieftich die erfahrenen Berzie, die fänger als ein Biertel-Jahrhumbert jehe gebeime, nerwöße und dronifche Krandheit mit großem Erfolg geheilt haben.

Petratlider Nach ift frei!
Soffnung für Jeden!!
Berlorene Manubarteit.
Merdofe Edwäche,
Energielofigfeit 2c.

Alle biefe Folgen ber Jugenbfunden werden be eitigt, wenn Ihr Gud rechtzeitig melbet und ur

feitigt, wenn 3hr wuch rechtett und unferen Kath buch.

Laft Euch nicht durch faliche Scham
abhatien!

Die Folgen bernachtäffigter Geschichtstrantheisten sind schreiben.
Wie beilen fie oder garantiren Euch \$500 für jede geheime Krantheit, die wir nicht heilen können.
Konfukationen und Korrespondenzen werden sprange ein gehalten.
Menn 3hr nicht personlich kommen könnt, laft eind unteren Fraggebogen schicken. Such unseren Fragebogen schieden. Office-Stunben: 9 Uhr Wrgs. bis 8 Uhr Abds. Sonntags: 10 bis 12 Uhr Worgens. 2julj HOME MEDICAL INSTITUTE.

ANNUAL STATEMENT of the FIDEL POSIT COMPANY, of Baltimore, in the State of Maryland, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 500,000.00 Amount of Capital South Assers.

Value of Real Estate owned by the State, City, County and other Bonds. 14,741.64

transmission ills receivable, taken for Fire, Marine and Inland risks. 9,964,88 Total Assets ... Gross claims for Losses, upon which me action has been taken

..... \$ 108,683.39 Total Liabilities NCOME.
emiums received during the year, cash \$ 168,396.71
erest & dividends rec. during the year
this received during the year
star feeling the year
conductor from all other sources
17,881.71

EXPENDITURES. the year...
Taxes paid during the year...
Amount of all other expenditures... 37,429.85 8,618.95 14,711.68

Total expenditures..... \$ 85,391.75 Total Risks taken during the year in Total Premiums received during the year in Illinois Total amount of Risks outstanding ... \$27,230,074.79

EDWIN WARFIELD, President.

HERMAN E. BOSLER, Secretary.

Subscribed and sworn to before me this 21st day of January, 1895. Thos. M. Dobbin,

Commissioner of Deeds, for the State of Illinois, [Seal.] residing in Baltimore City, Maryland.

ANNUAL STATEMENT of the MER-CANTILE FIRE AND MARINE INSURANCE COMPANY. of Beston, in the State of Massachusetts, on the Slate day of December, 1884; made to the Insurance

ent of the State of Illinois, pursuant Amount of Capital Stock paid up in full \$ 400,000.00

Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,000.00
Railroad Bonds and Stocks 142,560.00
State, city, county and other bonds. 22,125.00 21,660.00 Bills receivable, taken for Fire, Marine and Inland risks......

Total assets....

INCOME.

Premiums received during the year, in 168,961.68 Interest and dividends received during the year. 191,782.97 Total Income 22,127.00

Total Expenditures \$ 205.376.77 Total Risks taken during the year in Potal Premium received during the year in Illinois year in Illinois.
Total Losses incurred during the year in Illinois.

Total amount of Risks outstand.

25,971,359.00

GEO. R. ROGERS, President.

JAMES SINTSON, Secretary.
Subsectived and sworn to before me this 22nd day
of January 1893.

JAMES G. FREEMAN,
Notary Public.

WASHINGTON

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische Borfreher graduitte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Prosessor, Vortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Beilung geheimer, nervöser und drosstscher Krantheisungen Männern wurden den einem frühzeitgen Grabe gerettet.

ten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frubgeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß zugefandt. Verlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Migbrauch bes Suftems, er-

wied eine perfonliche Zusammenfunft in allen Fällen vorgezogen, Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntage nur bon 10-12 Uhr MR.

Gin Kampf um's Ceben.

Schüttelfroft, eine geringe Rompreffton ber Lungen, ein fieberifches Gefühl, und bem Leidenden wird erflart, daß er fic

Deichte Erkältung

igezogen habe, und hier beginnt ber am of um's Leben. Wenn vernachtäf-gt, hat die Erfältung zur Folge

Husten.

Die gungen werden angegriffen und der Kranke flirbt an Auszehrung. Es gibt nur eine fichere 2acthode, diefes traurige Refultat ju verhüten, und diefe befteht darin, die grankheit in ihrem Anfangsftadium ju Ruriren durch den Bebrauch von

FIC HONEY OF HALE S HOREHOUR HOREHOUND

Es ift bies bas altefte und eingig bollfommen guberläffige a pentin = Dittel bei allen 2in fangs . Somptomen ber gefürchteten Rrantheit ber Musgehrung.

Bu haben bei allen Apothefern.



B. R. Daleiben, 299 Rorth Abe., Q. Mablhan, 688 BB. Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 FifthAv.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Ouron Str.

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Mediziu). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Sonntags 10 bis 3 Uhr.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzte dieser minate find erlahren deutigle Svo-gialifen und betrachten es als eine Stre, ihre leibenden Nitimenschat, fo sienel als möglich von ihren Gebrechen zu heiten. Sie beilen gründlich, nuter Garantie, alle geheitmen krantbeiten der Manner. Francen leiben und Acculturationsflörungen ohne Operation, alte offene Geichloure und Wunden, Knockeufraß ze. Afthma und Kataurh positiv geheitt. Keue Methode, absolut unfehldar, habe in Deutschad Lauscive geheitt. Keine Utheumoth mehr. Behandlung, intl. Medizinen, und

Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: Aufr Morgens bis 6 Uhr Abends; Conntags bon:



Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Schuldbuch des gaffes

Don Georges Ofnet.

(Fortfehung.) Mis ob ich nicht wüßte, wie gut Sie find! Aber Sie find fo fehr beschäftigt; laffen Sie sich burch mich in nichts ftoren. Salten Gie mich weber für unglüdlich, noch für verrückt und reben Sie mit niemand über mich.... barum bitte ich Gie inftanbigft... Bol= Ien Gie mir bies berfprechen?"

"Ja, ich berfpreche es Dir. Und wenn Du irgend etwas nothig haft, mag es fein, was es will, fo brauchft Du mir nur ein Bort gu fchreiben Laffe Dir nichts abgehen... bas haus fieht fo dürftig aus.... fei auch auf ber Sut, bag man Deine Großmuth nicht migbraucht. Wer hat bie Ber= waltung Deines Bermögens in Sans

"Mein Notar." "Schon. Ich werbe mich mit ihm in Berbindung fegen. Auf jeden Fall ber= fprich mir, bag Du nichts unterzeichenen wirft, de Du meinen Rath gehört

"Ich berfpreche es Ihnen... Abieu iett, lieber Pathe. Es ift Zeit, baß Gie geben, benn Besuche follen bier nicht lange bauern. Das ift bie Regel. Und wir find ichon faft eine Stunde gufammen. Leben Gie alfo wohl."

Therefe erhob fich, um fich guruds guziehen, boch Bernheimer faßte nach ihrer Sand und fagte in bewegtem Tone: "Ginen Ruß gibft Du mir wohl nicht mehr?"

Da marf fie fich an feine Bruft, und ihre Erregung nicht länger bemei= fternb, brach fie in Thrane aus. Er ftrich ihr fanft über das Haar und mit väterlicher Zärtlichkeit schalt er: Siehst Du, Kind, wie recht ich hatte... Du haft boch Rummer... Du fannft es mir nicht länger berbergen... Dh ich werbe es ichon berauszubringen wiffen, um was es fich handelt, und wer Dich qualt, foll es mit mir gu thun befommen!

Gie wand fich aus feinen Armen, und indem fie fich bie Thränen aus ben Augen wischte, fagte fie mit großer Bestimmtheit: "Gie irren fich.... 3ch habe feinen Rummer und ich will nicht, bag man meinetwillen irgenb jemand ein Leid gufügt."

Dann warf fie ihm noch einen 216: schiedsblid zu und verschwand durch die schwere, altersgeschwärzte eichene Thur, mahrend Bernheimer gleichzeitig bas Sprechzimmer berließ. 3m Sofe ftampfte er auf bas mit Gras bewach= fene Steinpflafter auf, mahrenb er fich fagte: "Wenn Lybia und Rai= mond bie Rleine zu bem verzweifelten Schritt getrieben haben.... nun.... bann brauche ich mir ihnen gegenüber feine Strupel zu machen.

Froh, eine fo gute Ausrede fich felbst gegenüber gefunden zu haben, ließ er fich bon ber Pfortnerin bas Thor aufschließen und entfernte fich.

Bei feiner beborzugten Stellung im Saufe bes jungen Chepaares wurde ber Bantier in Gebuld die gunftige Gelegenheit für die Ausführung feiner schlimmen Absichten auf Lybia abgefen, ber Ludias Rauber erlegen mar. Unter ben am meiften Getroffenen hat= te er fofort ben Marquis be Roquiere als ben gefährlichsten erfannt, benn unter all benen, bie in ber Parifer Ge= fellschaft eine Rolle spielten, war ber fleine Marquis, wie man ihn gern nannte, berjenige, ber fich beim fchoerfreute. Nicht als ob er fehr schon, fehr reich ober geiftreich gewesen ware; er hatte eben fo etwas gang Befonde= res an fich, mas gefiel.

Man ergählte fich bie erftaunlichften Dinge bon bem Glud, bas er bei Frauen hatte, und zwar in allen Rreis fen. Die reigende Cophie Salbrich, bie fo jung geftorben ift, nachbem fie nur wenige Male aufgetreten war und burch ihren Gefang alle Welt bezau= bert hatte, war sterblich in ihn verliebt gewefen. Un ber Scheidung ber Gräfin Brumant trug er bie Schulb. Benn man Roquiere jum erftenmal fah, fragte man fich: "Das foll ber Bergenrauber fein, ber fo viel Unheil anrichtet! Der fieht ja fo unbebeutenb aus!" Wenn man aber näher mit ihm befannt murbe, verftand man ben Ginbrud, ben er hervorzubringen im ftanbe mar. Er erreichte feinen 3med por allem burch Beharrlichfeit und ei= ne gabe Ausbauer, inbem nichts mehr für ihn eriftirte, außer feiner Liebe. Daburch ging bon ihm etwas wie ein magnetifcher Ginfluß aus, ber allmahlich jeben Wiberftanb brach. Bon bem Moment an, wo er fich fagte, bag er eine Frau liebte, hatte er nur noch eine Sorge - fie ju gewinnen, und burch taufend Mittel und Wege bewies er ibr feine leibenschaftliche Singebung. Er war ber vollendete Typus bes Frauenjägers, für ben bie Frau alles auf ber Welt bebeutet.

Bernheimer felbft hatte ihn im ber= gangenen Jahr Lybia borgeftellt. Er war, wie immer im erften Moment, nicht beachtet worben, hatte bies mohl burchgefühlt und fich auf die Bufunft pertröftet. Er berftanb gu marten: auch bies war eines feiner Talente. Jest, wo Lybia wieber in ber Parifer Befellichaft erichien, feste er bie Bela= gerung aufs neue und zwar mit bol= ler Thätigfeit in Szene. Es hatte trob= bem nicht ben Unschein, als burfe er fich große hoffnungen machen, benn er murbe bon Lybia nicht anbers als Bernheimer behanbelt; mit berfelben fpöttifchen Liebenswürdigfeit, welche bie Bewerber um ihre Gunft nicht entmuthigte, fie aber ftets auf ein und bemfelben Stanbpuntt feufgen ließ. Roquiere hatte ben Tang und feinen Ruf als befter Rotillonvortanger für fich; Samuel bie Borfe und bas Berbienft, guten finangiellen Rath geben

au fonnen Nach Berlauf von einigen Monaten berechnete fich Raimond, mas er icon für seine Ginrichtung ausgegeben hat-te und was er noch brauchen wurde, um auf bemfelben Rufe weiter gu leben. Er tam zu bem traurigen Schluf= fe, daß feine erften beunruhigenden Bermuthungen bie richtigen waren und bag er bem Ruin entgegenging. Als er fich berheirathete, hatte er über eine Rente von zweimalhunderttaufend Franten verfügt. Der Rauf feines Saufes und beffen lururiofe Musftat= tung hatten indeß fast eine Million berichlungen, und fein Gintommen hatte fich bemnach um ein Biertel ber= ringert. Die Führung feines Saus= halts aber erforderte breimalhundert= taufend Franken jährlich, und biefe reichten auch nur bann aus, wenn Lh= bia feine allgu toftfpieligen Launen hatte. Es war ihm einfach unmöglich, ihr etwas abzuschlagen, und infolge ihrer Ginfalle fah er fich genothigt,

andern zu berfaufen. Man batte faft annehmen fonnen, daß sich Lybia mit biabolischem Scharfblid Rechenschaft über die Lagerihres Gatten ablegte und baß fie entschlof= fen war, ibn gu ruiniren, benn fie mar nie um eine theure Raprige berlegen und zeigte babei bie fürchterliche Bleichgiltigfeit einer Rourtifane, Die weiß, daß bem zu Grunde gerichteten Liebhaber ein andrer folgen wird, mo= burch ihrer Berichwendungsfucht feine Schranten gefett find.

ein bretagnisches Pachtgut nach bem

Trogbem ichentte fie ber befummer= ten Miene Raimonds, mit ber er fie empfing, wenn fie bom Gintauf einer Bobelpelerine für breißigtaufenb Franken ober einem - ach fo billigen - Gelegenheitstauf einer Spige für taufend Louisbor gurudtam, Beach tung, benn fie ertrug es nicht, bak man ihren Launen nicht mit bem nöthigen Enthufiasmus begegnete, und erfundigte fich beshalb nach bem Grun= be biefes Mangels an Freude an ihrer Freude. Ploerne, ber fich nicht ber= stellen konnte, schüttete ihr natürlich fofort fein Berg aus. Er erwartete ei= nen Ausbruch bon Reue über bie Ber= gangenheit und weifer Berfprechungen für die Zufunft von ihr, aber er fah boll Rummer, wie fich Lybias Büge berfinfterten und wie bie einzige Em= pfindung, die fein Geftanbnig herbor= gurufen bermocht hatte, bas Bebauern war, nicht mehr fo frei und ohne gu rechnen, Gelb jum Fenfter hinauswerfen gu bürfen.

Nach ein paar Augenbliden peinli= chen Schweigens tam es in eifigem To= ne bon ihren Lippen: "Ich habe gemeint, wir feien reich. Entschulbige wenn ich Dir Sorgen bereitet habe; ich werde mich von jest ab einzuschrän= ten fuchen."

Raimond betrachtete fie mit Staunen. Sich einschränken! Sie nannte ben Bergicht auf ihre tollften Ginfalle "fich einschränken!" In jenem Moment zeigte fich ihm Lybias Charafter in einem Lichte, bas ihn entfette. Er mußte fie als fribol, falfch, egoiftifch, bofe ertennen. Der Berbacht ihrer Berglofigteit ftieg in ihm auf, und fo= gar etwas wie eine Ahnung ihrer beim= tudifchen, feindseligen Gefinnung ge= wartet haben, wenn er nicht fehr Lalb | gen ihn. Gin paar Setunben lang mar bie Bahrnehmung hatte machen muf- er ber Bahrheit furchtbar nabe. Benn fen, bag er es mit Rivalen ju thun er bis jum Schluffe ber Unterrebung, hatte. Er war nicht ber einzige geme- bie fich nun zwischen ihnen entspann, feine Frau mit flarem Blid beobachtet hätte, würde er viel Unheil vermieben und bas, mas er fein Glud nannte, gerettet haben. Aber er liebte au beif. um feine Raltblütigfeit bewahren au fonnen, und war bon feiner Leiben= fchaft zu berblenbet, um hellfebenb gu fein. Er fchrieb ihrer Unerfahrenheit nen Geschlecht ber größten Erfolge und ber unangenehmen Ueberrafchung gu, was er als Berberbtheit hatte burchschauen muffen, und entschulbigte Lybia, anftatt ben Berfuch gu ma= chen, fie gu berfteben. Er erwiberte mit großer Milbe: "Liebes Rind, wir find auch noch reich; nur werben wir es balb nicht mehr fein, wenn "wir" auf einmal so viel Geld ausgeben. Unfre Silfsmittel, ,fo groß fie find, haben bennoch ihre Grenge, und mit biefer Grenge muffen wir rechnen."

"Willft Du mir bies nicht etwas flarer auseinandersegen," fagte bie junge Frau, während fie fich mit schmollender Miene auf einer Chaife-

longue ausstredte. "Run, wenn Du gum Beifpiel fünf folder Mantel taufft, wie bie Bobel= pelerine bon neulich, bann haft Du gerabe unfer Jahreseinkommen ausge= geben. Migberftehe mich nicht. 3ch schelte Dich nicht ob Deiner Reigungen für icone Dinge. 3m Gegentheil, nichts ift mir für Dich fcon genug. Das Bech will nur, bag bies alles fo theuer ift und ich die Raften nicht wie ein Bring aus Taufend und Gine Nacht mit Golb gefüllt habe.... o, ich wollte, bem ware fo! Denn alles gehörte bann Dir, und ich wurbe nie gludlicher fein, als wenn Du mir bie Gunft erzeigen wollteft, mit Deinen garten Banben in meinen Schapen gu mühlen.

Er wollte nach ihrer Sand greifen und fie tuffen. Aber fie entzog fich ihm ziemlich heftig, und mit trodener Stimme, Die in nichts ben weichen Lauten feiner Liebe glich, fagte fie: "Wenn Du nicht Gelb genug haft, fo fieh au, mo Du Dir welches verschaf= fen tannft."

"Das ift nicht fo leicht, als Du es Dir porftellft, und bie Leute, bie ibr Brot berbienen, berbienen alle Unertennung, noch mehr aber biejenigen, bie fich ein Bermogen gu erhalten mif= fen. 3ch glaube, ich mare bollftanbig unfahig, auf irgend eine Beife Gelb gu machen, und mare balb gu Grunbe gerichtet, wenn ich es berfuchte."

(Fortfehung folgt.)

* 3m Stadteinnehmers-Umt ging geftern bie Summe bon \$23,648,28 für Wirthschafts-Ligensen für bie erfte 3ahlungsperiobe ein

LOTHING CO. CORNER BLUE ISLAND AVENUE & HALSTED ST.

Nahe am Schluß

unseres großen Aufräumungs-Verkaufs kommt es uns zu noch größere Unstrengungen zu machen — größere Offerten zu bieten, um unseren feinen Dorrath in der so kurzen Zeit, die uns geblieben ift, los zu werden. Bir werden auch nicht eines Dollars werth Baaren fortichaffen-bestimmt muß alles vertauft werden. Das ift der Grund weshalb wir das Messer auf's Neue bei unseren Preisen in Unwendung gebracht haben.

Schon jest niedriger als Andere.

Bis jett habt Ihr Eure Auswahl von irgend einem Kleidungsstück oder sonstigem Urtikel in unserem großartigen und ungeheuren Vorrath für ungefähr 3 des Kabrikanten-Kostenpreises. Gang besondere Aufmerksamkeit lenken wir auf unsern Dorrath von Männer-Unzügen in allen neuesten fagons-Regents und Medium frod - einfach und doppelbruftig, Sack, mittel- und langgeschnitten, in allen bekannten gabrikaten, einschließlich einfache und fancy Worsted - Blau, Schwarz, Grau, Braun und Mirturen aller Urt - in allen farben, vom gewöhnlichen Arbeitsanzug bis zu den kleidsamsten Gesellschaftsanzügen, alle zu Preisen, die wir mit denen irgend eines anderen Geschäfts in Chicago zu vergleichen bitten.



Dies ist das Gebände, das wir haben.

und mährend der letten elf Jahre gehabt haben und hier ift es, wo wir unser Geschäft, das wir heute haben, aufbauten — hier ist es, wo der Werth des Geldes stets gegeben wurde Chatfachen, die Causende zufriedengestellte Kunden freudig bezeugen werden — und das ift der Grund, weshalb Ihr uns nicht verwechseln foll mit "Schwindelverfäufen" von Firmen, die nie existirten, aufgemacht, um alte, lange gelegene und beschädigte Waaren erfolgloser Kleinhändler los zu werden.

Preise anzuführen ift einfach, aber den Beweis zu liefern, daß fie die Kunden befriedigen, ist für Diele schwer, für uns aber sehr leicht.

Ein Bejuch wird fich für Euch bezahlen.

Männer-Anzüge. Pange Hosen = Anzüge für Knaben

ten Arbeits = Un= gug aus duntlem .40 Stoff, gut gemacht, ebenfo wie einer, für ben man fonft \$6 und \$8 bezahlt.

giebt Euch eine Auswahl bon guten Caffimere-U und Chebiot-Anzügen, folid befest und gemacht, wie nur \$10 Anzüge gemacht finb.

Geringer Preis für gangwollene Cheviot= Caffimere = Ungüge, einfach und fancy Worfteds, gefchneibert gur Bolltommenheit und tabellos paffend. - State Str.= Laben berlangen bafür \$15 als Bargains.

für ben beften Anzug im Lande -die Mache und Fagons Leiftun= gen ber beften Schneider-alle aus importirten Stoffen und in jeder betannten Farbe, einige werth \$18, einige \$20 und viele fo

hoch wie \$30.

ift alles, mas mir für

einen guten ichwarzen

ober blauen Cheviot,

Tricot vber Caffimere

Angug verlangen-Die

fe Anguge muß man

feben, wenn man fie

würdigen will - 3hr

murbet ficher fagen, ban

Um Sonntag liebt ber

gufeben wie irgend ein

anberer Anabe - es

foftet nicht viel es gu

thun, ba wir Guch für

\$5.90 irgend einen In:

jug geben, für ben an=

bere \$12 bis \$15 per=

langen. Rennt ben

Stoff und bie Farbe.-

Wir haben es.

Junge es, ebenfo aus:

fie 88 merth finb.

13 bis 19 3ahre.

ift ein Breis, ber jebe Mutter überzeugen foll= te, befonbers menn wir garantiren, bağ mir bie: felben Baaren geben, für bie Unbere 84 u. \$5 verlangen. Bringt Gu: ren Anaben-Bir thun

und

89¢ für einen eiegunten wo beffer für 82 unb \$2.50. \$1.48 Dieser Angug ift beson-bers empsohlen als sehr

Kniehosen=Anzüge, 4 bis 14 3ahre. für einen eleganten Caffimere-

> bauerhaft u. gute Farbe - alle Laben verlangen pon 88 bis 84.50 für biefelben Baaren.

Büte.

fcmarze und braune Febora 79c Sute, follen wir noch mehr fa-

meint für Guch Gure Ausmahl ber neuften und fleibfamften Fagons in Knor, Youman & Dunlap Fagons. Rleiberlaben verlangen 83.00 und ber regus lare Suthanbler 84.00 für biefelben.

Strobhüte.

Mue Sorten bis gu \$1.50. Gure Auswahl Und alles von \$1.75 bis \$3.00

Ausstaltungs-gegenstände.

39¢ für Sommer = Unterzeug, werth 75c bis \$1.00.

für feine meiße Gejellicaits- Sem= 36¢ ben, werth \$1.00. 29¢ für feine weiße hemben, unge-

4¢ für ichwarze und braune Goden, werth 15c.

9¢ für ichwarze und braune Goden, werth 25c.

11¢ für gang - feibene Binbfor Schlipje, werth 50c. 19¢ für "Ted-four-in-hand-Flowin-gends, werth boe und 75c.

4c für bie besten Gelluloid : Rragen, werth 15c.

9¢ für bie beften Celluloib : Man-

5¢ für gute hofentrager, werth 23c.

1c für Taichentucher, einfach und fancy, werth 15c.



filberplattirte Sonnenir-Kalender (wie Abbilbunb)

ftag an alle Run: E ben verfchentt mit jebem Ginfauf

Morgen-Samstag-ist der lette Tag von The Hub's achter Jahrestagsfeier.

Was "Chicago Tag" bei der Weltausstellung war-wird der Schluftag des Jahrestagfestes im Bub sein -der strahlende Gipfelpunkt eines geschäftlichen Ereignisses von ungewöhnlichem Blanze-der das Interesse und die Unwesenheit von ganz Chicago in Unspruch nehmen wird.

Der Wholesale-Preis-Verkauf

Urrangirt für diese Feier geht ebenfalls morgen Abend zu Ende. Alle unsere Departements haben zu diesem Derkaufe eine forgfältig ausgewählte Partie ihrer feinsten Waaren beigesteuert, und morgen, Samsstag, wird der lette Tag sein, wo Ihr dieselben bekommen konnt zu dem wirklichen Metto-Wholesale-Kostenpreis.

Männerfleidern.

Die ausgesuchtesten Stoffe n. Muster —regulär verfauft in The but für \$12.50—aber von anderen Stores, für \$20—offertren wir zum Engros. \$13.75

Musgezeichnete Covert Zuch Früh: jahrs-Neberzieher — gemacht mit erjahrs-tleberzieher — gemacht int erbabenen Saumen und setbenem Nermel-Patter — regulär verfauft in The Hub für 812 — aber bon alen Concurrenze Stores für 814 — offeriren wir Samstag aum Engros-Kostenpreis

Feinfte wollene und Covert: Zuch Frühjahrs : Nebergieher - in ben fcbonfen Entroliefen und Mustern—regulär verkauft in The Out für 817-50 — aber in allen anderen Stores für 820 — offeriren wir Samftag sum Engros-Koffenpreis.

(mit Bloomer Hofen)—ausgezeichnete ver-ftärtte Lualität—regulär vertauft in The Houb für \$6.50—aber von Concurrenze Stores für \$8 und \$10—offeriren wir Camftag zum Engros-Koftenpreis.....

Sanzwollene Calhmere : Unter-holen—giertiche fleine Streifen—regulär verfault in The Hub für \$3.50—aber in anderen Stores für \$4 und \$5—offertren wir Samflag zum Engroß-Kostenpreis

Engros-Preis-Perkauf von | Engros-Preis-Perkauf von | Engros-Preis-Perkauf von

Knabenfleidern. Lange Sofen-Anaben-Unzüge — in allen Größen von 18 bis 19 Jahren—Hein gewirfelt, nette Streifen und echte Farsben—3e und 4-Anopf-Sad-Mufter—unfere regulären 87-Unzüge — fontiwo für 88 und 810 verfaut — Samftag zum Wholesfale-Kostenpreise

Magige für Jünglinge und junge Männer — Größen von 32 bis 35 Zoll Brutt-Maß — feine Cassmeres. Cheviots. Homefond. etc.—in 32 und 4.8 mode Catter aus Sad Styles — regulär von The Hub. für 110 verkaus — and catter Stores jedoch sir 12 und 81.3 50—
Samstag zum Wholesale-Rostenpreise...

2. Stid doppelbrüftige Ungüge für Minder—Alter 6–15.3 ahre—jeine gannvollene Stoffe fehr anziehende Winfter und neue Effe te — ebenfo eine Neihe won Weefer:Ungügen—Alter 4–8 jahre—fehr hilbig defekt-von The hilb regular für 86, verkanft—von alten anderen Stores jedoch für 87.50. Sams-tag zum Wholefale-Kostenpreise.

Junior-Angüge für Kinder-Alter:
8 bis 6 Jahre — firitt ganzwollene und
Wortked Stoffe – fehr nette und hübige
Wufter geichmackout befehr – unfere reguläter 83:30 Sorte-– von anderen Stores
für 84 und 85 verfauft — Samftag zum
Wholesale-Koftenbreise.

Ruie-Hofen für Rinder-Alter 5 bis 15—nette Muffer — ausgezeichnet dauerbafte Waare — garantirtt nicht zu reißen — gemacht mit Katent-Knöpfen und Patent-Waisft-Schunz-unfere requiläre 69c-Sorte — don anderen Stores für 85c und Si verfauft — Samstag zum Wholesale - Koften-Star:Baitts für Anaben—einige dabon mit augefügten Arabatten — alle die neuesten und gesichwollensten Muster ber Saison—über das gange Kanb bertauft au 21 und \$1.25 — Samstag gum Wholesales-Kostenbreise.

Bindsor: und Bow: Ties für Rinder—fritt ganz Seide—neuesten u. niedlichen Muster—fonnen sonstwo nicht zu weniger als 35c gefauft werden—Samstag in The hub für nur.

Auskattungs-Waaren.

Aced. Four-in-Hand und Flowing End Crabalten—werden regulär berfauft für 50c — in eluigen Store für 75c—Samftag im Hub zum Engros-Kostenpreis von

Balbriggan Salb : Strümpfe—in tan, braunen und ichwarzen Farben—werben regu-lär vertauft für 20t—und in einigen Stores für 25t—Samftag im Hub zumEngros-Koftenpreis von

Feine frauzöfische gewebte Hosenträsger—in: 25 verichtebenen Mustern—helle und buntleSchatticungen—werben regulär verfault für 50c—und in einigene Stores für 75c—Gamftag im Hubyum Engros-Koftenpreis von Ambortirtes franzöfisches Balbriggan Unterzeug—in Blau und fanch Wischungen sowie Kalutrafren—werben regulär bertauft für 75 Cents—und in fonfurrirenden Stores für \$1 — Samitag im Dub zum Engros Kosenpreise den

Feines frangöfifches Balbriggan u Liste Thread-Unterzeitg-woldes fiets für \$1.50 ver 2 fauft wird — und in beit meiften glätgen für \$2 Gamftag im hub zum Engros-Roftenpreis von.

Leinene Zafdentucher für Manner-einfade weiße und fanch Rand Mufter-wur-ben immer verfault für 15c-Samftag im hub jum Engros-Rostenpreis Ungewaschene weiße Bemben-gemacht aus bestem Rem Yorter Mills Cotton — mit 2000 Leinen - Bufen - werben regulär fir 68c bertaut—und in ben meisten Stores für 75c— Am Samifag verlauft im hub jum Engtos, Kostenbreife von

Feine importirte Madrad-Hemden—mit gewaschenen Aragen und Manichetten — weiche Stoffe — werden regular versauft für \$1.50 — und in einigen Stores für \$2.00 — Samstag im hub zum Engroß-Rostenpreis von

In des Hubs in The Hubs

Mäntel-Dept. Gebügelte Damen- 28aifiseine elegante Ausmahl von Muftern - ertra große Hermel — vollkommen paffend — regulär für \$1.50

verfauft in hub 89c End Doppel-Capes fur Damen — in lohfarbig, marine-blau und ichwarz — hubich mit Borte bejest — regular \$1.98 perfauft-

Blane und ichwarze Cheviot-Rocke fur Damen-41 Darbs weit - mit Orgelpfeifen-Ruden - bie best aussehenbiten und bestpaffenbiten Rleiberrode, bie je für \$3.50 verfauft burben-Camftag im hub für. \$1.75

Samitag

Modifche Serge-Suits fur Damen - beflehenb aus hübichem Cutawan : Jadet und Orgelpfeifen-Ruden-

Conitt 41 Darbs weit - regular gu \$6.00 verfauft — gleich ber \$7.50= \$4.48 ftag gum Roftenpreis

Engros-Preis-Perkauf

Schuh-Dept.

Tan russische kalblederne Schuürsichuhe für Männer—handgenäht. Welt Sohle. Razor und ichmale iquare Toe-Arboebenfauls Hildebespia Atain Toe-Moben—leicht, modern und bequem, Schuhe,
welche The dub sortwährend für 43,50
bertaussi—wosite aber andere Geschäfte 14
und 85 bekommen, Samitag 3. Koltenpreis Pamen Dongola und Ian Chrome Rib Schnifter und Knöpf Schube – Dvera, Prebl und Square Ioe-Moden.—Schube.—Bedge Ibe Dub fortwährend für 183 verschaften Graffen und 184 befommen, Samtiag 3. Kottenpreis

Tan Goat Schulr und Knödliche Square Toe Typ, Spring Sel-Moden Größen von 11 bis 2. Weiten U bis EC-welche The Dub six 81.50 versaust-wofin aber andere Geschäftes 1.73 und Vo befom-men—Samstag zum Engroß-Rostendreise.

men—Samftag jum Engros-Koftenbreife.

Dongola und Tan Rid Oxfords für Damen — gemacht mit handgenählen
Welt-Sohlen — jechs verschiebene Moden
— alle Größen und Weiten — weiche The
Sub fortwahrend für §2 verfanit — wofür aber aubere Geschäftet 82.50 befommen
— Samftag zum Engros-Koftenbreis

Chnütz und Knödfschube von vothem Fiegentelser für Kinder — in
Opera Toe Tip Moden — Größen von 8
bis 11—wurden jortwährend für
81.00 verfanit — Samftag zum
Engros-Koftenbreis





Im Hut-Dept. "The Hub" offerirt für Samftag-

Derby: und Redora: Sute für Manner - Keine Odds und Ends, sondern hübsche reine und modische Büte-speziell für "The Bub" gemacht — alle die neuesten formen und farben, in den verschiedenen Böhen der Kronen und Breiten der Ränder-zu dem phänomenalen und noch nie daaemesenen

Preise von Bir bezweifeln, daß 3hr für 82 einen

folden anderswo befommt.

Samstag, den 11. Mai, Große Eröffnung

MICKEL & PITZE

Neuem

EPARTEMENT-LADEN

1580, 1582, 1584, 1586 MILWAUKEE AVE.,

zwischen Western und Armitage Aves.

Prachtvolle Geschenke

FREI

weggegeben an jeden Besucher unseres Ladens.

172, 174, 176 STATE STR.

Rleider, Bute Rappen.

tel wird mit jedem Angug, der morgen im Bee Sive gefauft wird, ve:icheuft.

50 Teb. Stanley-Rabben für Ruaben und Mädchen. alle Schaftirungen. Werth 25c. Bertaufsbreis fo 10c lange fie borhalten.



75 D8d. Bloufen Waifts für Kinder in alen Geden von 21½ die 11 Jahre mit dereinkunfte Front. Kragen in blackblau. Cardinal n. rofe Sdaudret, garantirt echte Farben, unfere Rachdarn bertaufen für 920 kuniertereite 25c jo lange sie anhalt.

\$1.39 - Bee Sibe 89¢ Breis, ber Angug 400 Knaben-Anzüge in 11 prächt. Wustern zur Auswahl blaueCheviots grün 11 braun gemischte Cassimeres, helbraun u.

Safimeres, hellbraun u.
gemische Cheviots, hairline gestreite Cassimeres; recht hübliche Muster, auf gem., Hosen heben boppelte Kniee u.
Sig. ebenso Batent-Sit. ebenfo Batent-Maiftband;in allen Gro-ben unfere Rachbarn gen, unfere Nachbarn verfaufen fie zu \$5.00— Beehive Breis. \$2.79 ber Anzug....\$2.79

250Manner Unzügegang woll. blaue o. fcmarge

Shuh-Devartement.

Dongola Orford Ties für Damen, ichwarg 556¢ und lobjarbig, Bertaufsbreis, bas Baar Dandgemendete Dangola Orford Ties für Damen. Kagor und edige Fragons. bieleiben in loh-garbigem Liegenleber, Berkaufspreis. das Kaar Dongola und Ziegenleder-Schube für Madden. Bi-teilleder Tip und Leber Tip, start und 97c dauerhaft. Berkausbreis, bas Baar

Bici - Glace- und Royal - Glace - Schube für Damen, in Schnür- und Anoof - Façons, enge Spike. 99¢ auch Overe und edice Façons. Verlaufs-Breis, das Caar. Union Clace- Schuhe für Damen. sehr weich und bieg-sam, zum schriften und kudpfen, neue Mazor, Overa und enge estie Facons, in allen Größen. A. B. C. D. E. L. E. Weiten.

Männer-Schuhe, in Schnür- und Congreß-Hagons, 3 Sorien Spiken. Verkaufspreis, 99¢ bas Baar..... Ruffiche falbled. Lobsarbige Schuthe für Männer. un Overa und ectigen Kacons, ein hübscher und bequemer \$1.44



FAMILY

SOAP

Bur Verhinderung des Einschrumpfens.

100% PURE

JAS. S. KIRK & CO., enicago.

Burlington

Route

BESTE LINIE

3um Waschen von Wollfloffen-



749 "Weil, Banner & Co.'8" \$1.50, \$1.75 und \$2.00 Reefer Jadets, jum Berfauf "fo lange fie bore 49c halten", bas Stud gu o lange sie anhalt. 25c o dange sie anhalt. 25c Dongola lohiarbige Schuhe für Dameu. in Schüren und Andblen. und enge echiue Averange schuhe in Schuhen der Schuhe 1642 Weil Banner & Co.'8" \$4.25, \$4.50 nnb \$5.00 Recier Jacketis, 34.50 nnb \$5.00 Recier Jacketis, 34.50 nnb \$5.00 Recier Jacketis, 34.50 nnb \$5.00 nnb \$623, Weil, Banner & Go." \$5.50, \$6.00 unb \$68 au \$6.50 Recier Jackets. Bertauf fo lange fe borbalten, gu

28aifts, 28rappers, Capes, Skirts.



\$1 Gedügelte Percale Waifts für 39c Brilliantine-Rode für Damen, 1 \$1.48

Seibene Baifts, berfauft an \$1.98 ... Spezial-Bertauf bor Brappers ju 336 bas Etud u. aufwarti

Damen-Capes ju 54c, 98c, \$1.48, \$1.98 unb

00 La Salle Str.

W 3 wischendeck u. Cajüle A. Boenert & Co.

Rremen Linie-Bremen - Rem Port Bab Jamburg Cinie-Samburg-Rew Bort-Bofton - Baltimore-Phb ladelphia und Montreal. Red Star Linie-Antwerpen-Rem Port und

Golfündische Linie-Rem Dort. Kaiferlich Denlsche Reichspoll Poft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich.

eine Reise nach Europa ju machen gebeuft, oder wer Bermandte von drüben
uach bier fommen laffen voll. sollte
nicht bersensen, bei uns vorzusprechen. Dentice Mungforten ge- und verkauft. 92 La Salle Str.

Schiffstarten!

\$8.00 - nach -Europa Soneftdampfer-Dienft nach London, Bremen, Samburg, Rotterbam, Antwerpen, Saure. Freie Gepadbeforberung. Billige Tidete von Europa, gultig 12 Ro-nate, noch ju alten Raten. Gelbfendungen, taglid, burd bie bentiche Reichepolt. Dentiches Gelb jum Tagescours

Kempf & Lowitz, 155 O. WASHINGTON STR.,

MAX EBERHARDT, Sreebensridter.

1 42 Beft Radifon Str., gegenüber Union Str., Wohnung: 436 Wibland Boulebard. Ofbij

- Dafelbft -Dentiches Ronfular- u. Rechteburean gur Griebigung non Grofchaftis- und Bollmachtsfacen.

Vier Züge Täglich

Reparaturen an Schieferdachern fowie aus Blecharbeiten an flacen und Giebel-Bachern werben billig und gut ausgeführte A aura aura for leaking chimneys and valleys. Alle Arbeiten entie. Wm. Herr, 610 W. 15. Str., nahe Ribland Roe.

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 DR Randalph Str. Binfen Bezahlt auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grunbeigenthum ftets ju verfaufen.

Bollmachten auszeitellt. — Erbicaften eingezogen Baffageicheine bon und nach Europa zc.
Countags offen bon 10—12 Uhr Bermittags.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

GELD

u berfeihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufwaris E. S. DREYER & CO., 1911 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Shiffsbillette

von Europa noch billiger geworden!

Kauft schnell, ehe die Preise fleigen. C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK ST., (Shorman House.) Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr Bormittags.

M. A. LA BUY, Briebenfrichter.



Camftag, d. 11. Mai, Montag, d. 13. Mai. Bir find bie Ronige in niebrigen Breifen. Bergleicht unfere

Breife mit benen Anderer und urtheilt felbit. Alle behaupten gum ober unter bem Roftenpreis gu vertaufen. Bir find bie eingigen wirllichen Bargain-Dlacher, wir geben Guch genau mas Rur für Montag! 20.000 Dbs. Refter von Rattun

15 Dugenb gerippte

Vells f. Damen,

eine genaue Rachahmung bon Liste Thread, gerade bas Richtige für warmes Wetter,

10C bas Stad.

Unfer ganges Lager bon Capes wird ausverluft. Wenn 3hr ein Cape braucht, irgend welcher Art, ichiebt es nicht anf.
Die Preise sprechen für fich selbst. Auswahl von allen

\$1.00

Gürtel.

5 Dutend feibene Damen-Gurtel neue Mufter mit ele-

29c

merden verschleubert gu...... 25 Dugend echtichmarge Damenstrümpfe, bie beften für bas Belb.

Rur für

25 Dupend feine hohlgefaumte Damen-Cafchentücher, werben geräumt zu bemlächer-lich niebrigen Preife von 50 bas Stück 10C bas Baar.

Muslin - Anterzeug. Gine Bartie Muslin - Unter-geng für Damen, besteheid aus Beinfleibern, Demben und Rachtemben, nur um Eure Ausmerksamkeit gu er-regen, lassen wir biese geben für 48¢ das Stüd.

Portemonnaics. 48 Dug. Vortomonnaies ju Importeurs-Preisen gefauft. Der Profit kommt unieren Runden ju Gute. Portenon-naies im Werthe von 50c bis 81.00 geben wir zu 29¢ bas Stiid.

Del-Rouleaux,

25¢ bas Paar. Cutes Minnelota Batent-Mehl. Der Sand Soc Bancy Auder Sorn.
Der Büche Sorn.
Kancy Solid Tomates,
Der Büche Se
Guncy Just Erblen.
Der Büche.
Der Büche.
Der Büche.
Der Büche. L-Sarbinen, p. Büchfe 21/46 ine hummer. " 10c

Strohhüte, 5 Riften Strobbüte bie bon uns befonders billig gelauft wurden, geben für 15¢

Shelf-Papier, 500 Dusend Shell-Rapier, dirett von Fabrifanten gefauft, 20 verschiedene Schattirungen, zur Auswahl zu

10 bas Dupenb

Apotheter-Waaren. Flanell-Bemden Eine weitere Partie bon 40 Dugend Tennis Flauell-demden für Männer. fommt früb und treffi GureMuswahl, jo lange sie vorhalten, zu Bittle Liber Bills 9c Strengthening Blafters 7c Siber Del. 63e 15¢ stück.

Cariaparilla BloodPurifier 63c
Magen-Bitters 63c Grocery:Bertauf. American Family Seife 4c Fanch Columbia River Lucis, per Büche... 10c XXXX Soba Crackers; Santa Clans per bar Gute Lannbry Seife... 1c Seine Toiletten Geife ber bar 20

C. E. JOHNSON & CO.,

Spezial-Verkauf Samflag und Montag.

Schnittmaaren.
25 Dugend Damen : Baifts, wth. 39c 25c
15 Dutend gebügelte Damen-Baifts, 98c
1000 2)ard Refte Rattuu 34c
750 Parb Deutiche Lawns 10c
25 Dutend Damen : Brappers 59c
175 garnirte Damenbute \$1.39c
200 jancy Damengürtel 25c
Rinber- Lawnhute 15c
Rinber feibene Gute 45¢
Damen : Samint : Capes 84.49
Damen : Gerge Capes \$1.79
Linber Stanell- Saden 200

Damen : Rachtfleiber 49c Sheet Mufik.

Gangwollene Dabden= Saden \$1.69

Geibene Damen-Connenfchirme . . \$1.48

The old love lingers ftill", werth 40c. 10e Rofie fteel", werth 40c. 10c Noneen and Jerry", werth 40c, 10c "Gavotte Ch. La Cour", merth 40c, . 10c Steingut.

Taffen und Untertaffen, bas Baar ... 3e Dut Granit Ginmachteffel 25c Granit Bubbing Bfannen 15c Japan Brobbuchfen 19c holzrahmen-Bringer \$1.29 Fisigrant von aufwärts...... \$6.98 14füßige merifanifde Bangematte. . 98c Draft-Screen, bie Parb 15c Bafchzuber.....23e Gute Kaffeemühle...... 13c |

Groceries.

Del-Sardinen, 4 für 9c Columbia bafed Beans 8c 21. B. Dfen Bolitur, 2 für 11c Ruder-Rorn, 2 jür. 7c.
Babbits 1776, flein, 4 jür. 9c.
Große Klasche Ummonia 3c.
Große Flasche Wajchblau. 3c. Gleftrifche Starfe

Cottonabe Manner- Sofen Gebora Manner- Sute, alle Farben

Shuhe.

Ruopfen, werth \$3.00, für ... \$1.90 Bur Damen, \$2.00 Orford, Tuch ober Dongola, nur. \$1.25
Für Damen, lohfarbige Orford, werth \$1.50, nur. 93c
Für Männer, 83 Glage ober Camgreß, alle Fagons. \$1.90
Für Männer, handgenähre Kalbleter-Schube, tip ober einsache Spiken, \$4.00 Schube für \$2.50
Für Männer, Gatin Kalblebers Schube, werth \$2.25 für ober Dongola, nur Schube, werth \$2,25, für

6 Schochteln Streichhölzer für 5c

Kleider.

Derby Manner-Bute, alle garben 98e gange hofenang. f. Rnaben wth 86 \$4.25 Pange Hofenanz, f. Rnaben with 30 22.20
Zange Hofenanz, f. Rnaben with 8. 5086.00
Zersen geripptes Unterzeug f. Männer 25c
Kranz. Balbrigg. Hemben f. Männer 40c
Strobhüte für Rinder. 10c
Strobhüte für Männer, werth 50c
15c Strobbute für Danner, werth \$1

Damen=Glage, jum Schnuren ober